

# Biber in Unterfranken



## Kartierung der Bibervorkommen in Unterfranken 2018

Ein Projekt der Regierung von Unterfranken

ausgewertet und bearbeitet von

Diplom-Biologe Markus Schmidbauer

(Anschrift: Admiralbogen 90, 80939 München)

Tel. 0160-96 422 477

[markus.schmidbauer@t-online.de](mailto:markus.schmidbauer@t-online.de)

München, 15. November 2018

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Auffrischung der Kartierkenntnisse .....	3
3	Methodik .....	4
4	Besetzte Biberreviere der Landkreise in Unterfranken 2018 .....	5
4.1	Landkreis Aschaffenburg .....	5
4.2	Landkreis Bad Kissingen .....	10
4.3	Landkreis Haßberge .....	19
4.4	Landkreis Kitzingen .....	30
4.5	Landkreis Main-Spessart .....	37
4.6	Landkreis Miltenberg .....	49
4.7	Landkreis Rhön-Grabfeld.....	55
4.8	Landkreis und Stadt Schweinfurt.....	63
4.9	Landkreis und Stadt Würzburg .....	71
5	Biberreviere in Unterfranken 2018.....	78
5.1	Übersicht.....	78
5.2	Übersichtstabellen der Biberreviere in Unterfranken 2018.....	79
5.3	Auswertung.....	84
5.4	Entwicklung der Biberpopulation in Unterfranken.....	87
5.5	Revierliste 2018 .....	88

## 1 Einleitung

Der Biber breitet sich in Bayern nach wie vor erfolgreich aus. Der geschätzte Bestand des ab 1966 wieder eingebürgerten Bibers liegt im Herbst 2018 bei etwa 22.000 Individuen.

Auch im Regierungsbezirk Unterfranken ist der Biber zwischenzeitlich großflächig verbreitet. Da noch nicht alle potentiellen Biberreviere besetzt sind, ist mit einer weiteren Ausbreitung zu rechnen. Wie die bisherige Ausbreitungsgeschichte des Bibers in Bayern verdeutlicht, kann es durch die landschaftsgestaltenden Aktivitäten des Bibers zu Konflikten mit menschlichen Landnutzern kommen.

Die Erfahrungen des seit 1996 laufenden Bibermanagementprojekts in Bayern zeigen jedoch, dass viele Konflikte hätten vermieden oder minimiert werden können. Bei vielen Konflikten wären schnelle und kostengünstige Lösungen realisierbar gewesen, wenn die potentiellen Konfliktbereiche von vorneherein bekannt gewesen wären, der Biber in laufenden Planungen berücksichtigt worden wäre, sowie die Öffentlichkeit und mögliche Betroffene entsprechend informiert worden wären.

Dazu ist es aber notwendig zu wissen, wo sich die Biber befinden. Diese Wissensgrundlage wird mit dieser jährlichen Kartierung in Unterfranken geschaffen.

Diese Biberkartierung stellt die Grundlage eines erfolgreichen Miteinanders von Landwirtschaft und Naturschutz dar. Sie ist notwendig, um die Biberausbreitung in Unterfranken erfolgreich und konfliktminimiert gestalten zu können.

Deshalb war es erforderlich in einem frühen Stadium der Biberausbreitung mit einer Kartierung zu beginnen.

Aus diesem Grund haben Herr Mack, Regierung von Unterfranken, und Herr Fuchs, ANL Laufen, vom 14.11.2001 bis zum 16.11.2001 in Gemünden einen Kartierkurs initiiert.

Dort wurden von den beiden bayerischen Bibermanagern, Herrn Schwab und Herrn Schmidbauer, über 30 Biberkartierer ausgebildet.

Um der zwar langsamen, aber stetigen Ausbreitung des Bibers in Unterfranken Rechnung zu tragen, wurden mit den Jahren weitere Kartierer ausgebildet.

Seit 2002 wird diese in Bayern einzigartige bezirksweite Biberkartierung durchgeführt, die auf diesem Kartierernetz basiert. Die Kartierung wird jährlich wiederholt und die Daten aktualisiert.

Allen Kartierern sei an dieser Stelle für Ihre vorbildliche Arbeit herzlich gedankt.

## 2 Auffrischung der Kartierkenntnisse

Die bei den Seminaren vermittelten Kartierkenntnisse können auf der Internetseite [www.biberhandbuch.de](http://www.biberhandbuch.de) (unter dem Punkt „Einzelne Kapitel“ => Kapitel K 11) nachgelesen und heruntergeladen werden. Hier finden sich sowohl die Kartieranleitung als auch die Seminarunterlagen:

[http://biberhandbuch.de/Biberhandbuch\\_Kapitel/Kartieren\\_von\\_Bibervorkommen\\_und\\_Bestandserfassung\\_2009.pdf](http://biberhandbuch.de/Biberhandbuch_Kapitel/Kartieren_von_Bibervorkommen_und_Bestandserfassung_2009.pdf)

[http://biberhandbuch.de/Biberhandbuch\\_Kapitel/ANL-Biberkartierkurs.pdf](http://biberhandbuch.de/Biberhandbuch_Kapitel/ANL-Biberkartierkurs.pdf)

### 3 Methodik

#### *Kartieren von Biberrevieren*

Für eine Bestandsermittlung müssen die Biberreviere durch Kartierungen voneinander abgegrenzt werden. Dabei werden bestimmte Biberspuren (Burgen, Baue, Dämme, Röhren, gefällte Bäume, Fraßstellen) im Gelände kartiert und in Karten eingetragen. Die Spuren werden auf der Karte mit einem Punkt markiert, mit einer laufenden Nummer versehen und die entsprechende Nummer im Erhebungsbogen erfasst und aufgeschlüsselt. Für das Kartieren werden in der Regel Topographische Karten im Maßstab 1:25.000 verwendet.

Die Kartierung erfolgt aus praktischen Gründen vom Herbst bis ins zeitige Frühjahr. Biberspuren sind in diesem Zeitraum wegen der fehlenden Bodenvegetation leicht sichtbar.

Eine Kartierung in dieser Jahreszeit hat den Vorteil dass sich die Biberreviere meist leicht abgrenzen lassen, da die Biber im Winter vor allem den Bereich um den Hauptbau nutzen, die Reviere dadurch „kleiner“ werden und größere ungenutzte Abschnitte zwischen benachbarten Revieren liegen.

Die Daten, die dieser Kartierung zugrunde liegen, wurden vom Spätherbst 2017 bis ins zeitige Frühjahr 2018 hinein erhoben.

Die Auswertung der erhobenen Daten wurde dann von Markus Schmidbauer vorgenommen.

#### *Auswertung*






Zur Auswertung der Kartierungsdaten und Abgrenzung der Reviere wurden die wichtigsten im Gelände erhobenen Daten in FinView eingegeben.

Zur besseren Darstellung wurden nur die wesentlichen Punkte übertragen.

Anschließend wurden die Reviere abgegrenzt.

In den folgenden Kartenausschnitten sind neben den Reviergrenzen die gefundenen besetzten Burgen, die fraglichen Baue und die Biberdämme dargestellt. Wurden auf einem längeren Gewässerabschnitt lediglich Einzelspuren gefunden, die noch keinem Revier zuzuordnen sind, wurde jede dieser erhobenen Spuren mit einem „E“ in die Karte eingetragen.

Dazu werden folgende Symbole verwendet:

-  Burg oder Bau, besetzt
-  Burg oder Bau, vermutlich verlassen
-  Biberdamm
-  Einzelspuren
-  Reviergrenzen

Bei Revieren, deren Zentrum außerhalb Unterfrankens liegt, sind diese **Symbole blaugrün** in die topographische Karte eingetragen.

Die entsprechenden Kartenausschnitte wurden nach Landkreisen unterteilt ausgedruckt. Der Maßstab beträgt 1:50.000.

Zu Beginn eines jeden Landkreiskapitels gibt es eine Übersichtskarte (ohne definierten Maßstab), die die Verteilung der Biberreviere über den jeweiligen Landkreis zeigt. (▲ = neues Revier, ▲ = Revier im Vorjahr schon vorhanden, ▲ = erloschenes Revier, △ = Revier gehört zu anderem Landkreis, ▲ = Revier außerhalb Unterfrankens)

## 4 Besetzte Biberreviere der Landkreise in Unterfranken 2018

### 4.1 Landkreis Aschaffenburg

#### 27 Reviere:

Aschaff: 3	Elsava 1	Gersprenz: 3
Hafenlohr: 3	Kahl: 7	Laufach: 1
Lohrbach: 3	Mäusbach: 1	Main: 3
Seebach (AB): 1	Steinbach (AB): 1	Westerbach: 1

#### Erloschen (3 Reviere):

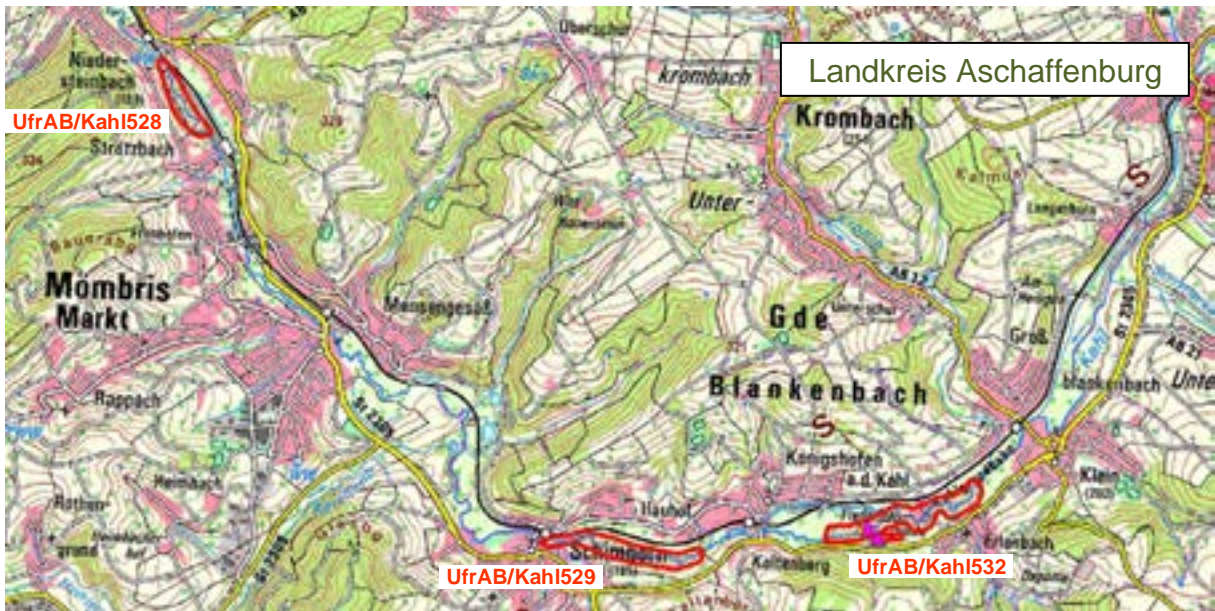
Hafenlohr: 1      Huckelheimer Bach: 1      Kahl: 1

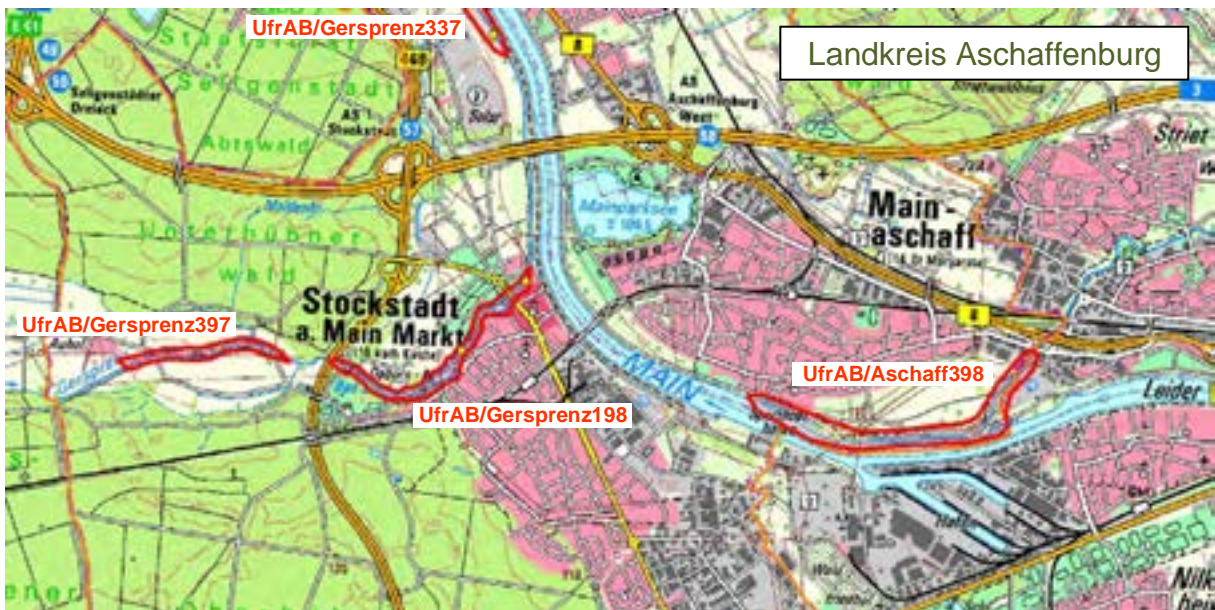
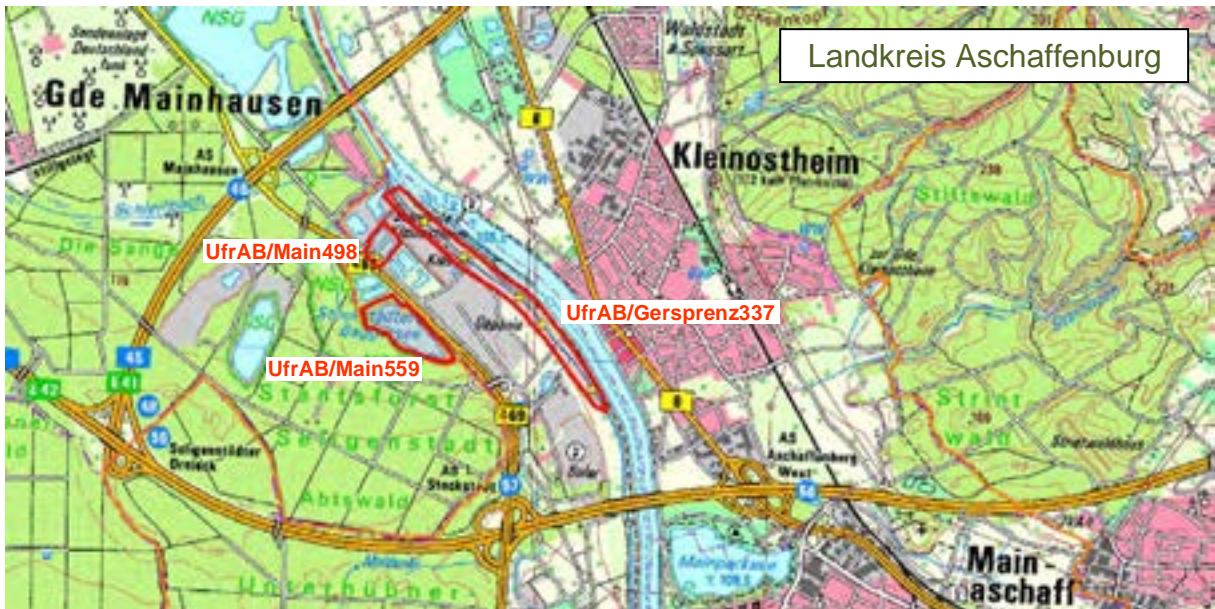
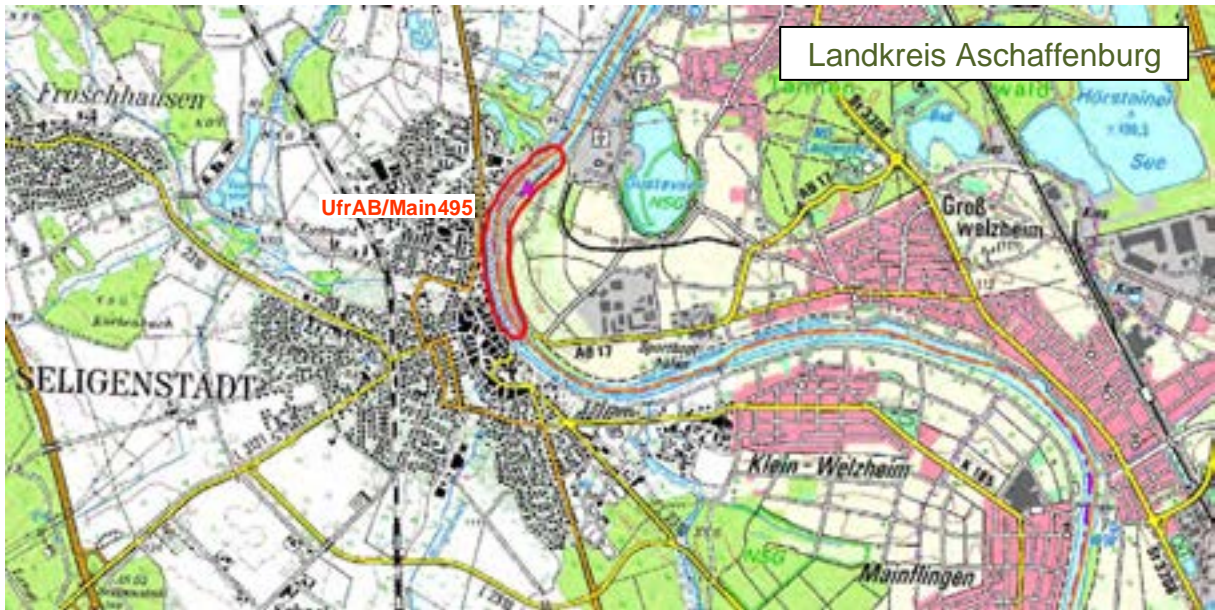
**Netto - Zuwachs:** 3 Reviere (13 % / +6, -3)

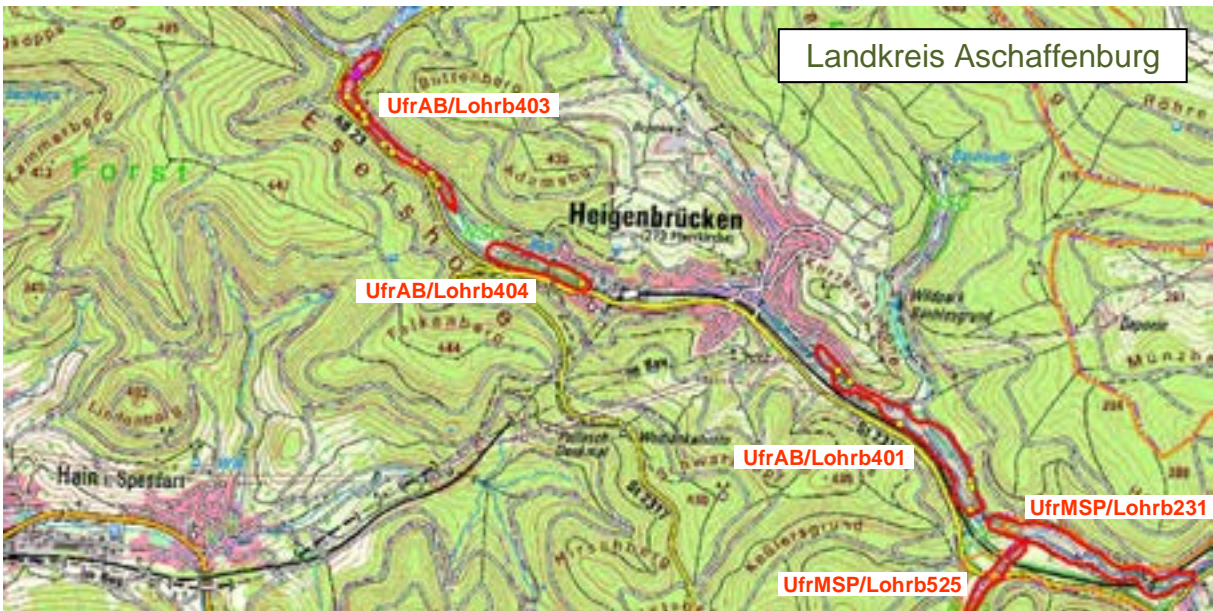
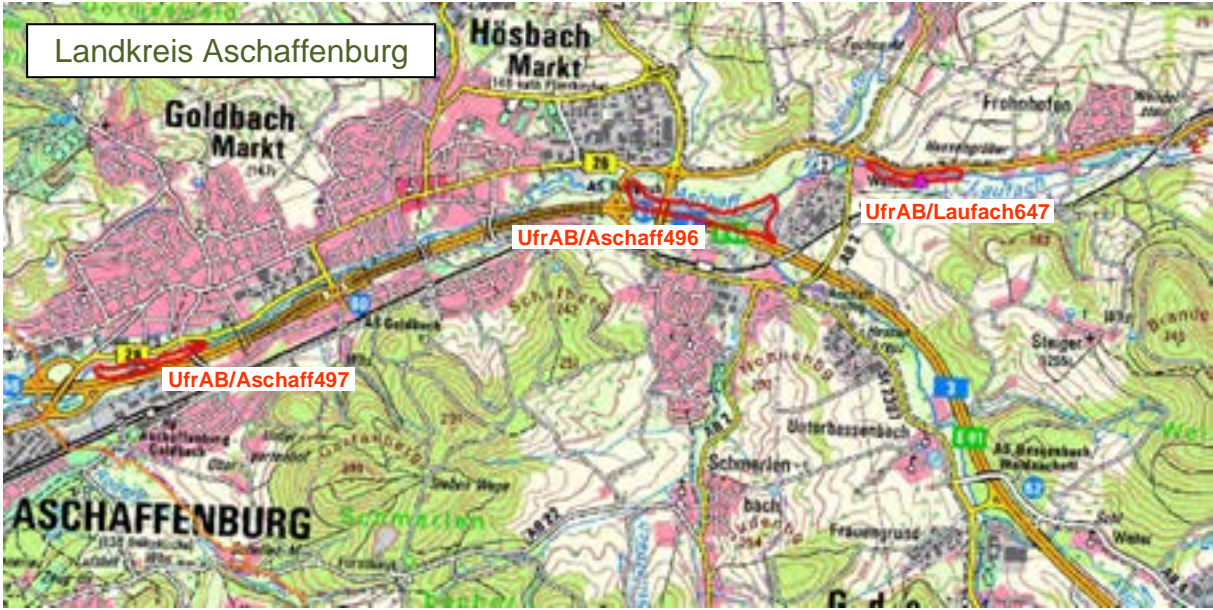
#### Neu besiedeltes Gewässer (3):

Elsava 1, Laufach 1, Steinbach 1

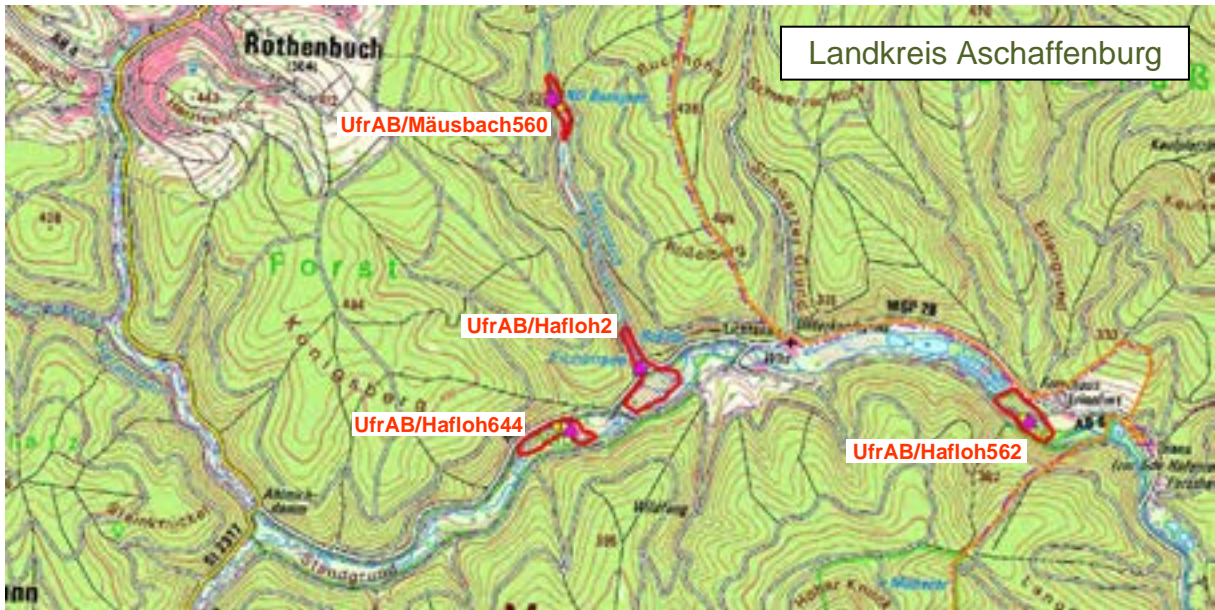












## 4.2 Landkreis Bad Kissingen

### 82 Reviere:

Dippach: 1	Embach: 1	Eschenbach (KG): 2
Fr. Saale: 28	Grinnbrunnen: 1	Kleine Sinn : 3
Klingenbach: 1	Kretzensgraben: 1	Lachsbach: 1
Lauer: 5	Laupertsgraben: 1	Lollbach: 2
Maßbach: 1	Nüdlinger Bach: 2	Premich: 1
Ransbach: 3	Rumbach: 1	Schondra: 4
Sinn: 12	Stralsbach: 1	Thulba: 5
Waizenbach: 1	Wanningsbach: 3	Weidiggraben: 1

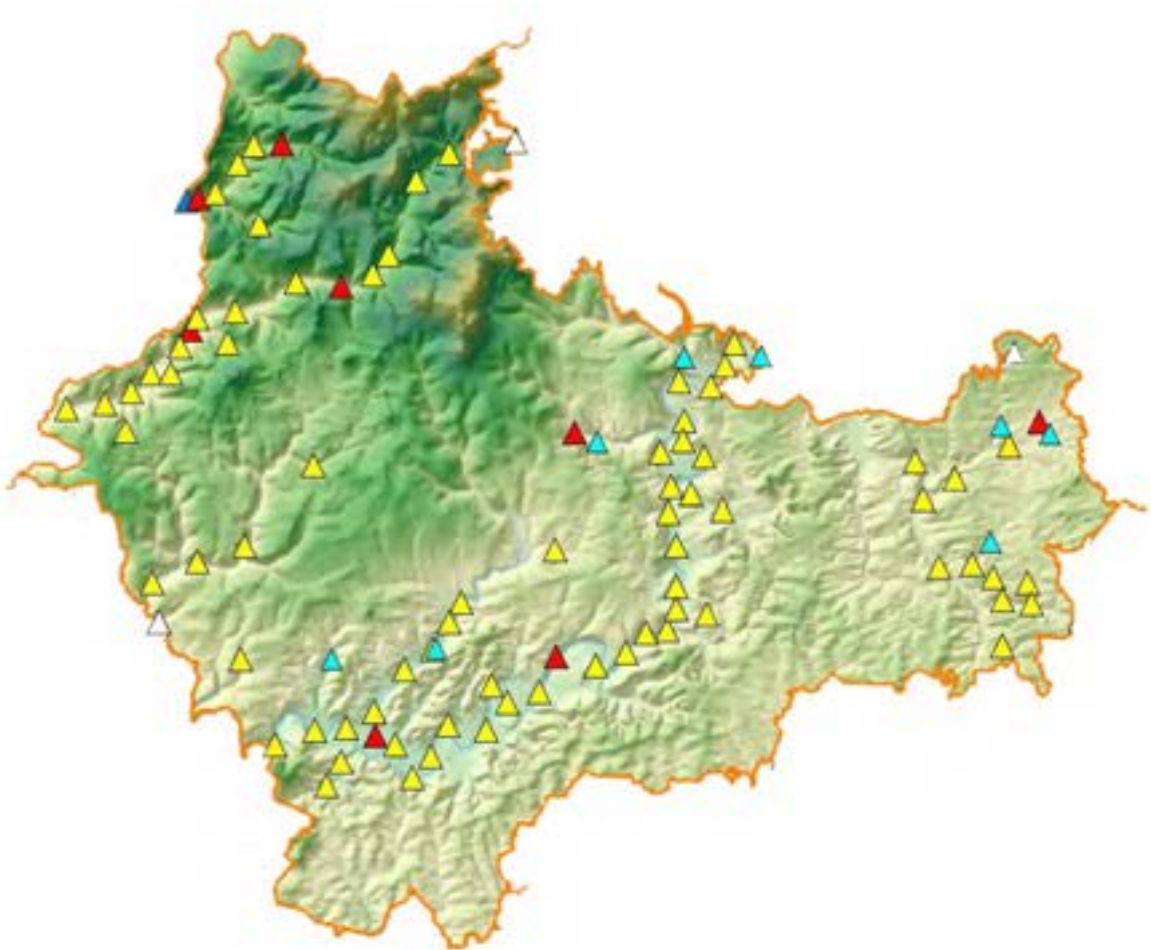
### Erloschen (8 Reviere):

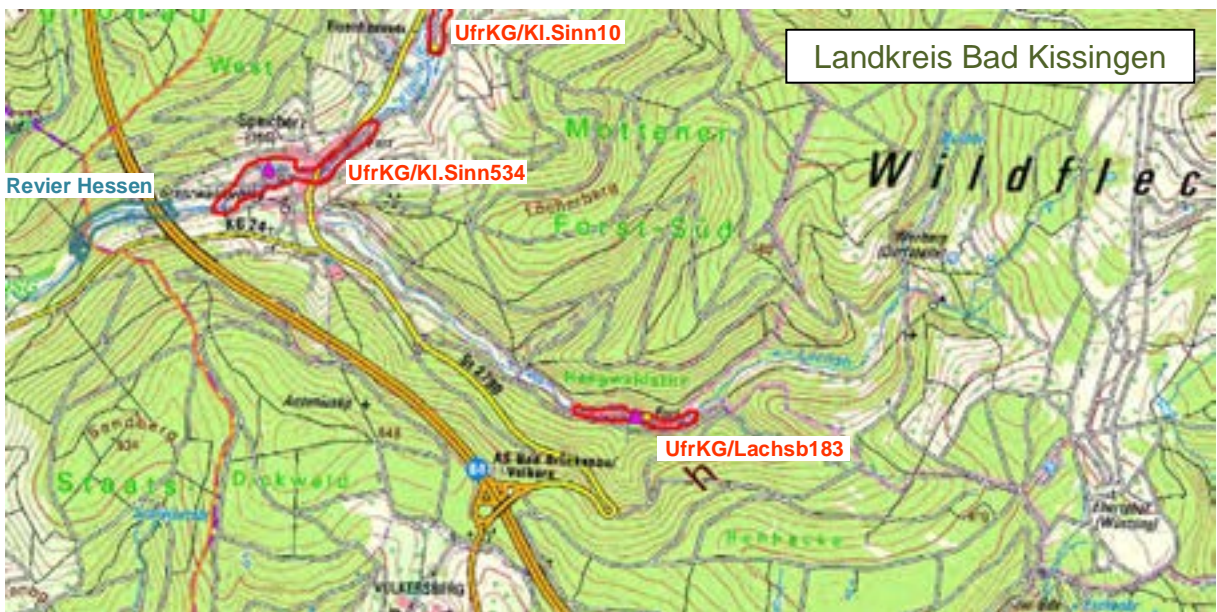
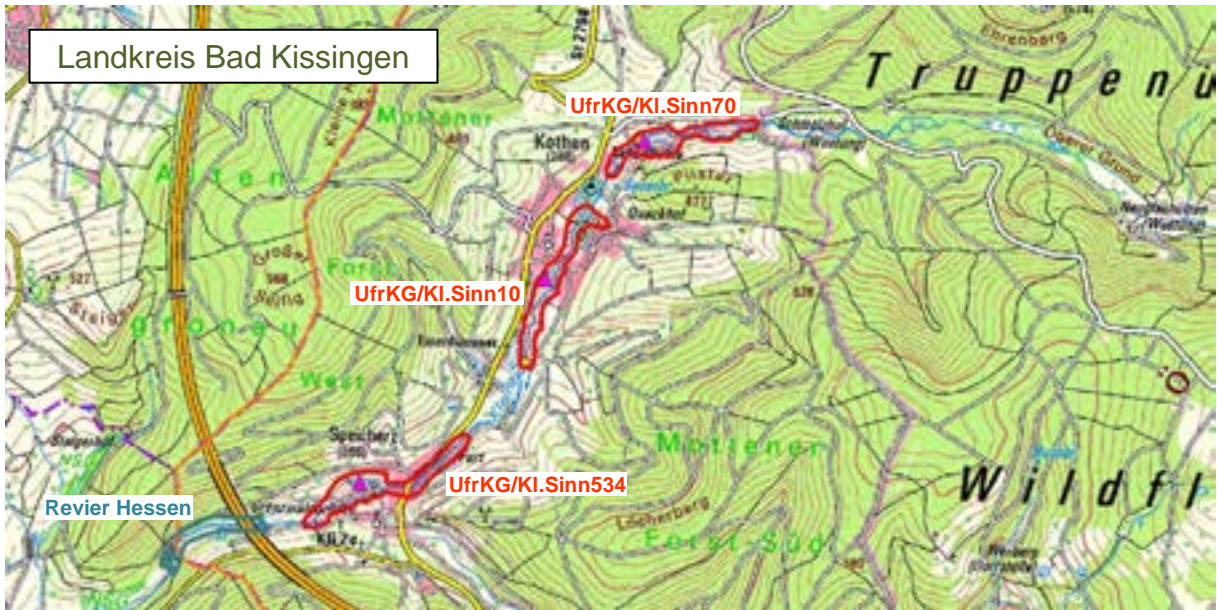
Knöllbach: 1	Fr. Saale: 1	Kl. Sinn: 2 (1 nach Hessen)
Seegraben: 1	Sinn: 2	Thulba: 1

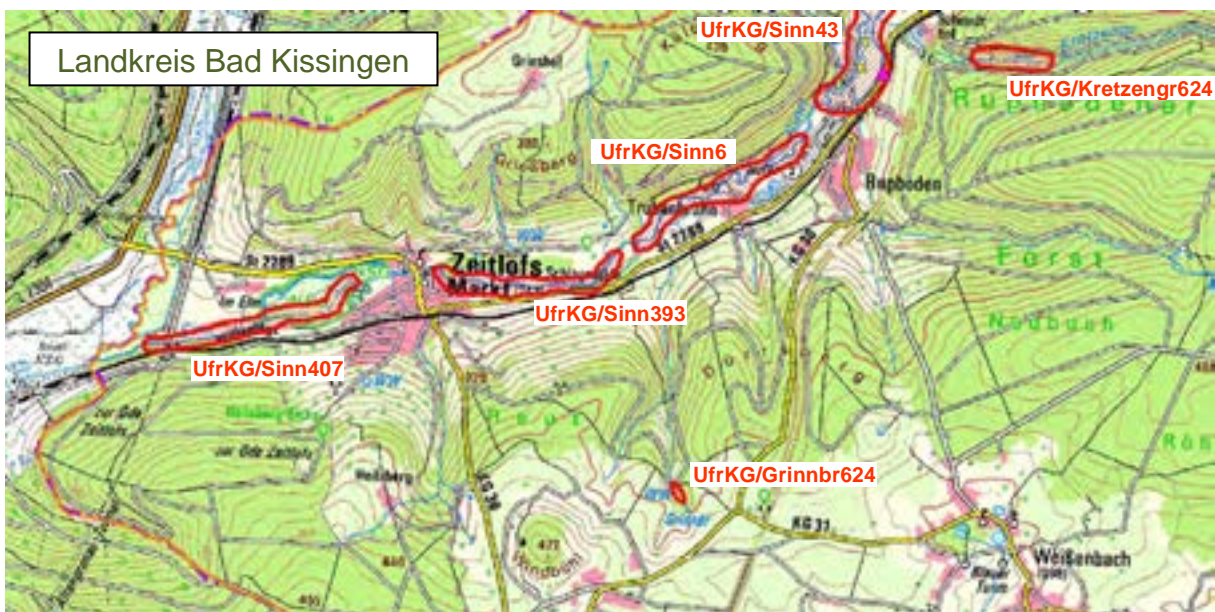
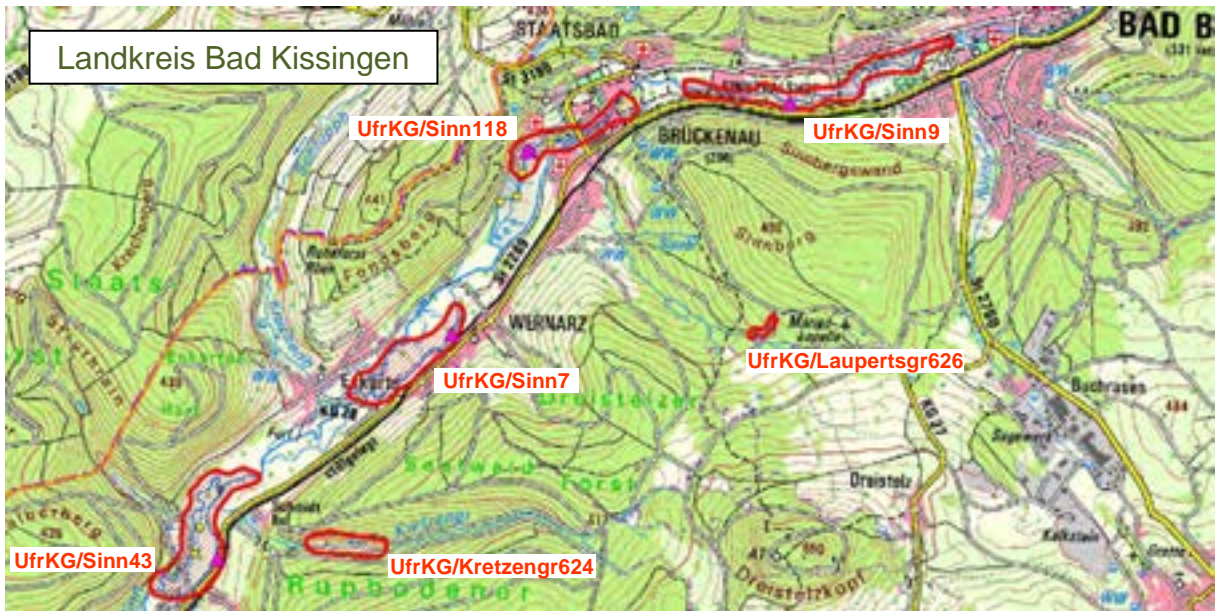
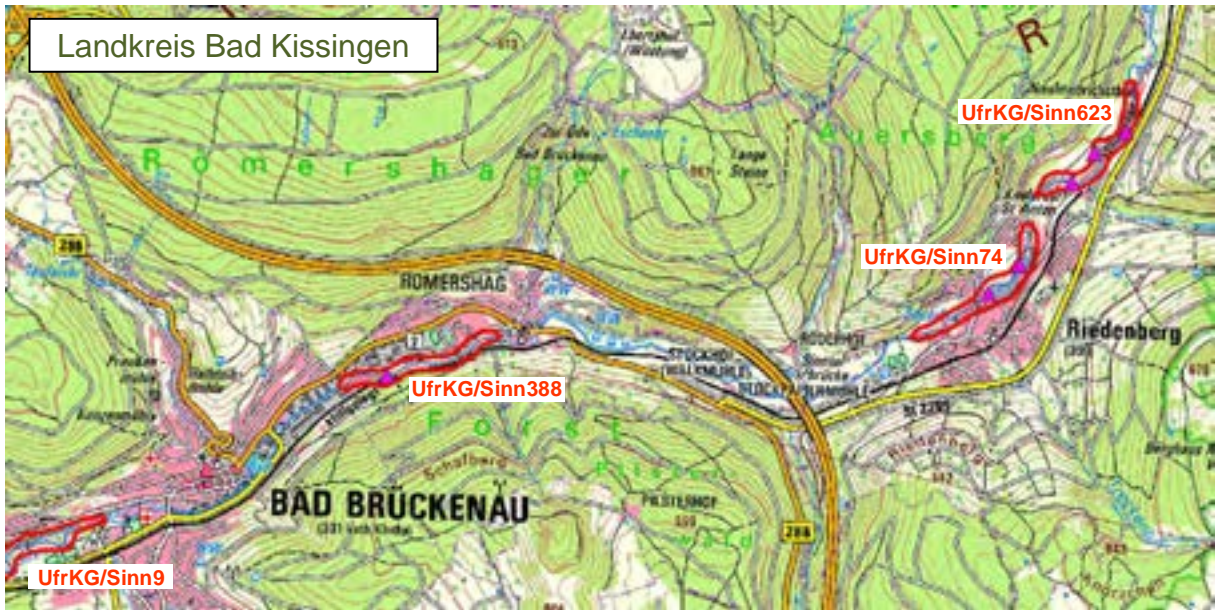
**Netto - Zuwachs:** 0 Reviere (0 % / +8, -8)

### Neu besiedeltes Gewässer (6):

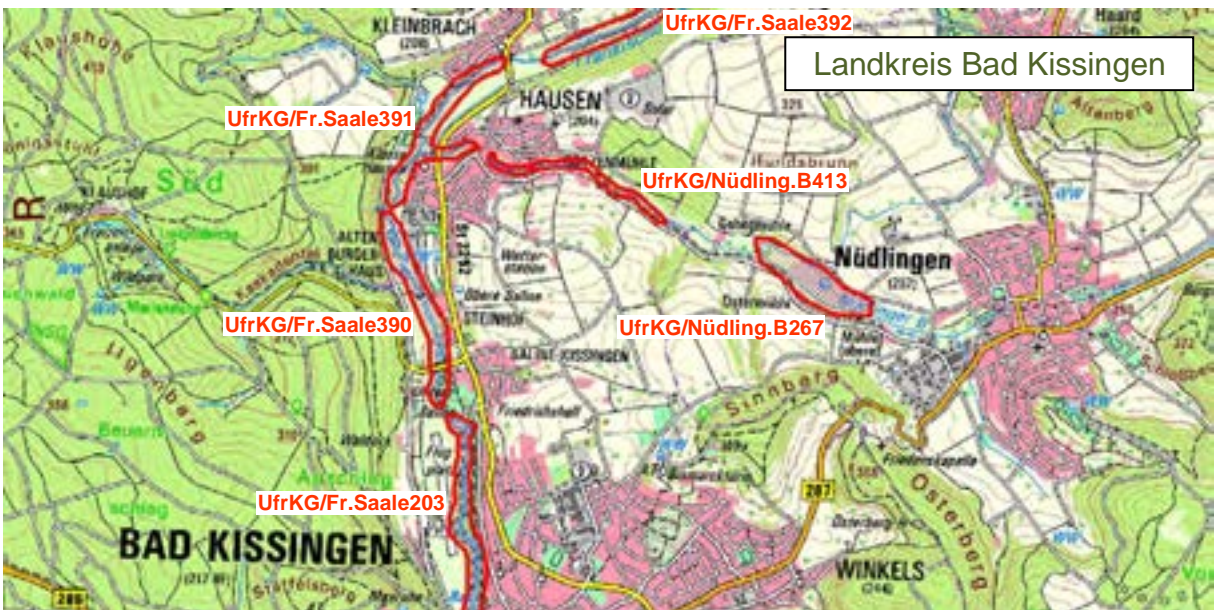
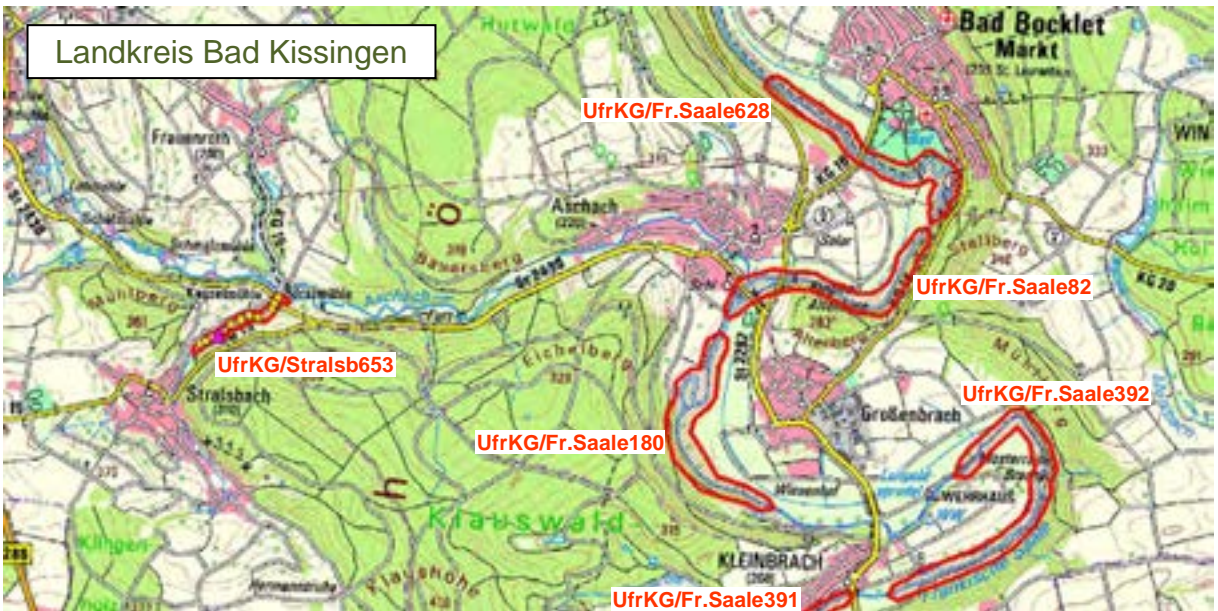
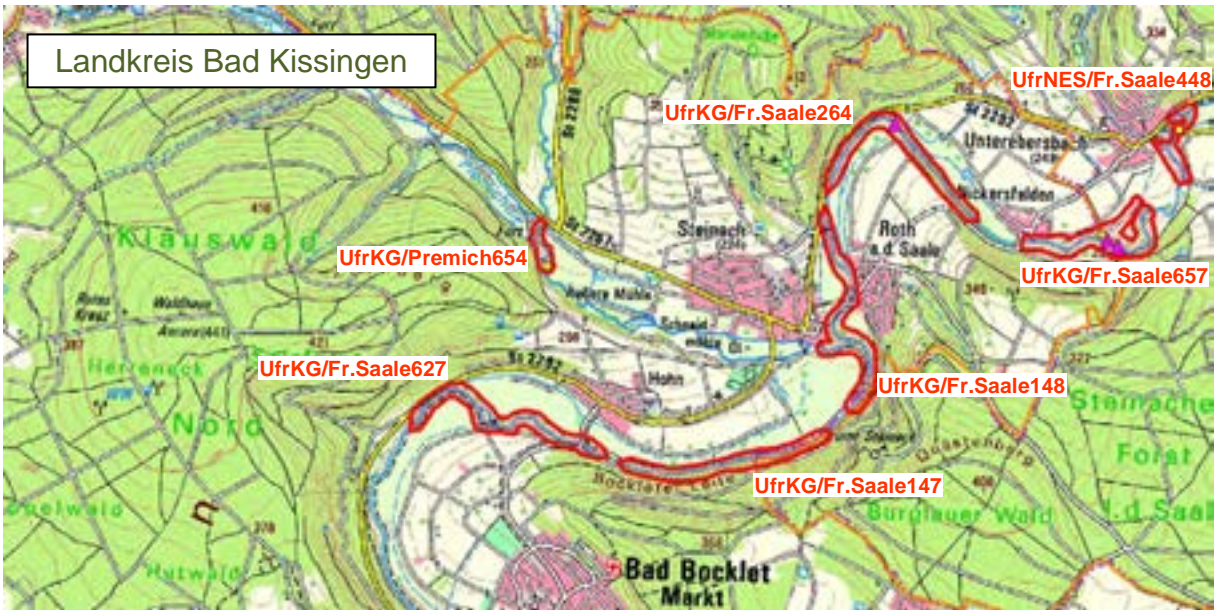
Dippach 1, Klingenbach 1, Premich 1, Rumbach 1, Stralsbach 1, Weidiggraben 1

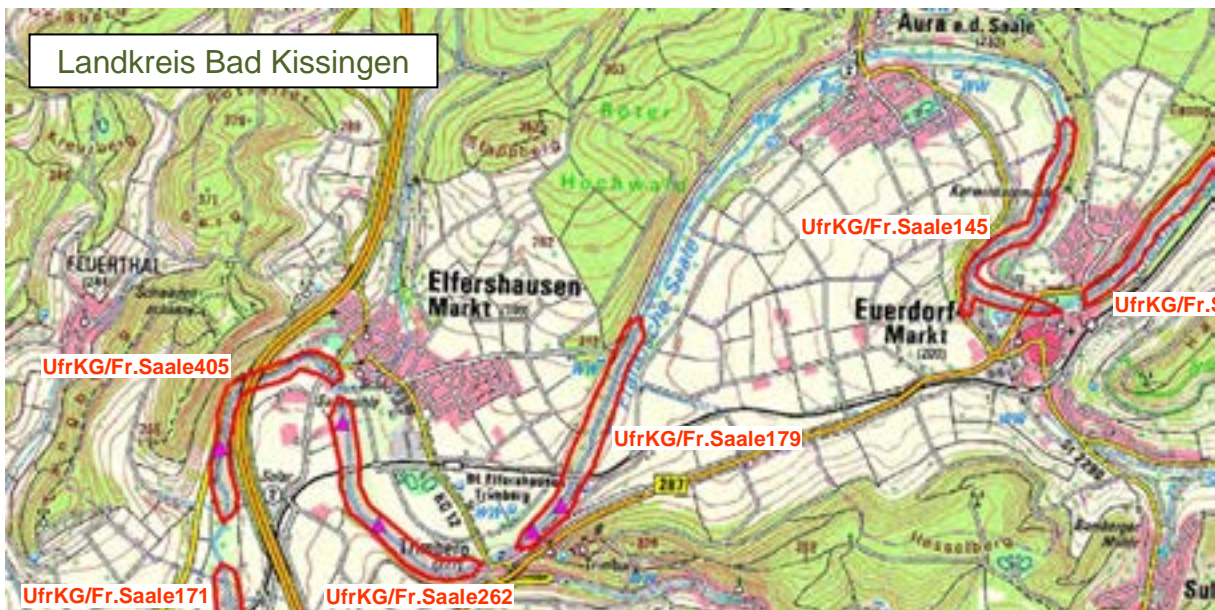
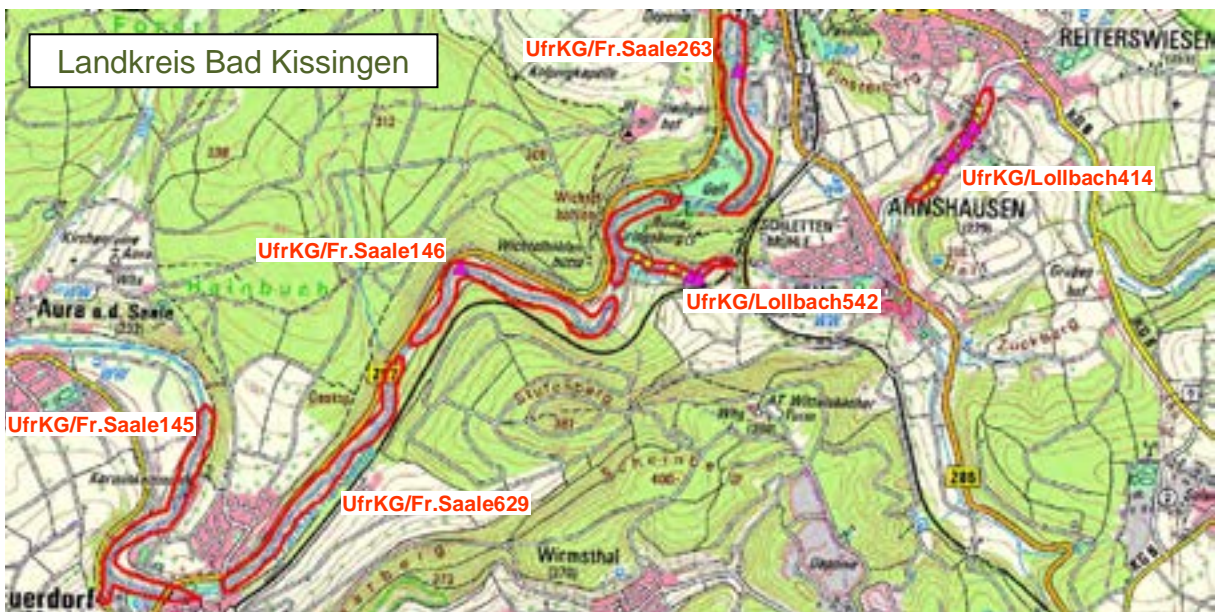
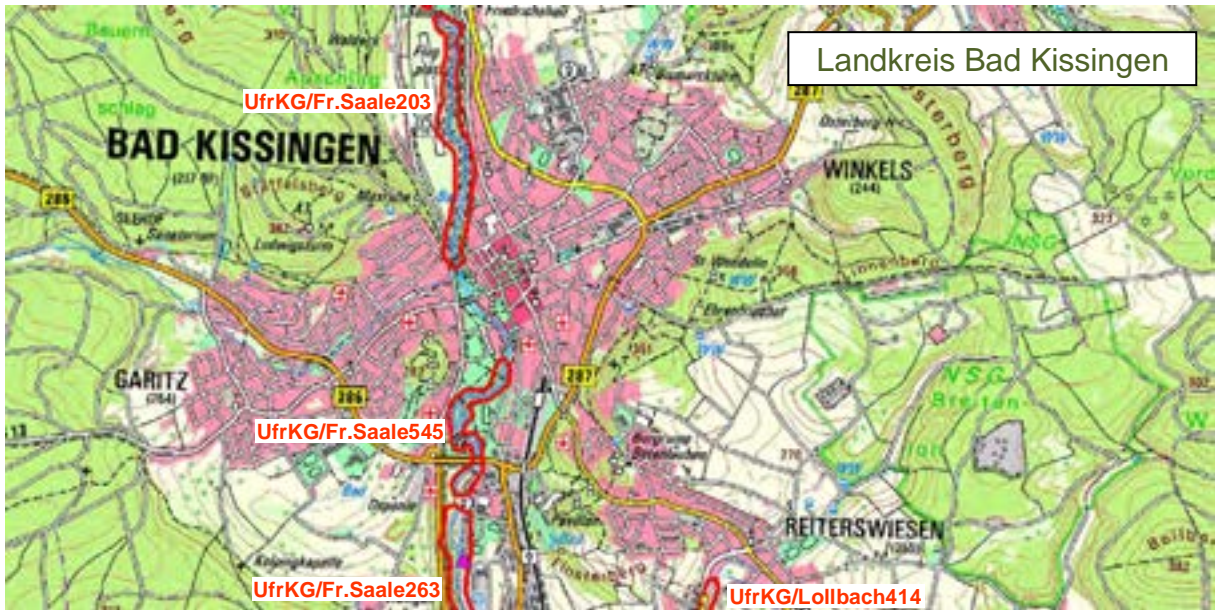


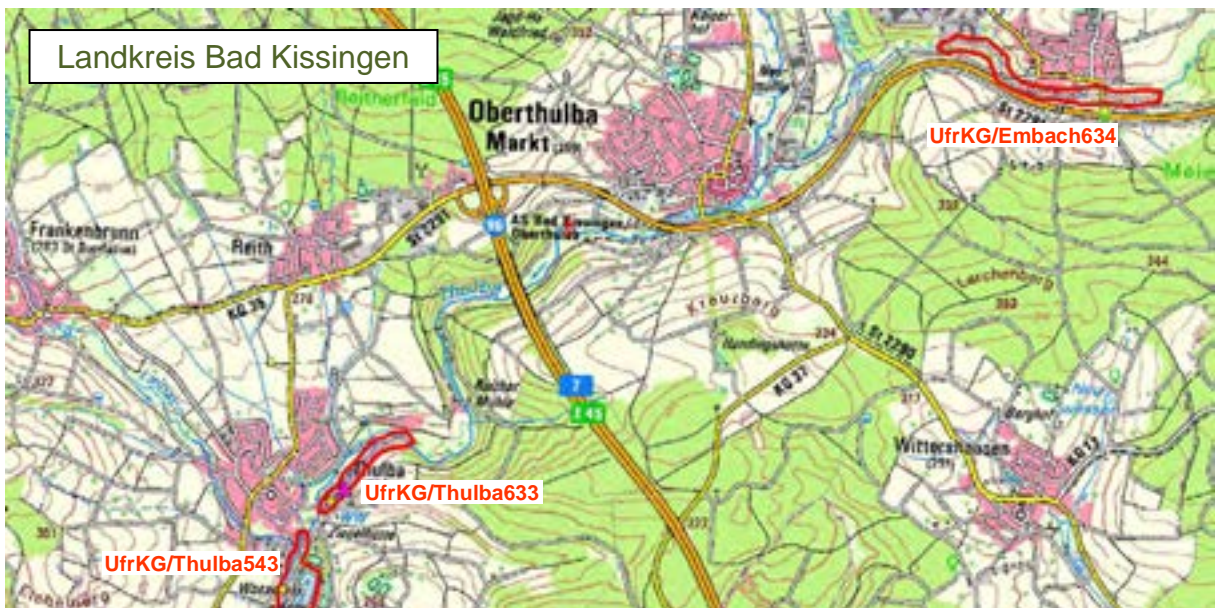
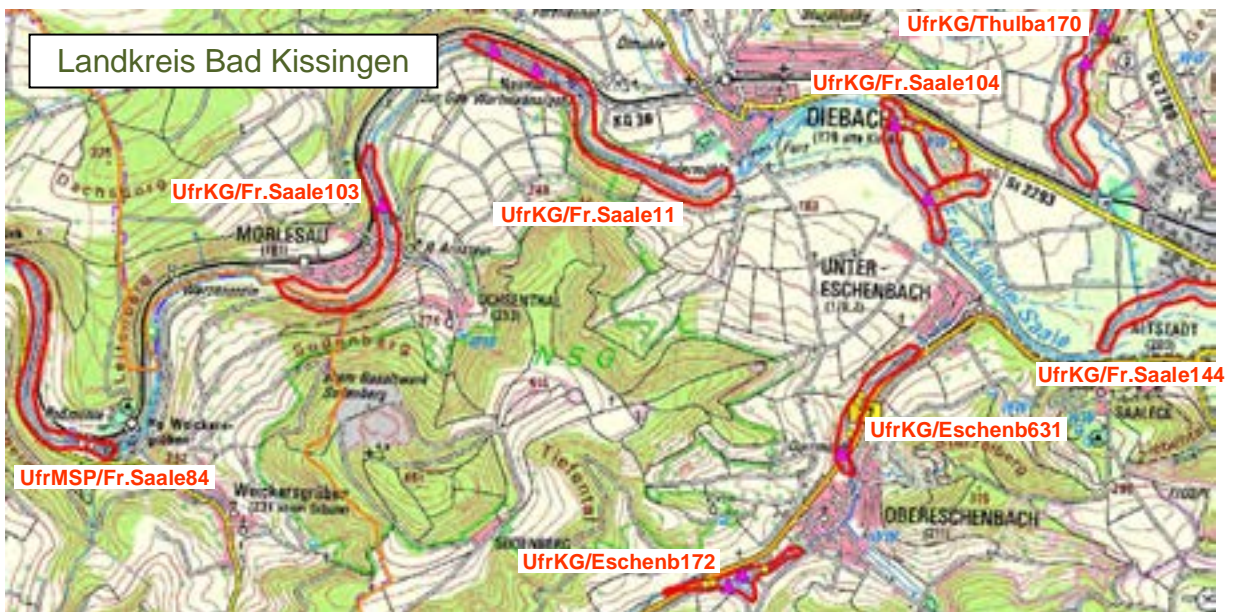
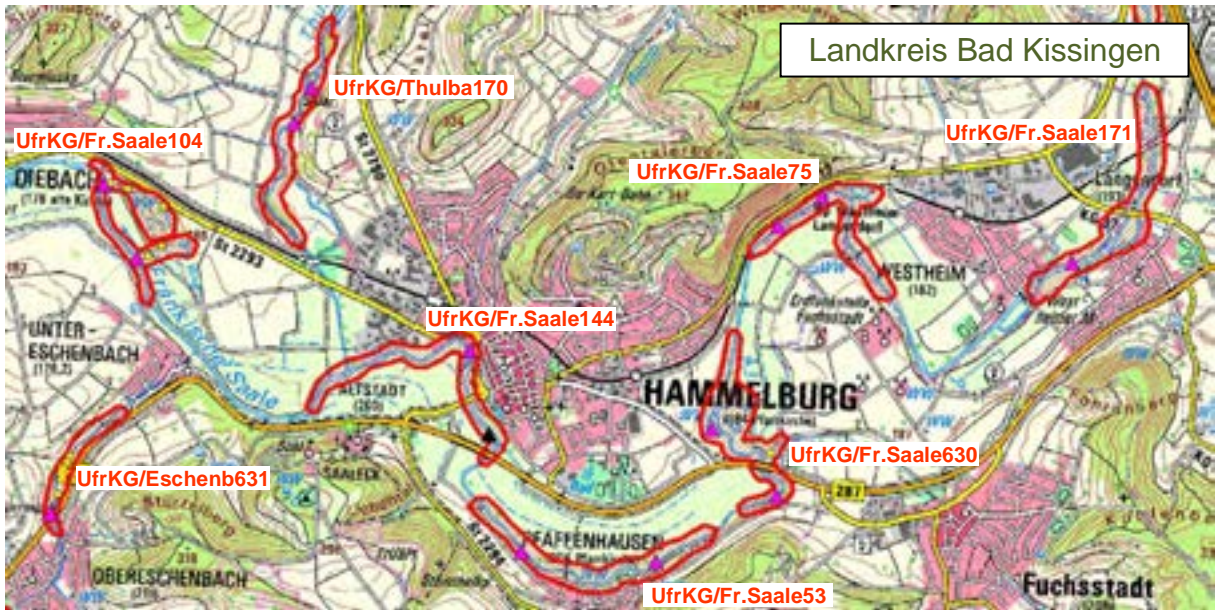




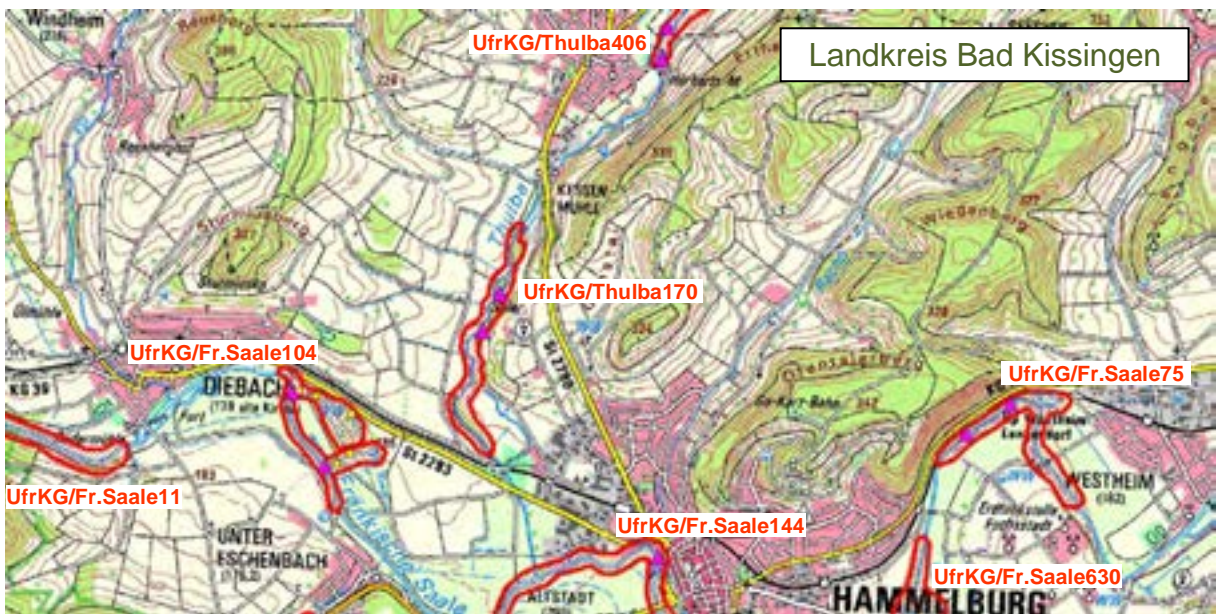
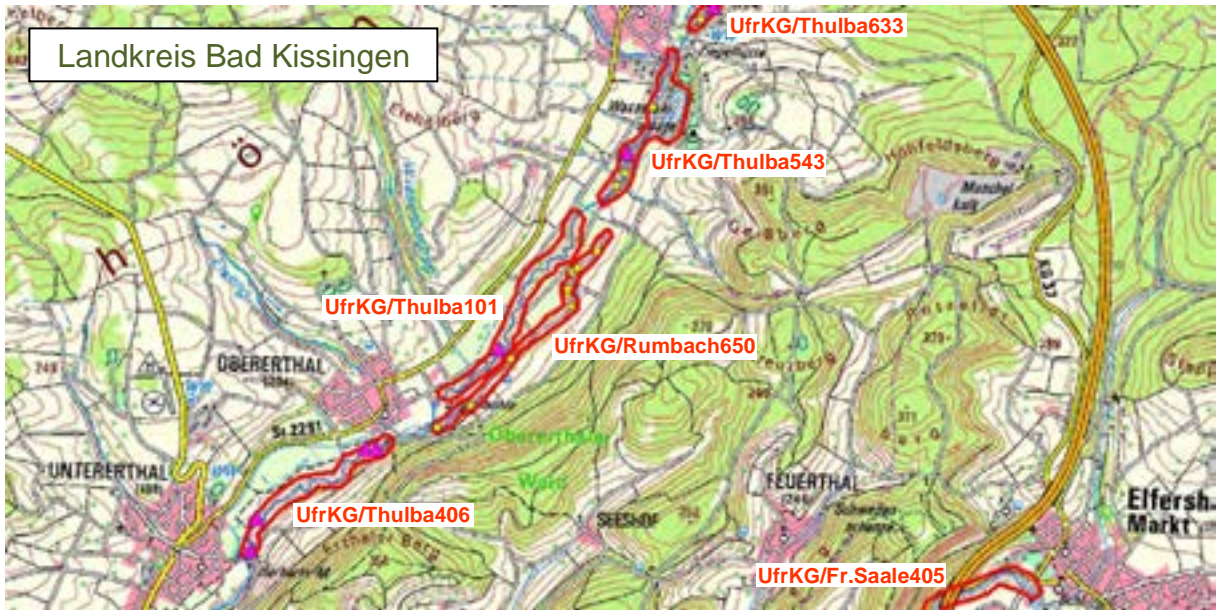


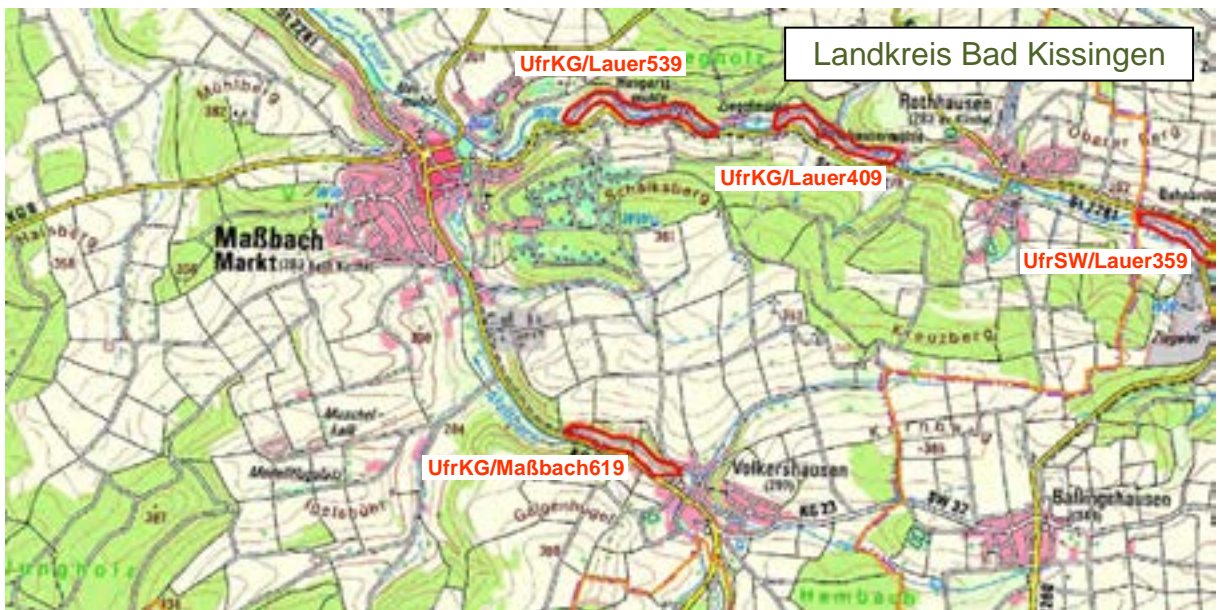
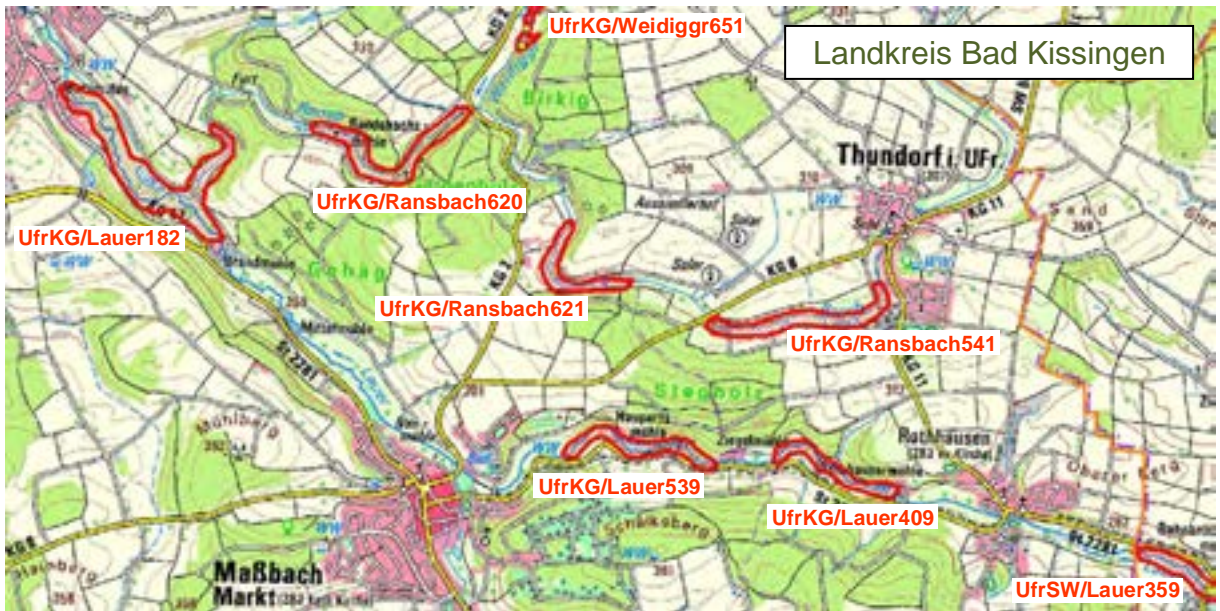
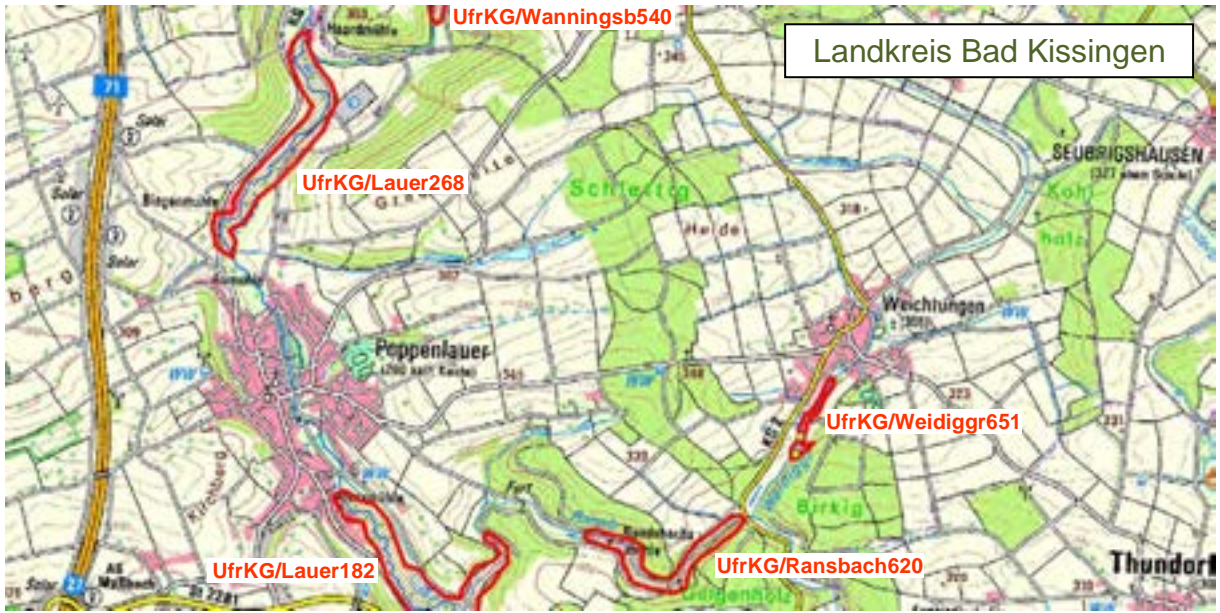












### 4.3 Landkreis Haßberge

#### 112 Reviere:

Albersdorfer Mühlbach: 3	Alster: 1	Altach: 1
Angergraben: 1	Aurach (Nord): 3	Aurach (Süd): 7
Baunach: 21	Dampfach: 1	Dippacher Mühlbach: 1
Ebelsbach: 2	Emetzbach: 3	Erlesbach: 1
Flitzendorfer Bach: 1	Heimbach: 3	Höllgraben: 1
Itz: 4	Jessendorfer Bach: 1	Krumbach: 1
Laimbach: 1	Langenbach: 1	Lauter: 1
Main: 26	Nassach: 5	Poltergraben: 1
Preppach: 2	Rauhe Ebrach: 4	Riedbach: 1
Rippbach: 1	Rodach: 3	Rottensteiner Graben: 1
Schulterbach: 1	Seidenhauser Bach: 1	Sennach: 1
Steinbach (HAS): 1	Stöckacher Mühlbach: 2	Weisach: 4
Wurzbach: 1	Zabelbach: 1	

#### Erloschen (3 Reviere):

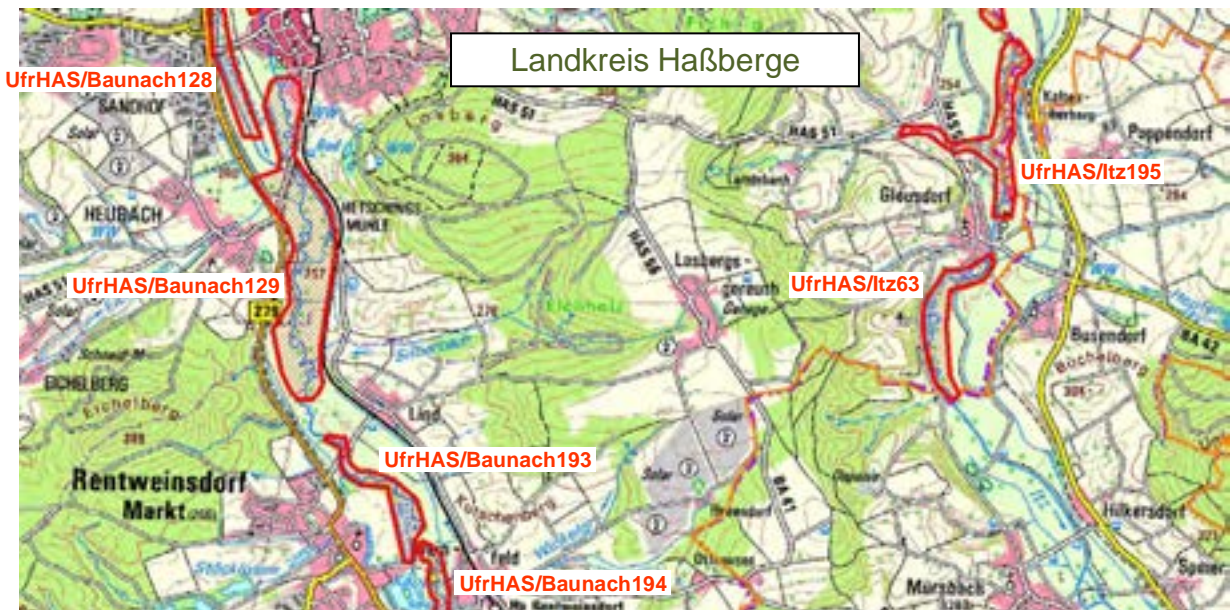
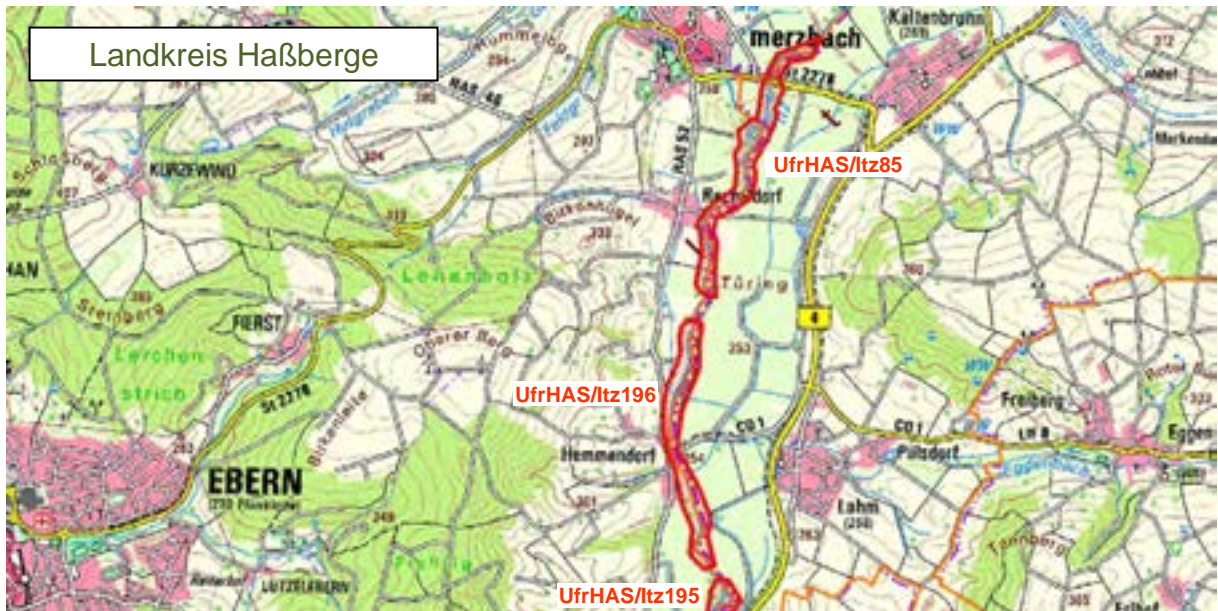
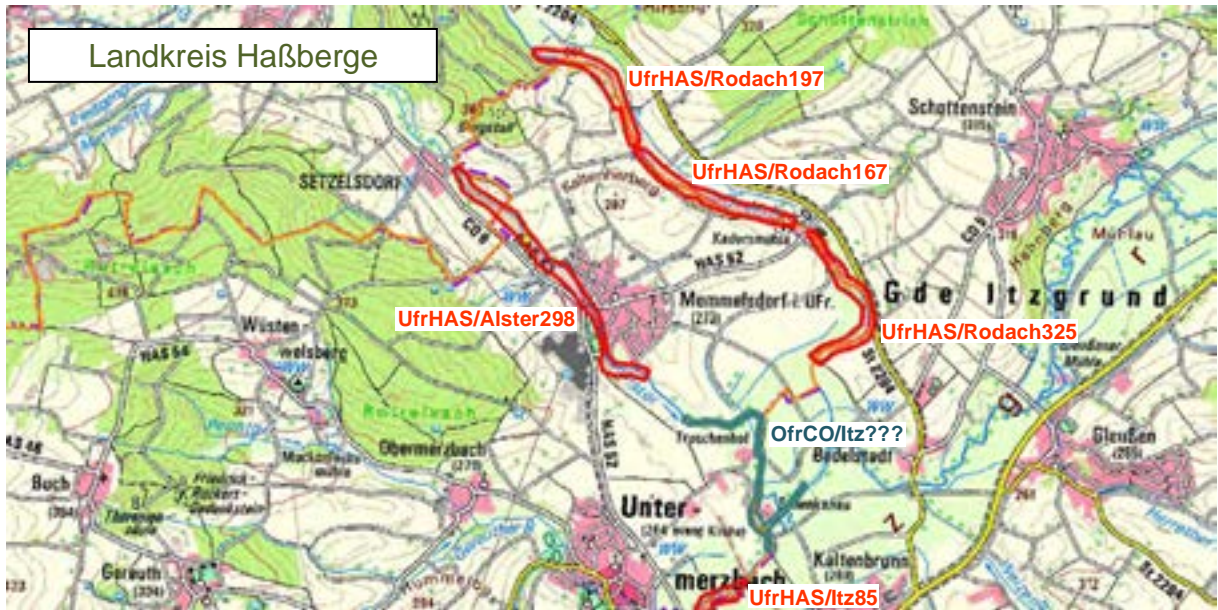
Erlbach: 1      Seebach (HAS): 1      Sendelbach: 1

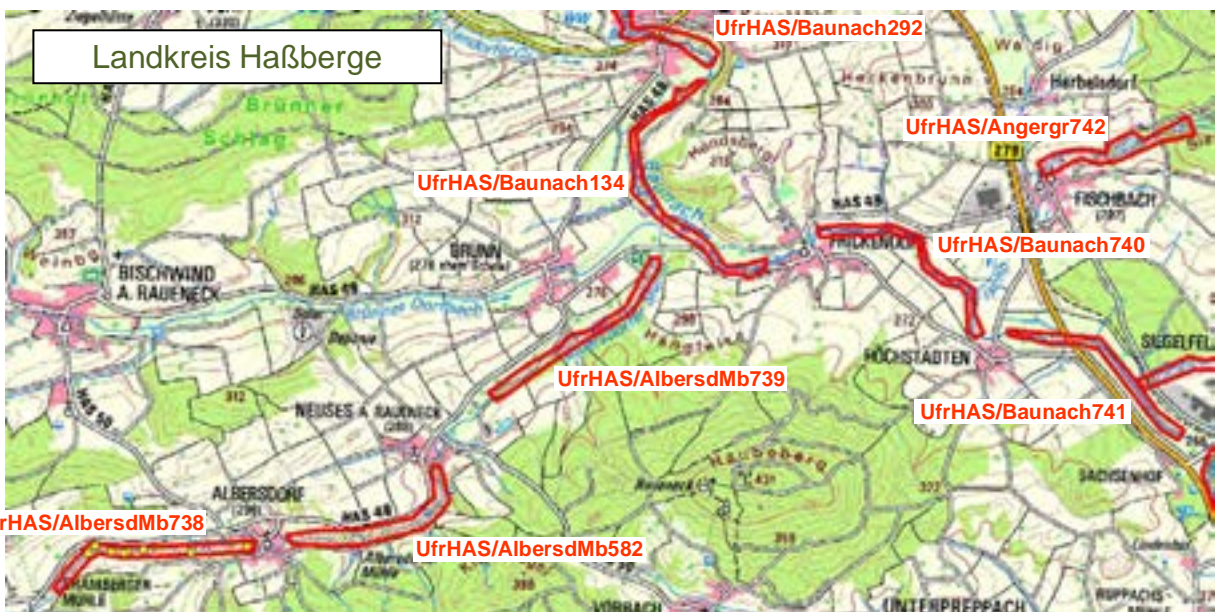
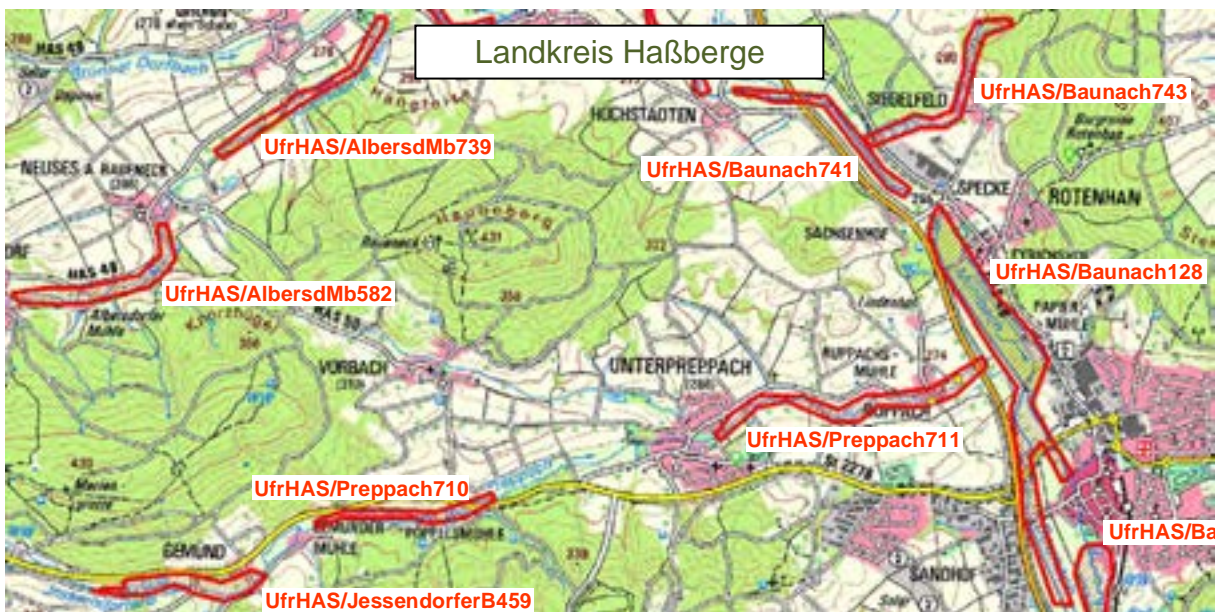
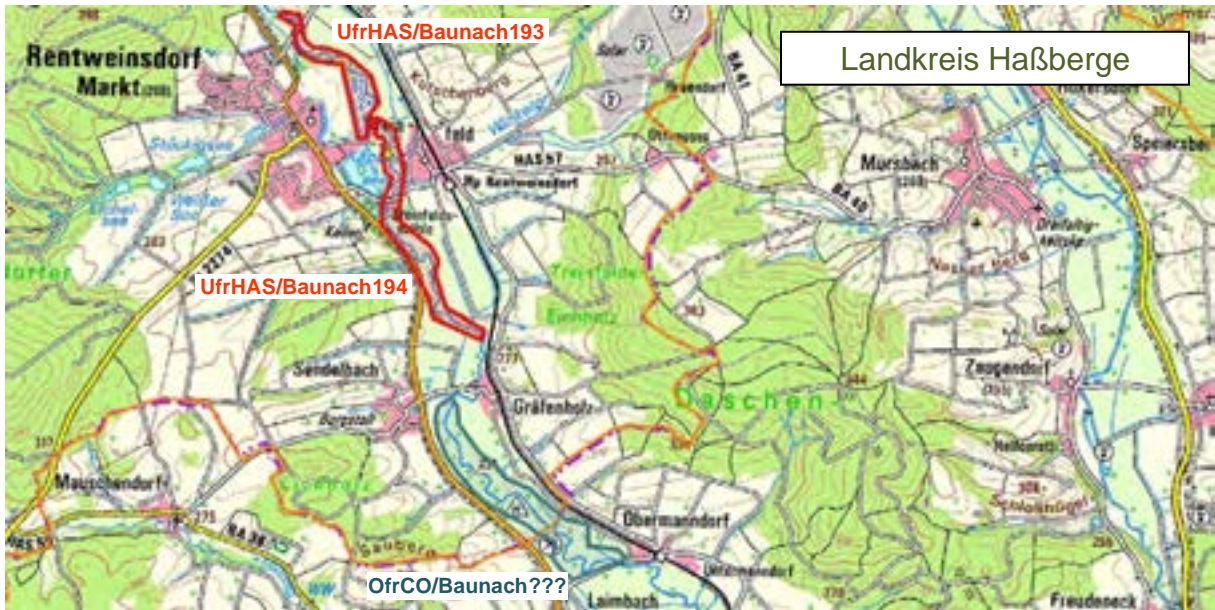
**Netto - Zuwachs:** 31 Reviere (38 % / +34, -3)

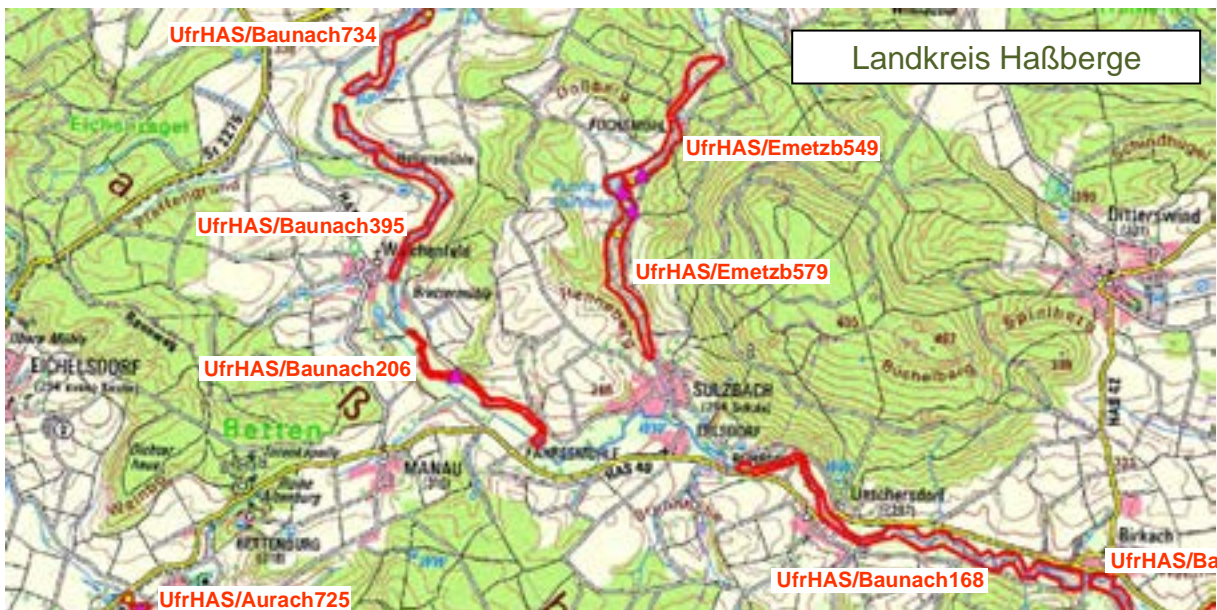
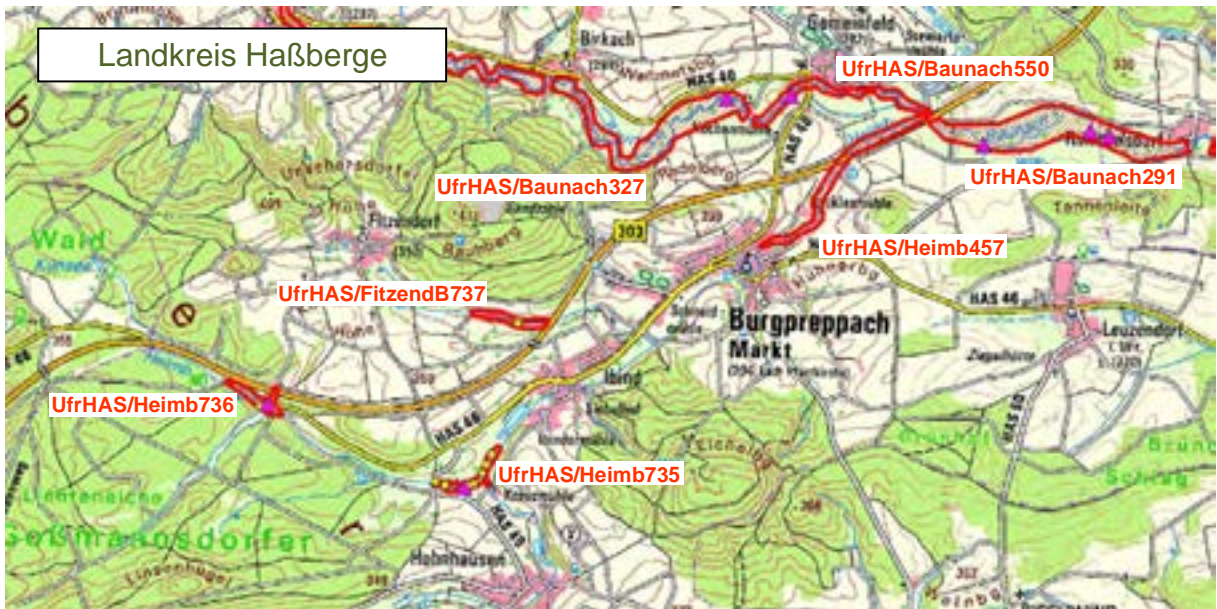
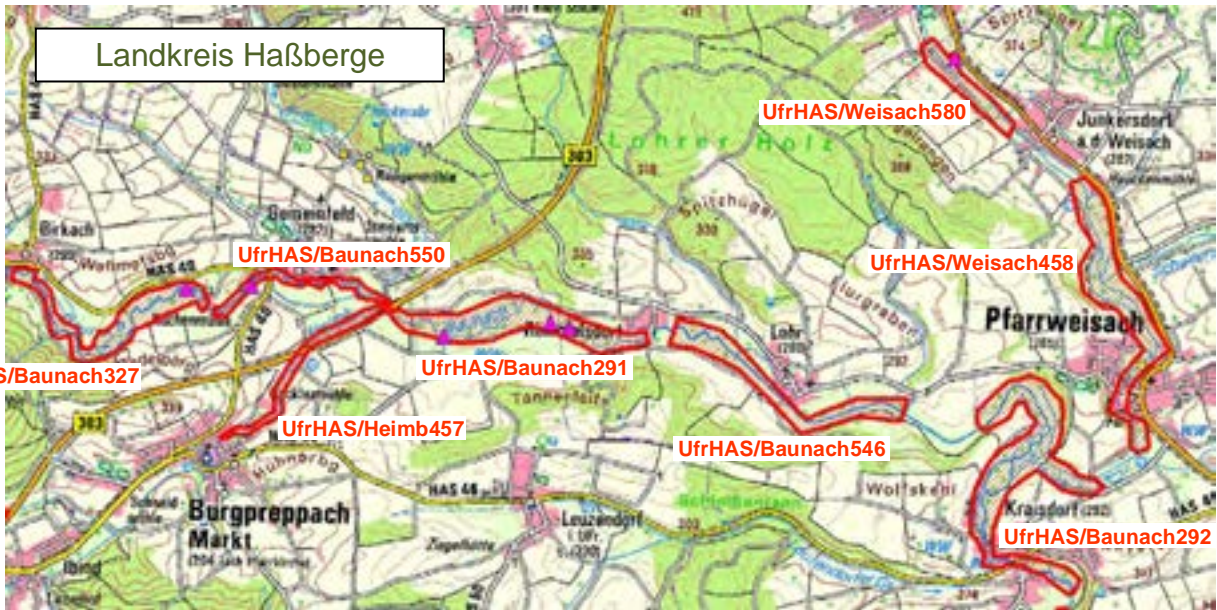
#### Neu besiedelte Gewässer (13):

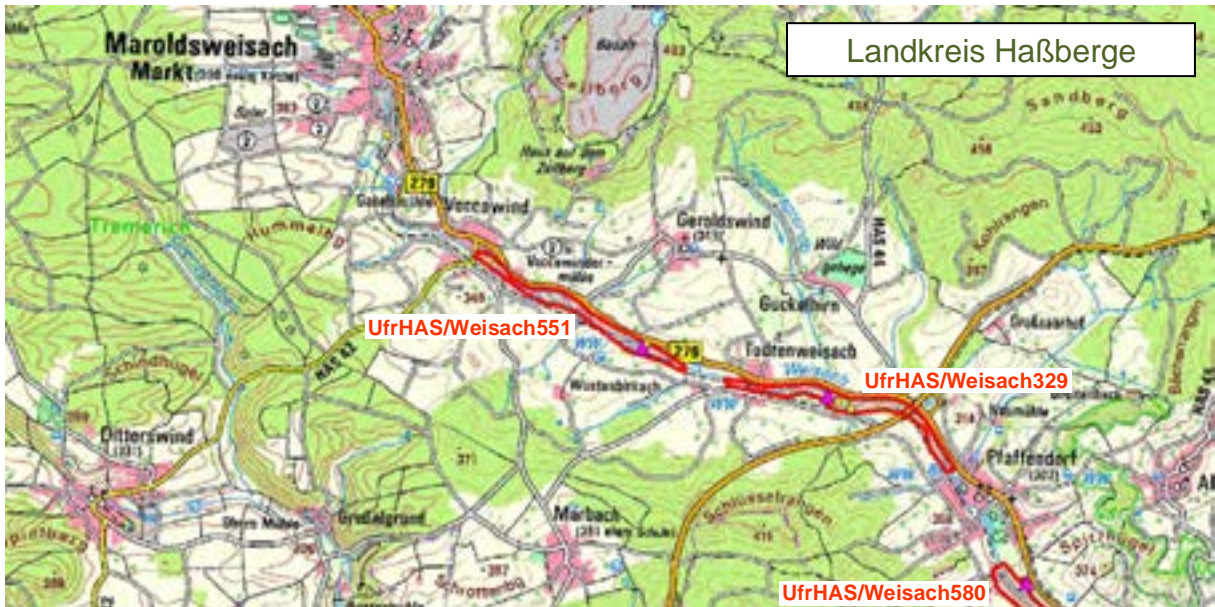
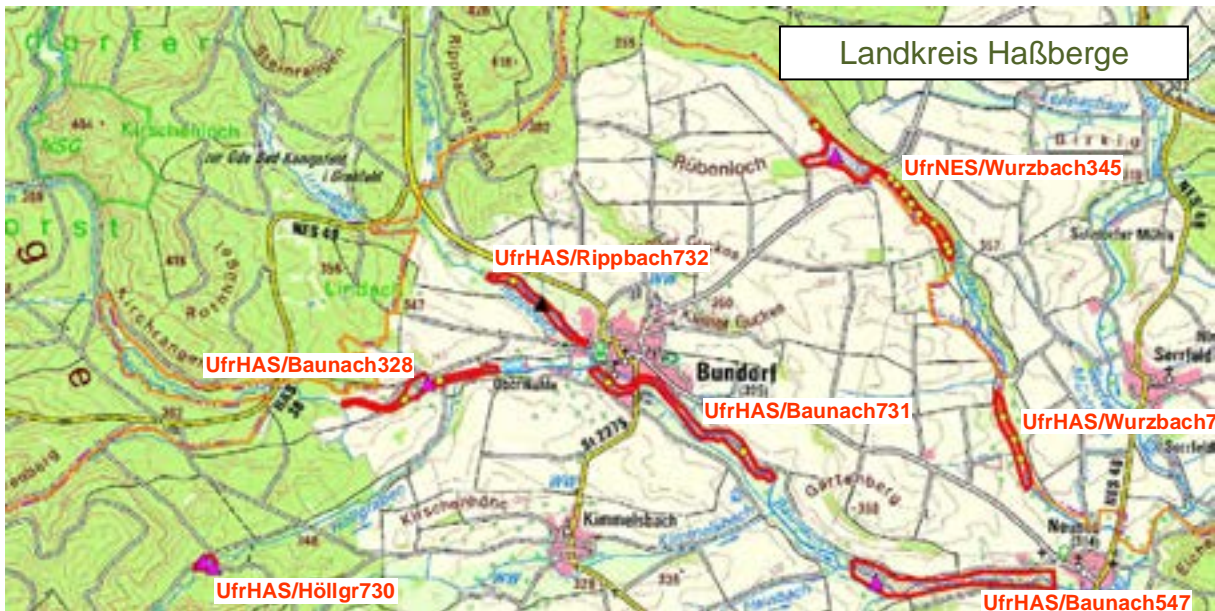
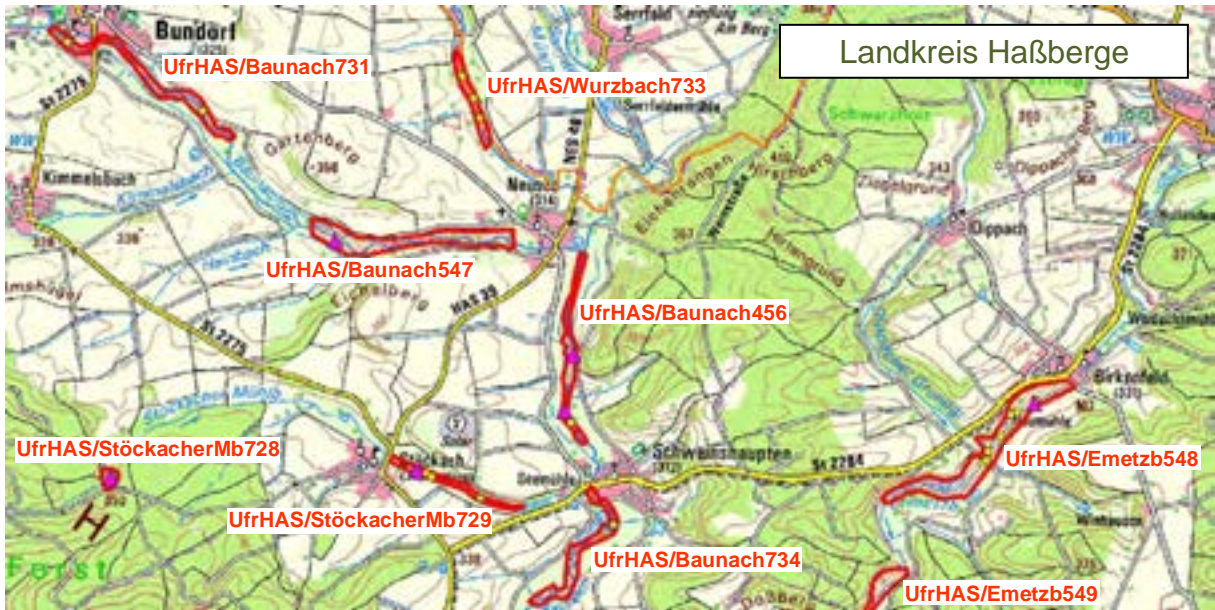
Angergraben 1, Dampfach 1, Flitzendorfer Bach 1, Heimbach 1, Höllgraben 1, Laimbach 1, Lauter 1, Preppach 1, Rippbach 1, Rottensteiner Graben 1, Stöckacher Mühlbach 1, Wurzbach 1 (zurück), Zabelbach 1

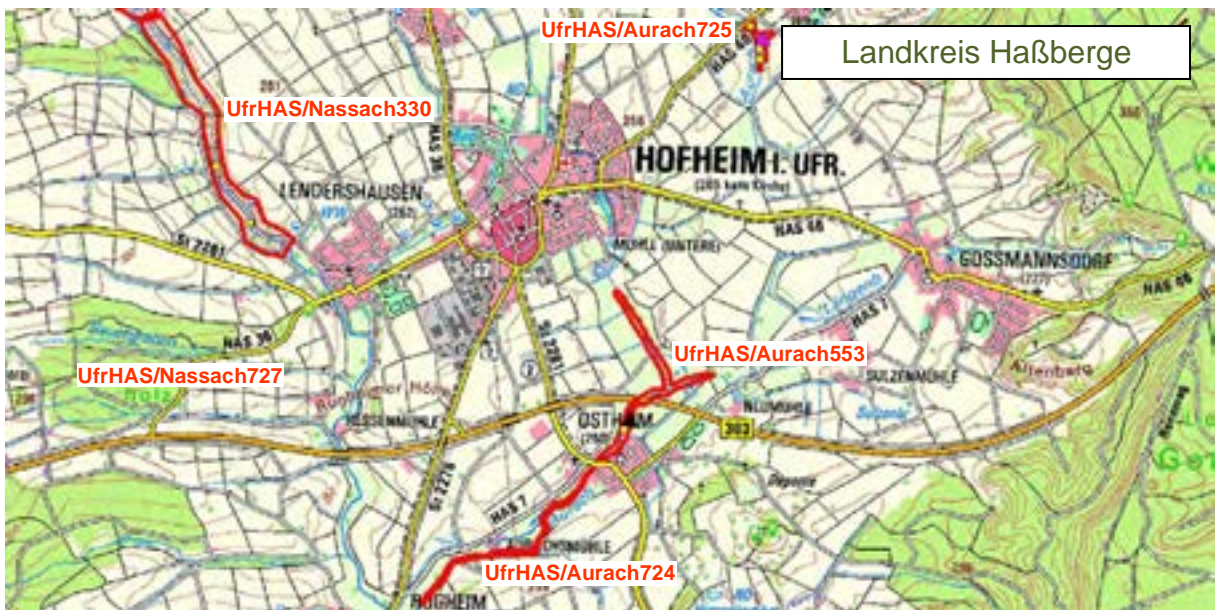
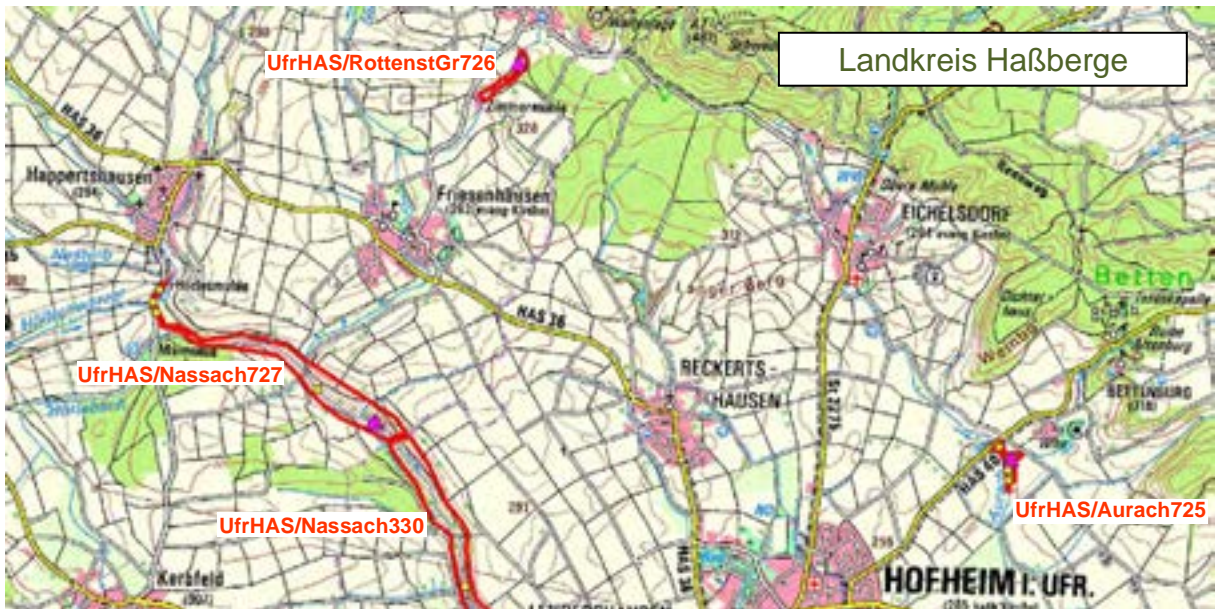
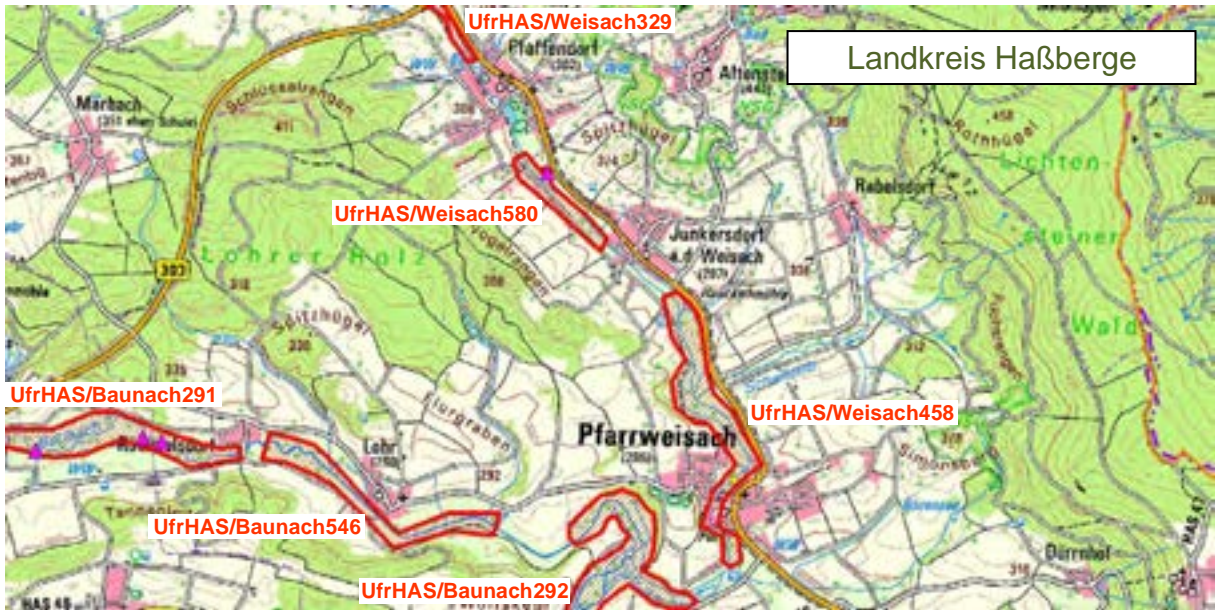




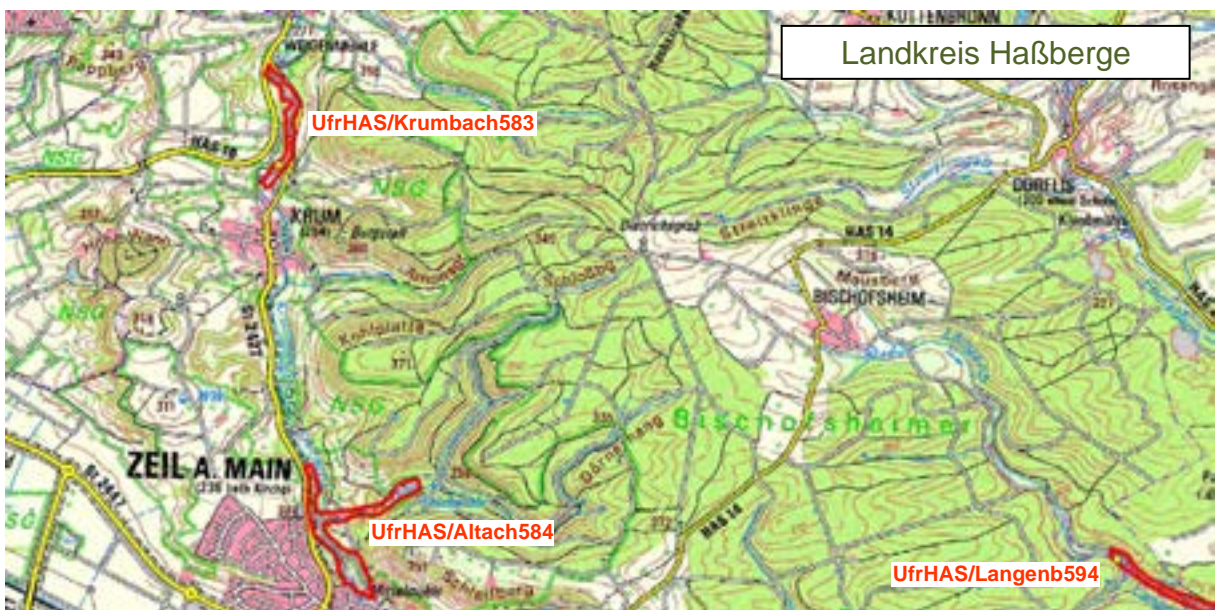
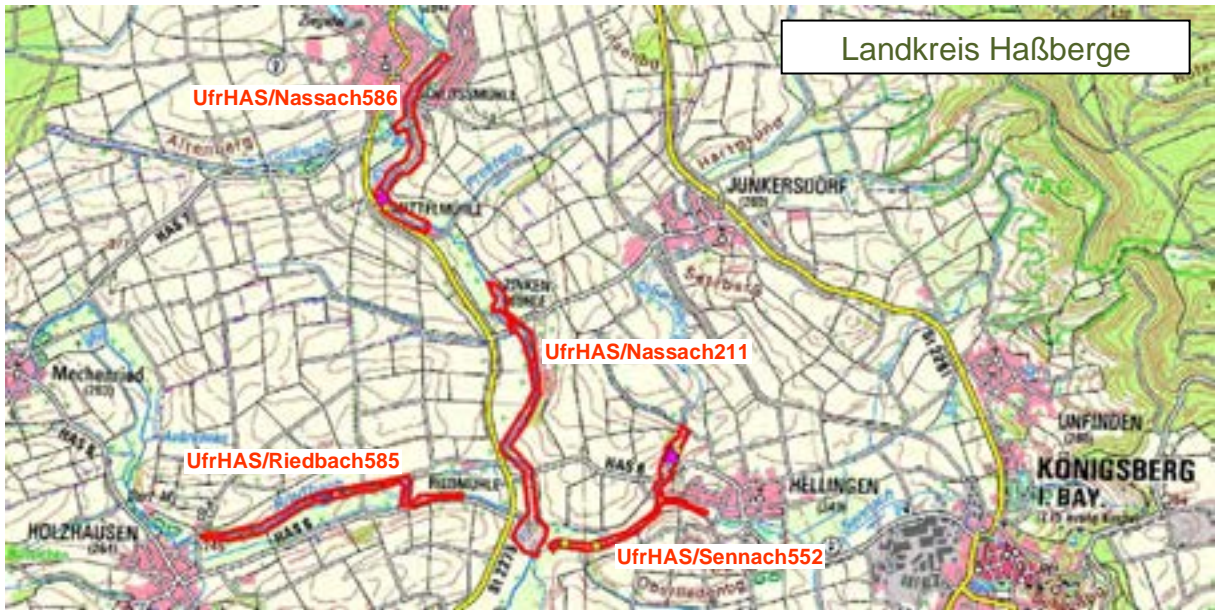


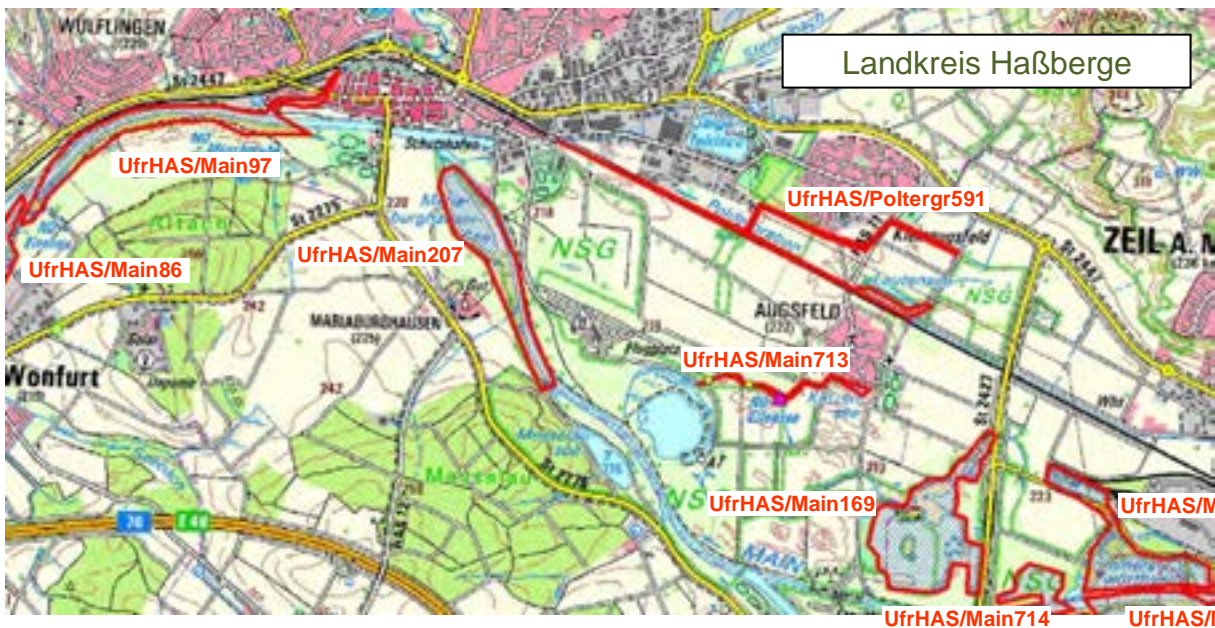
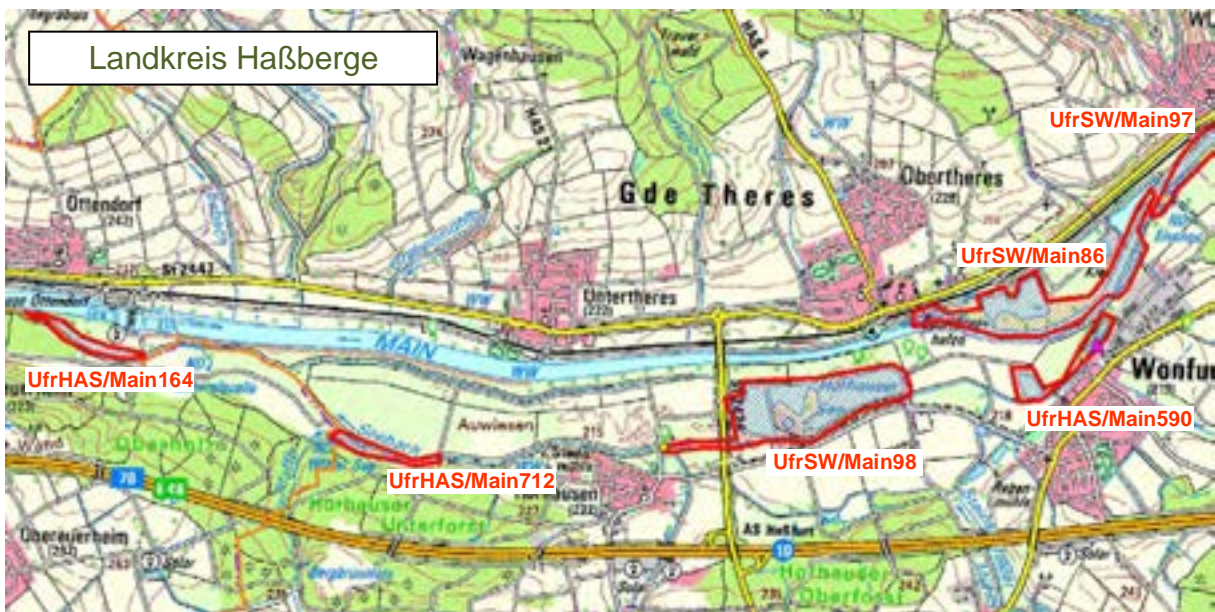
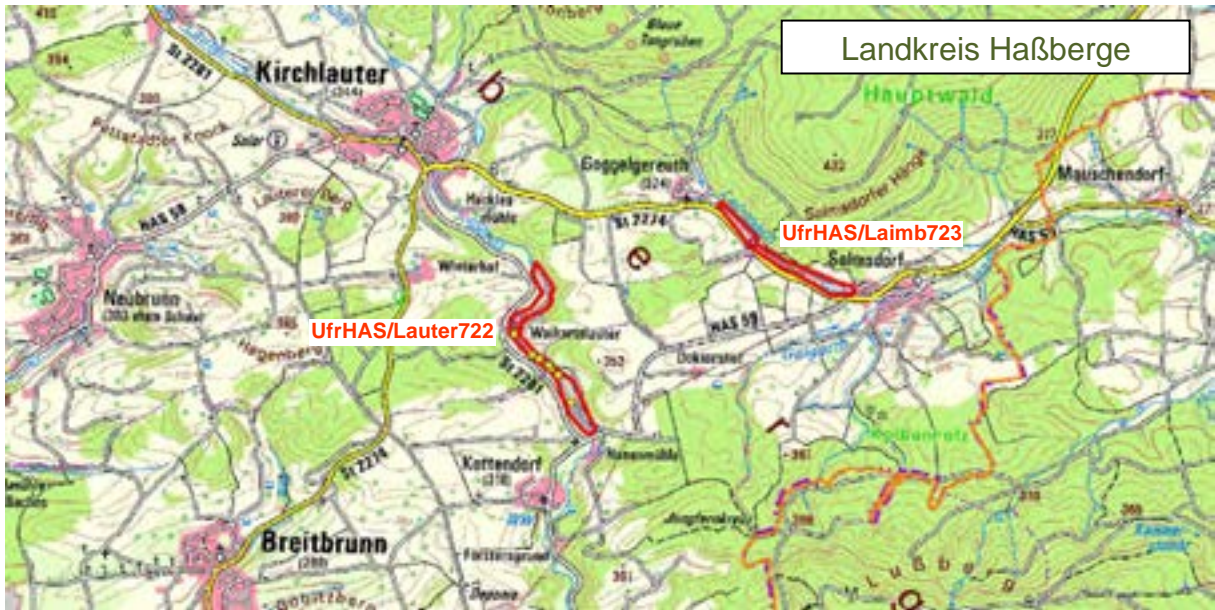


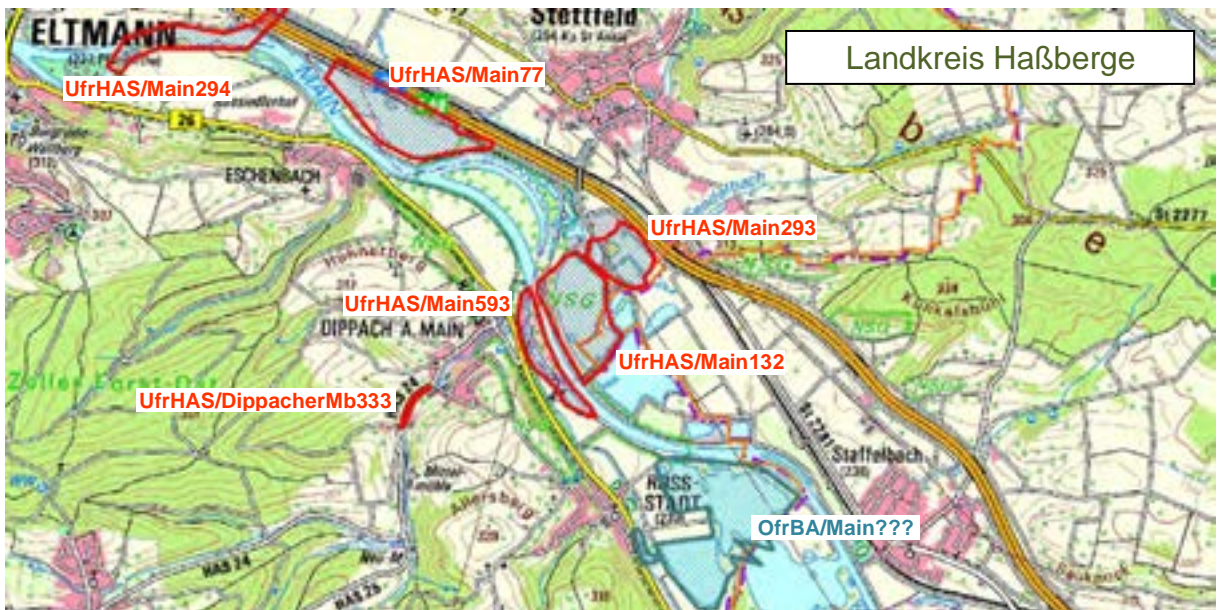
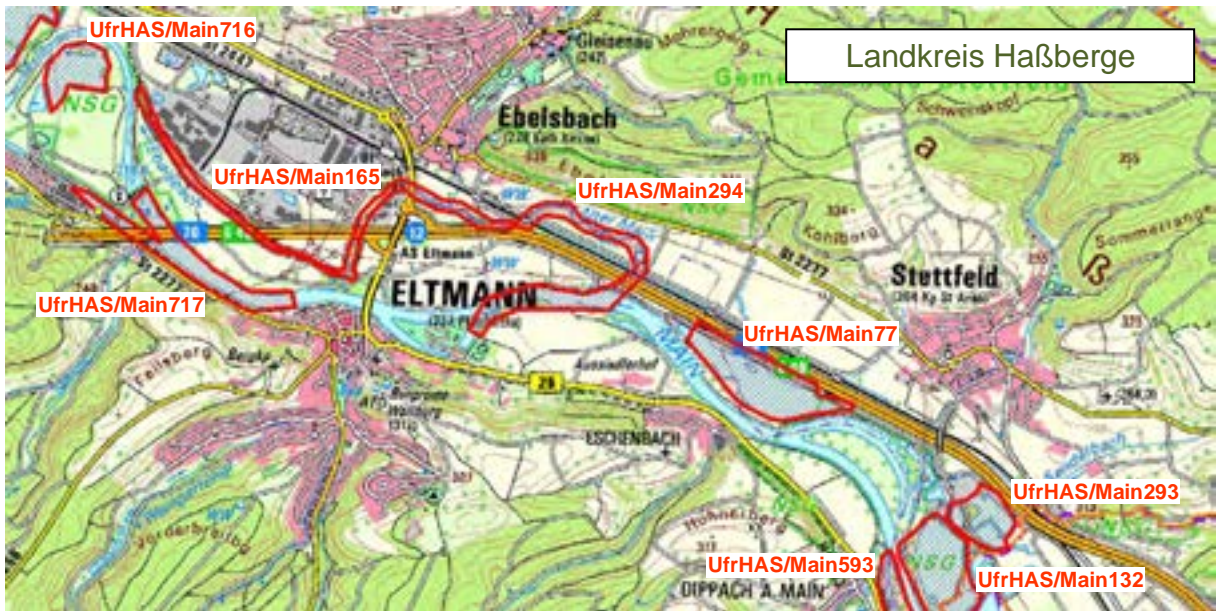
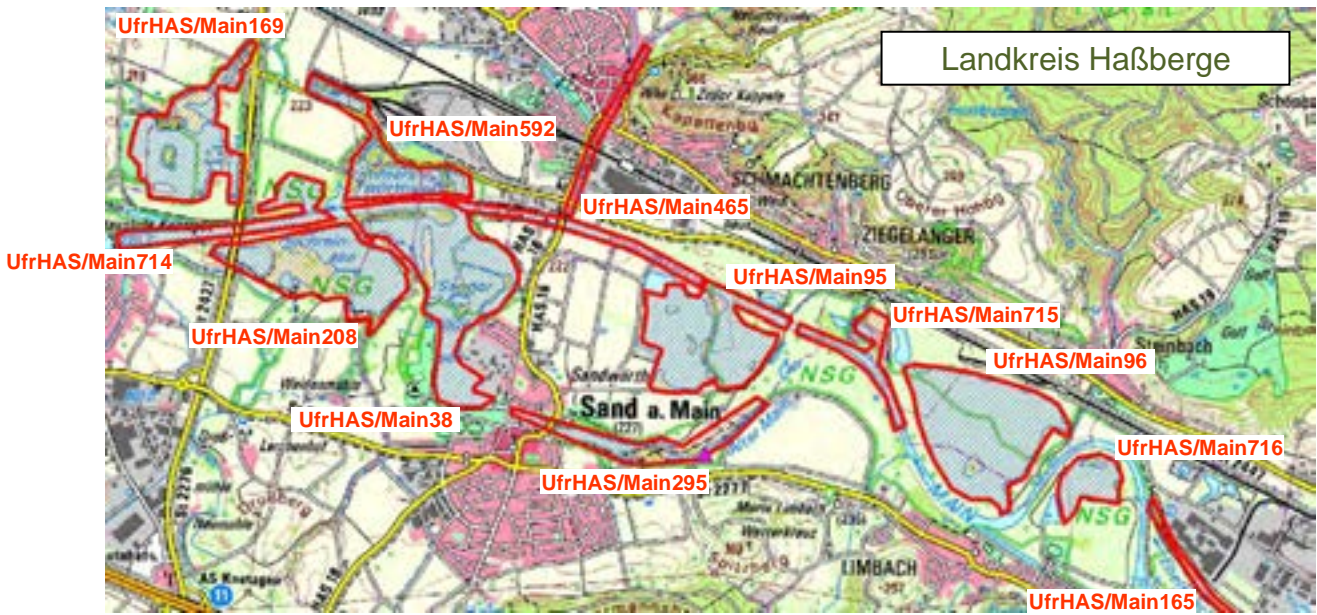


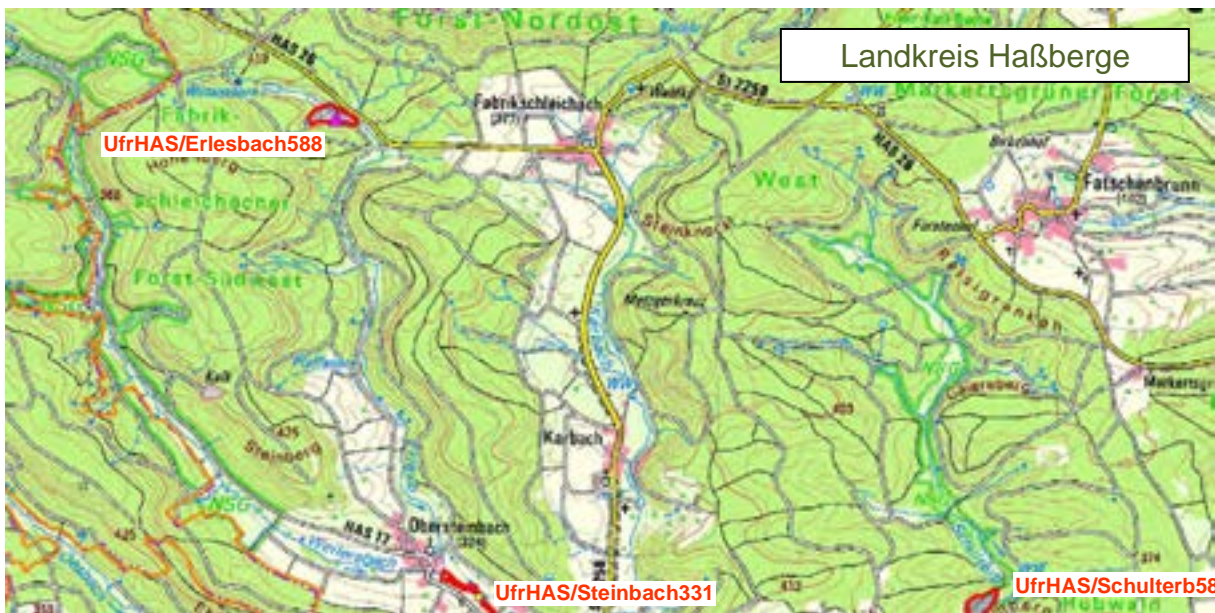
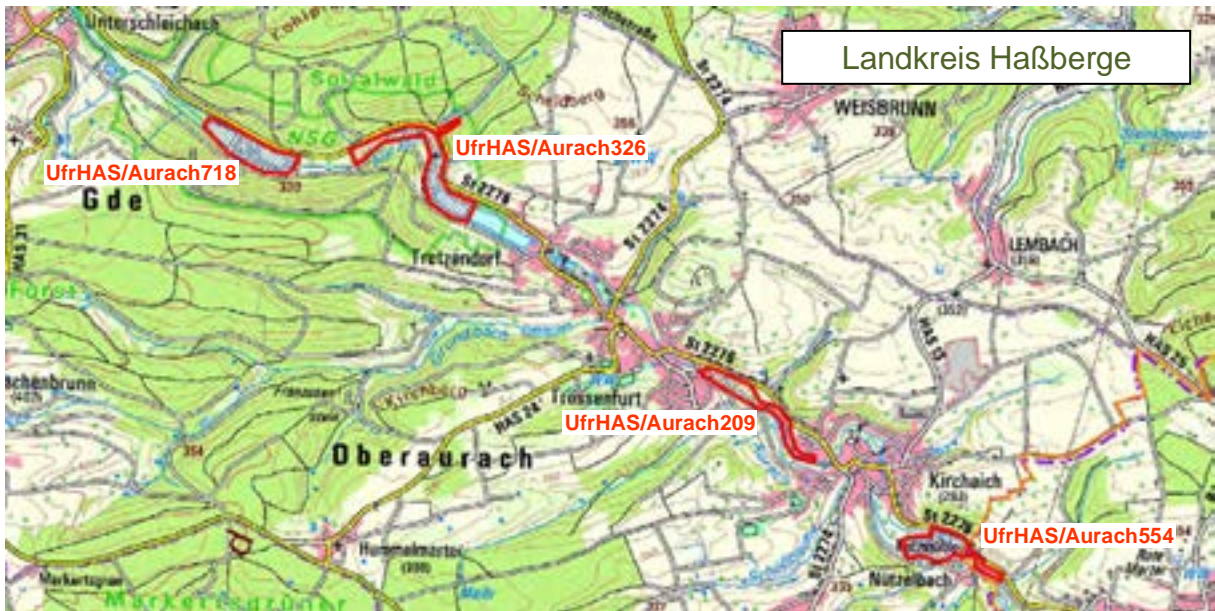
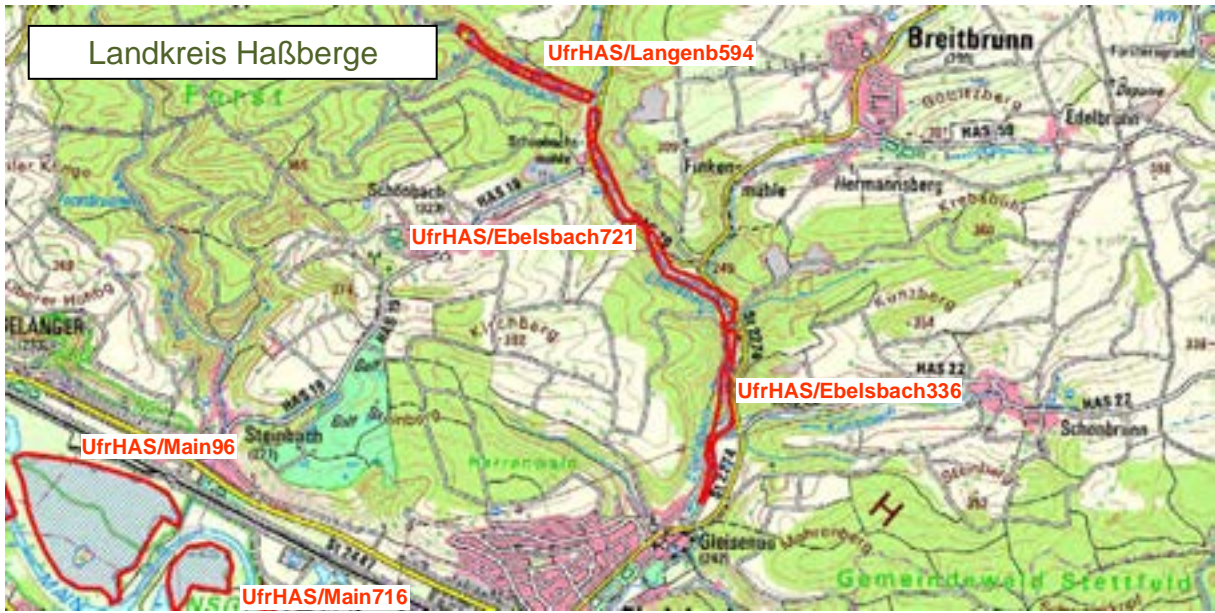


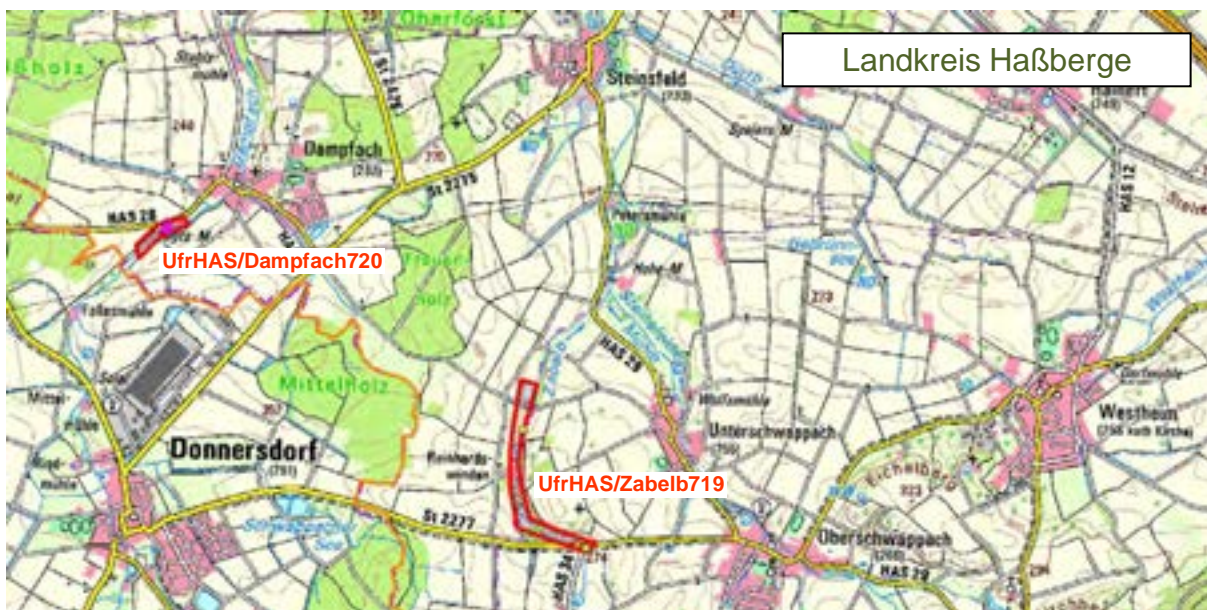
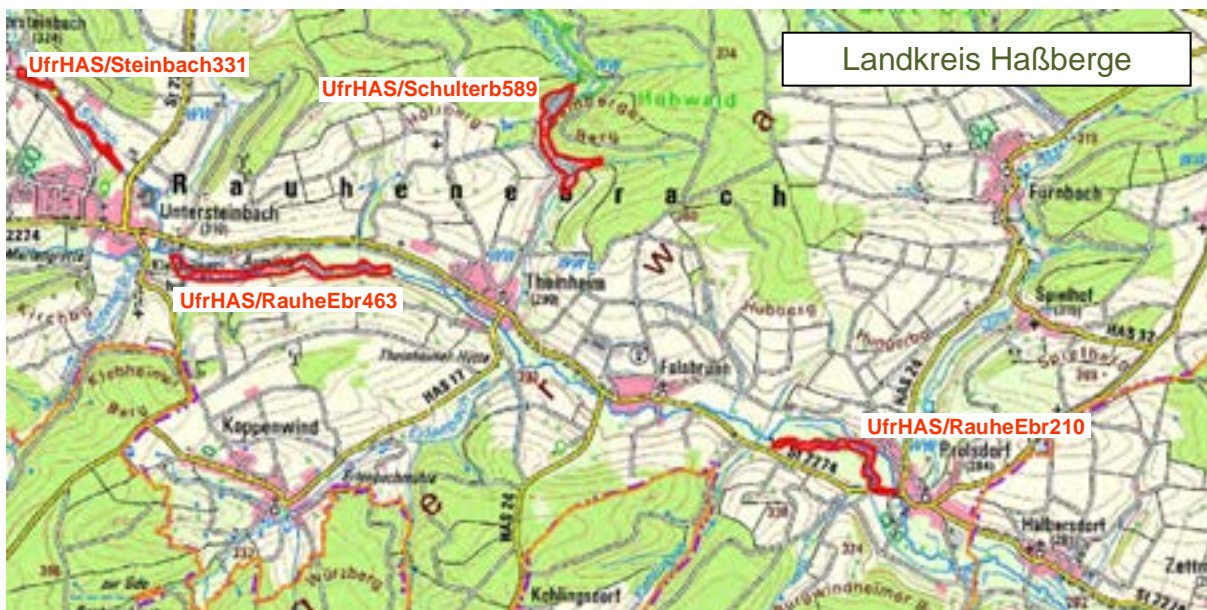
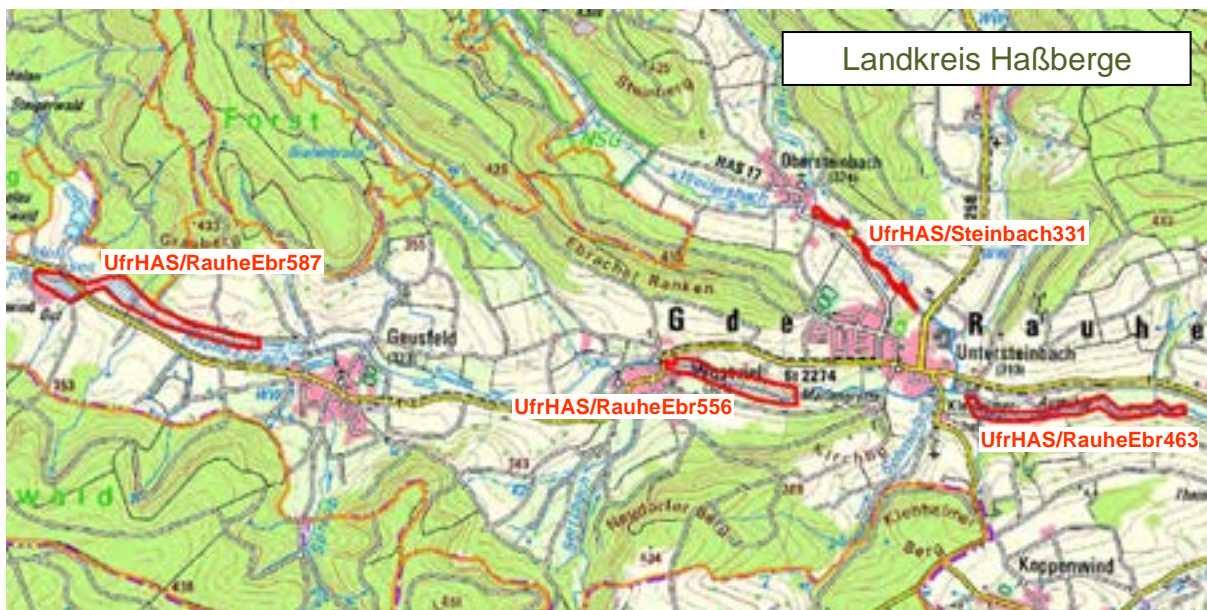












#### 4.4 Landkreis Kitzingen

**46 Reviere:**

Altbach: 1	Bärenbach: 1	Bibart: 2
Bimbach (KT):1	Breitbach: 4	Dettelbach: 1
Erlachgraben: 1	Gründleinsbach: 1	Halbmeilenbach: 2
Herrensee: 1	Hirtenbach: 1	Main: 14
Reiche Ebrach: 2	Rodenbach: 1	Rödelbach: 1
Schwarzach: 5	Silberbach: 1	Sickersbach: 1
Volkach: 2	Wehrbach: 1	Weidachbach: 1
Wolfsee: 1		

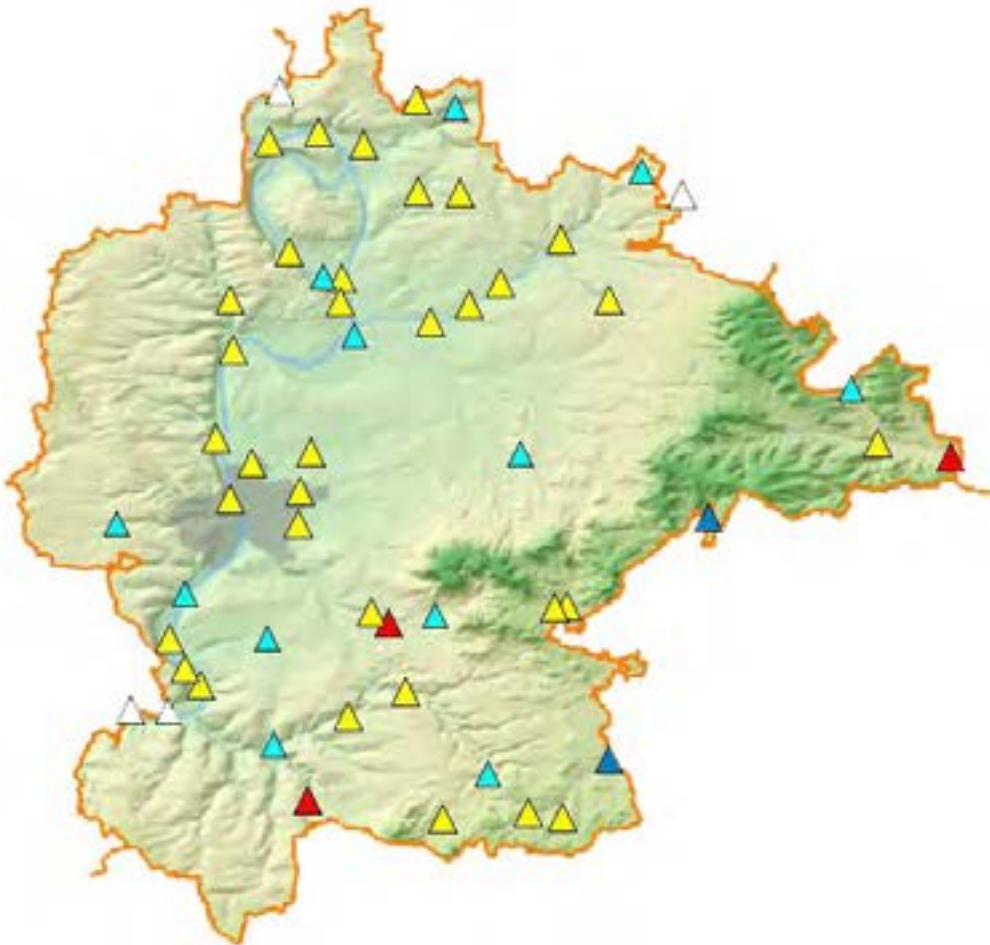
**Erloschen (3 Reviere):**

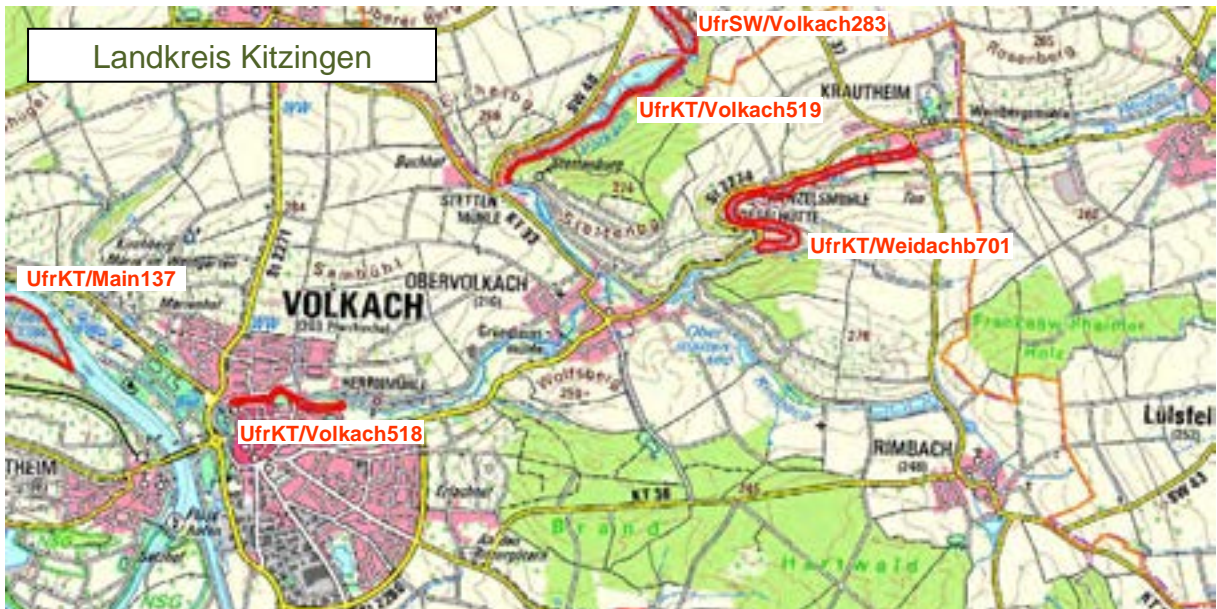
Iffbach: 1    Reiche Ebrach: 1    Sickersbach: 1

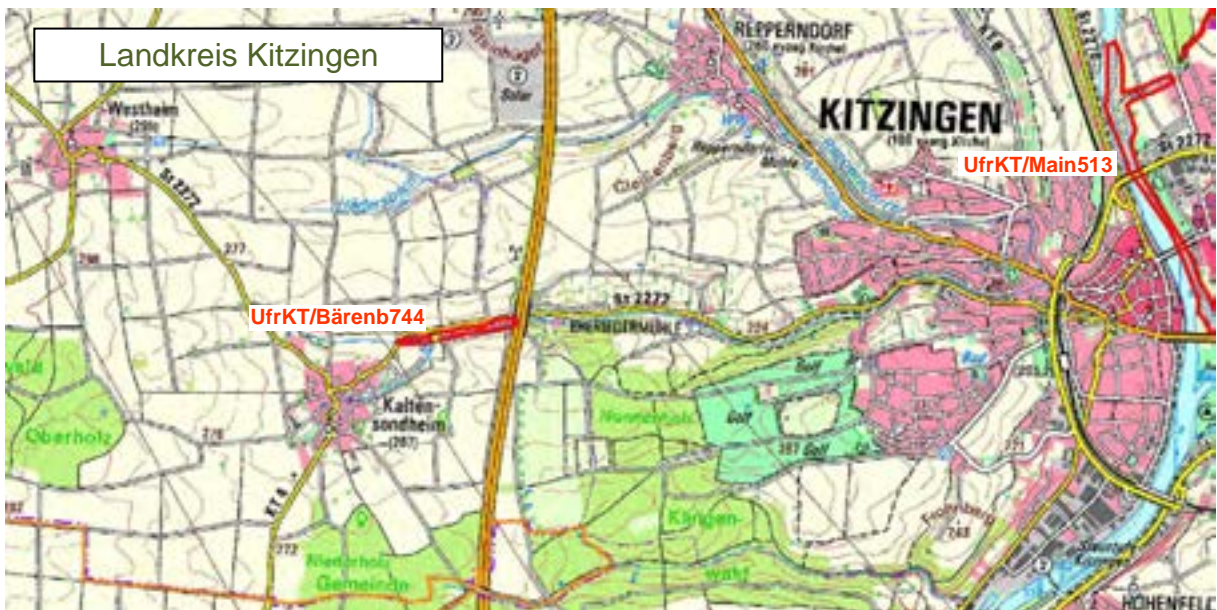
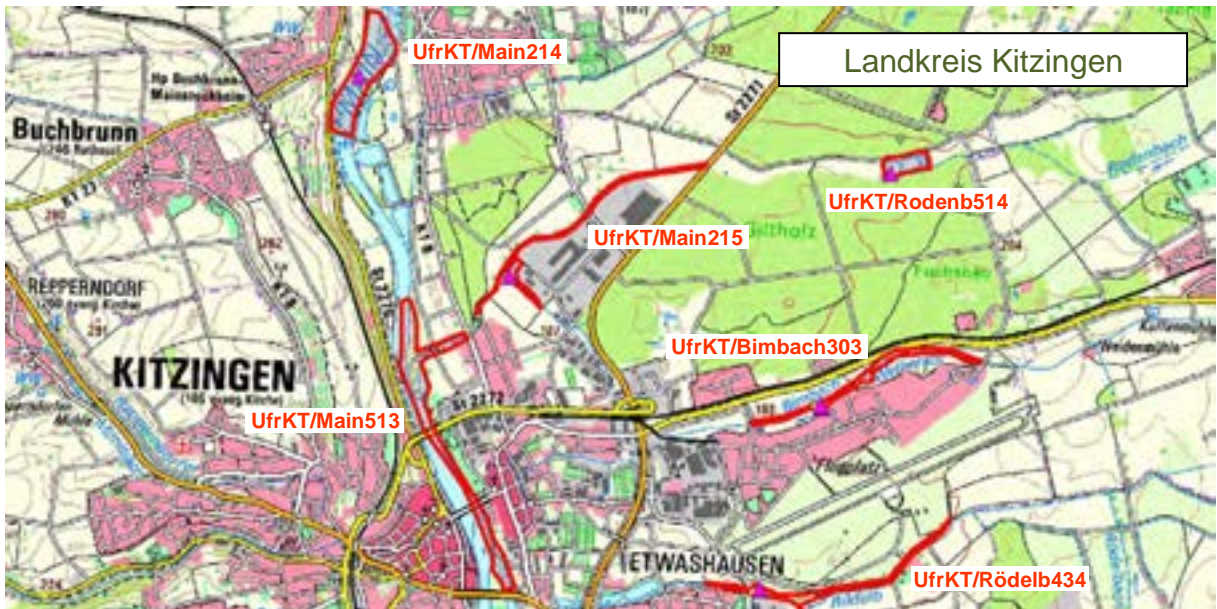
**Netto - Zuwachs:** 9 Reviere (24 % / +12 / -3)

**Neu besiedelte Gewässer (6):**

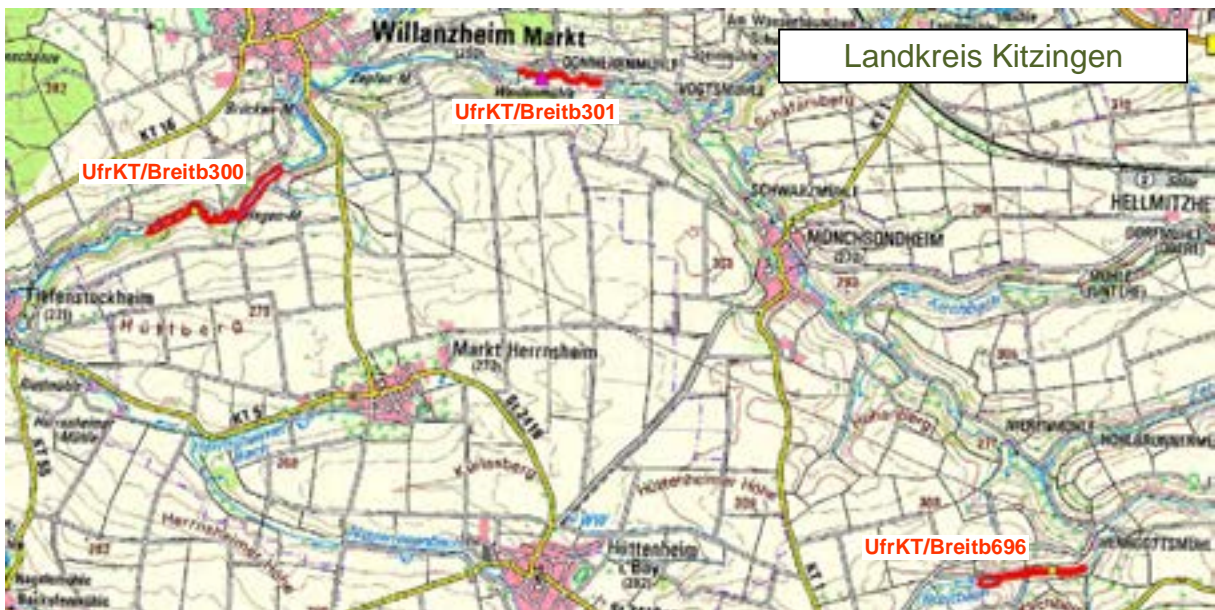
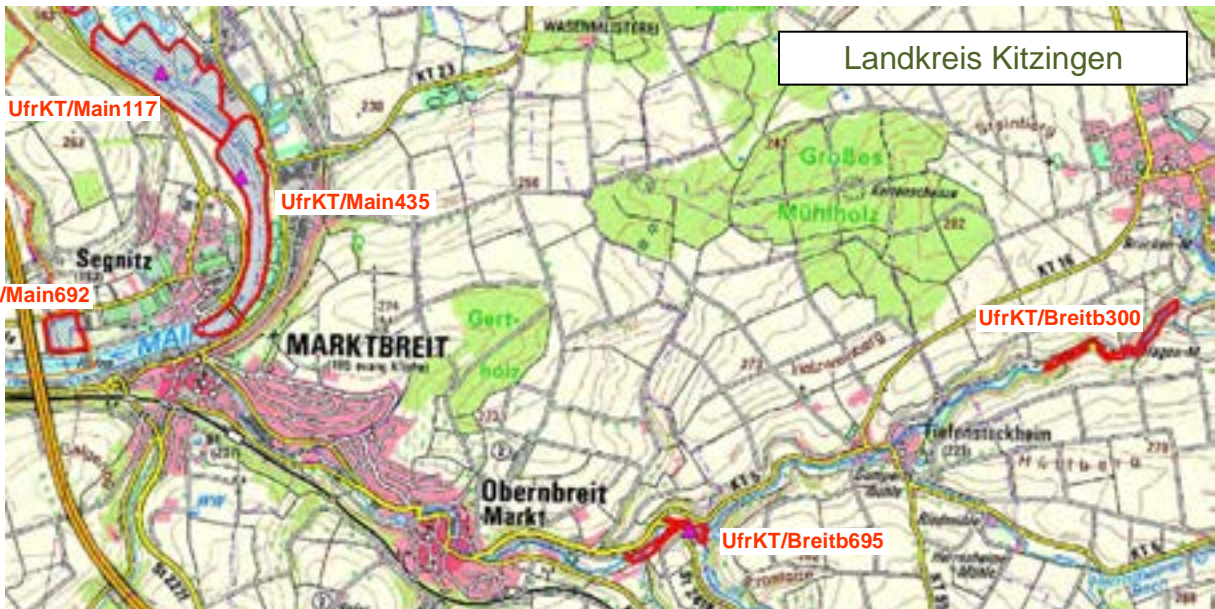
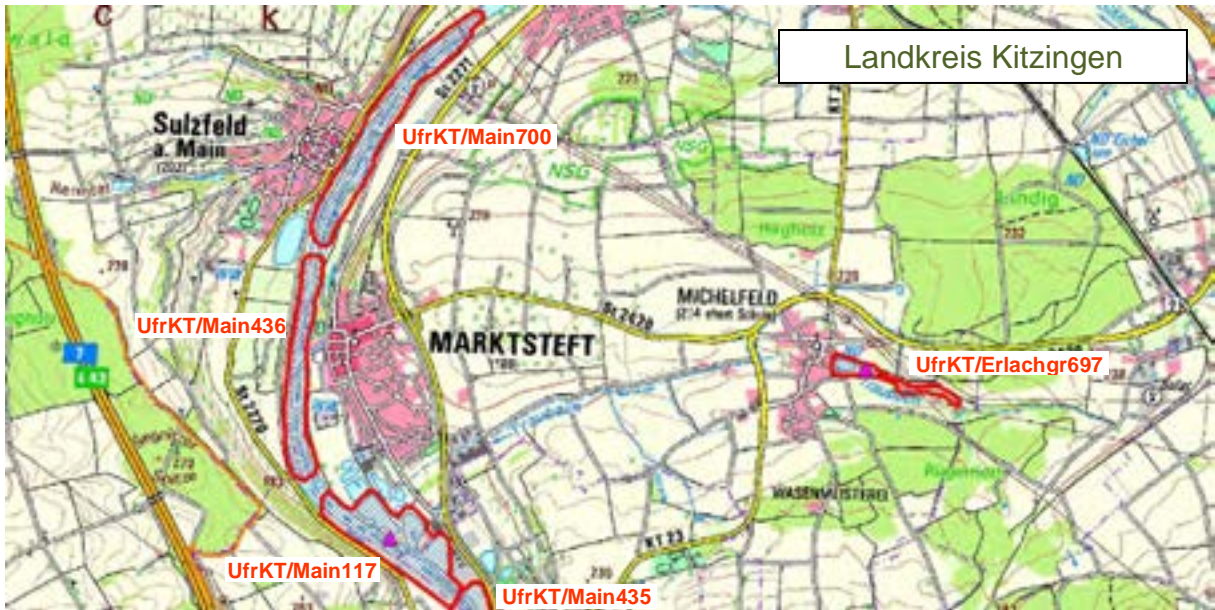
Bärenbach 1, Erlachgraben 1, Gründleinsbach 1, Silberbach 1, Wehrbach 1, Weidachbach 1

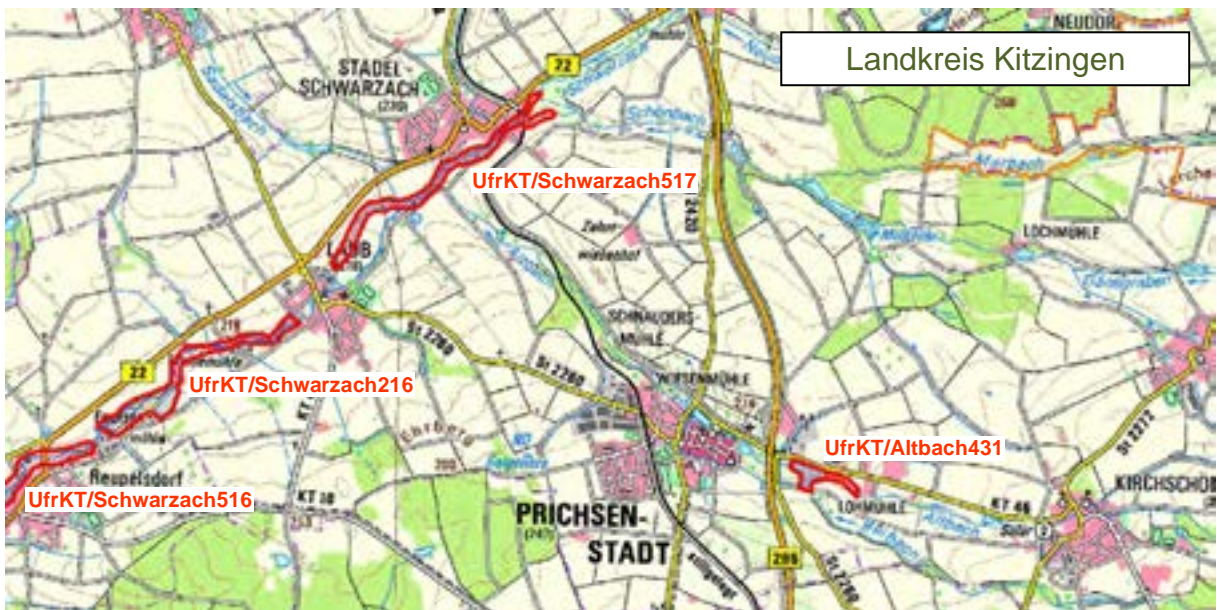
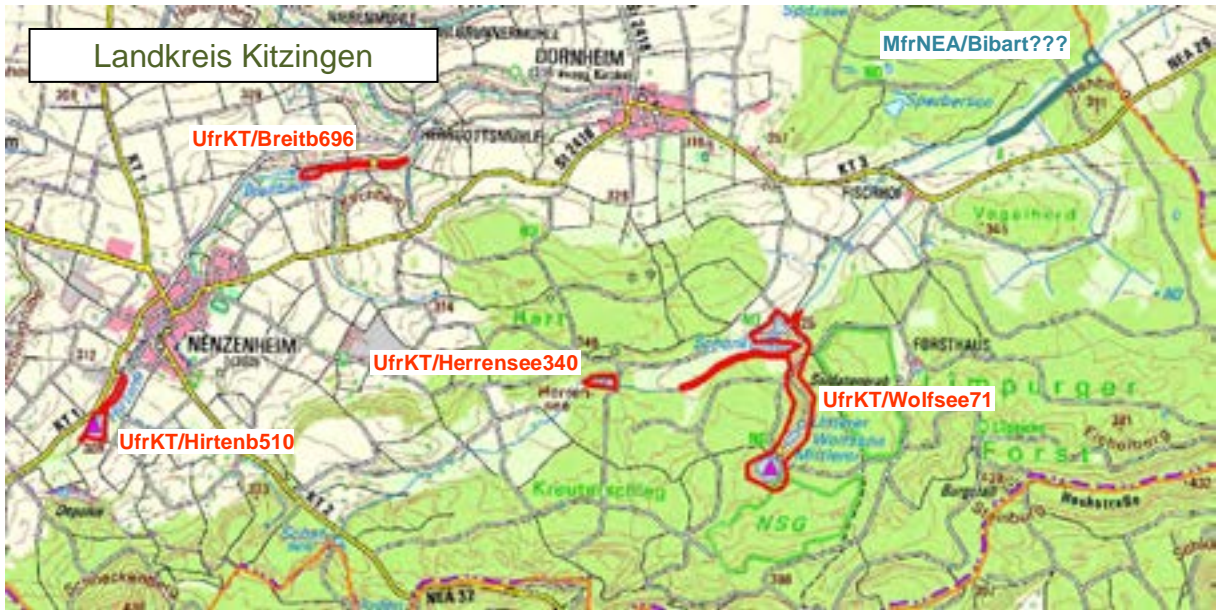




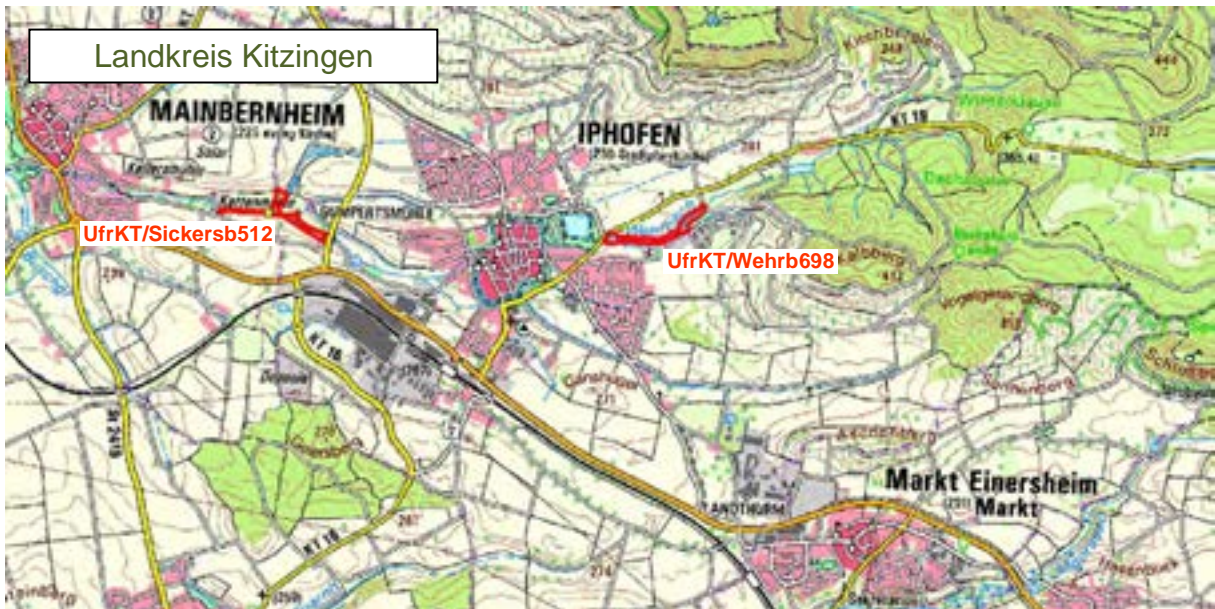












## 4.5 Landkreis Main-Spessart

### 99 Reviere:

Aschbach: 4	Aubach: 4	Aura: 3
Buchenbach: 1	Erlenbach: 1	Fella: 1
Fränkische Saale: 7	Gespringsbach: 1	Grummibach: 2
Hafenlohr: 1	Haslochbach: 1	Karbach: 3
Krebsbach: 2	Kuhbach: 1	Lohr: 6
Lohrbach: 4	Main: 10	Metzenbach: 1
Retzbach: 1	Schondra: 3	Schwabbach: 3
Sindersbach: 2	Sinn: 18	Wern: 17
Ziegelbach (MSP): 2		

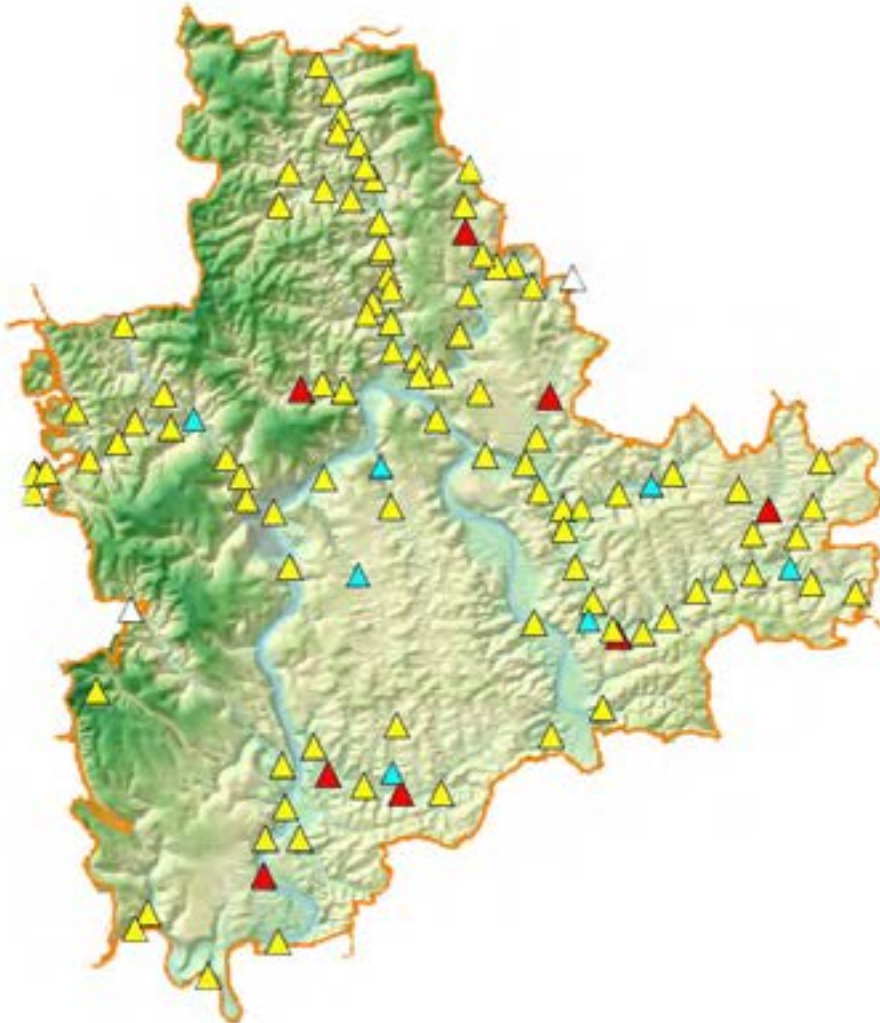
### Erloschen (9 Reviere):

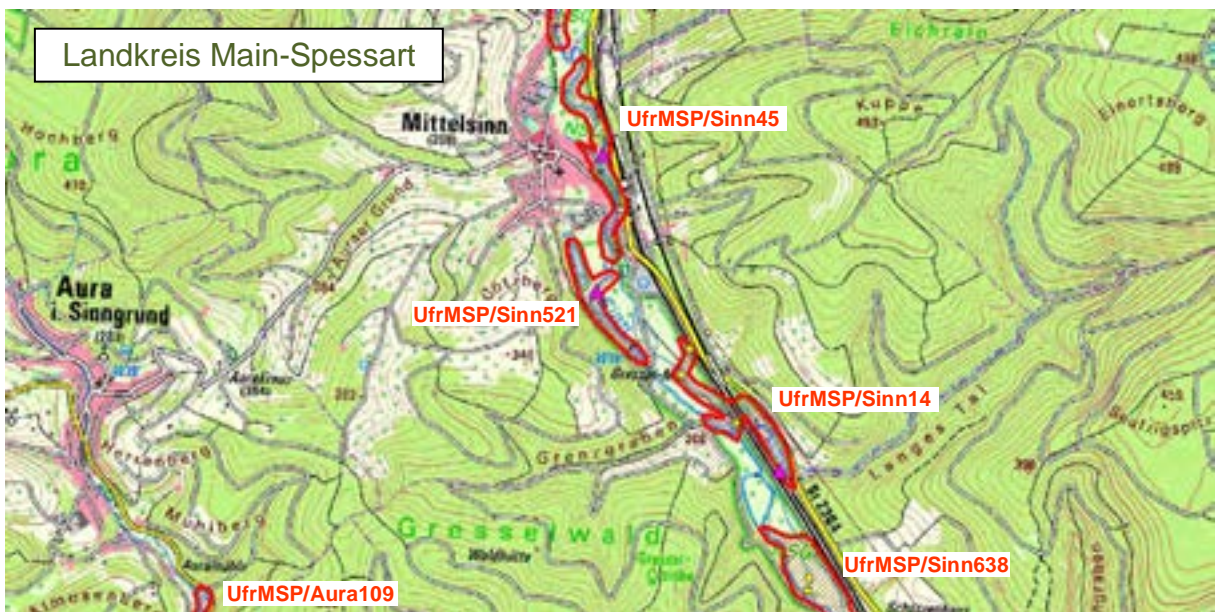
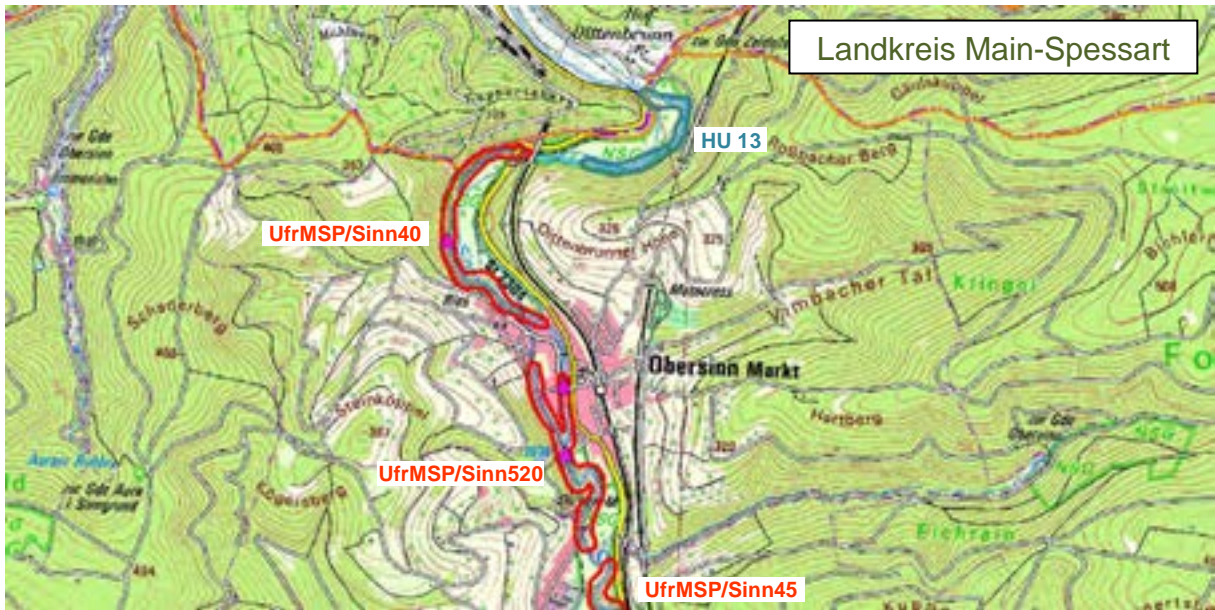
Karbach: 2	Krebsbach: 1	Kuhbach: 1	Main: 1
Schondra: 1	Sindersbach: 1	Wern: 1	

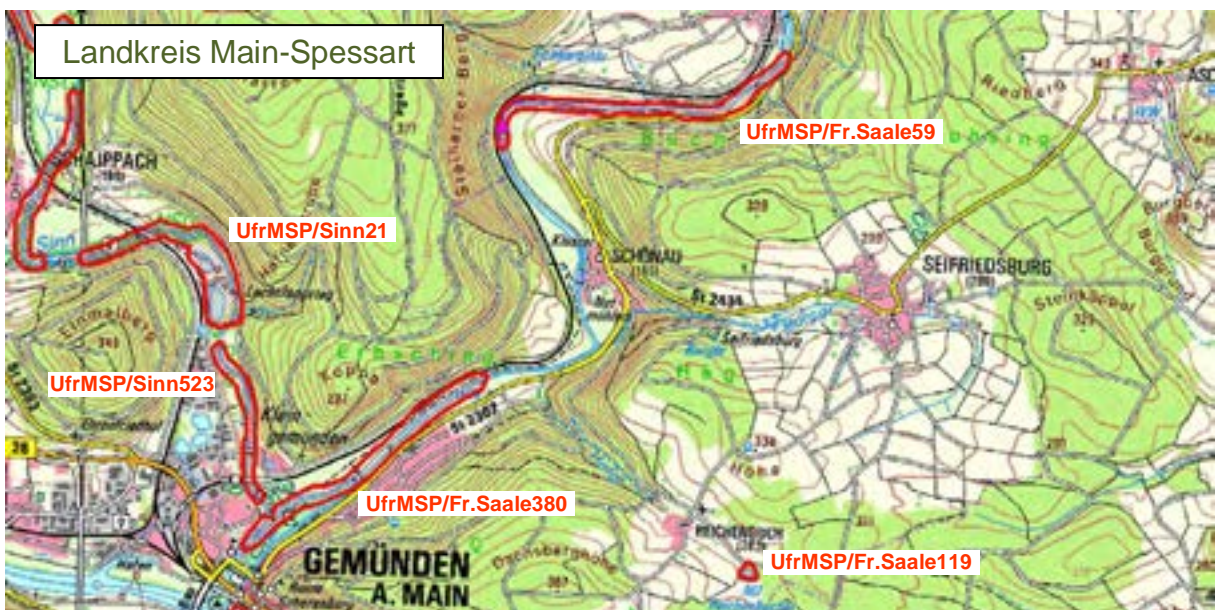
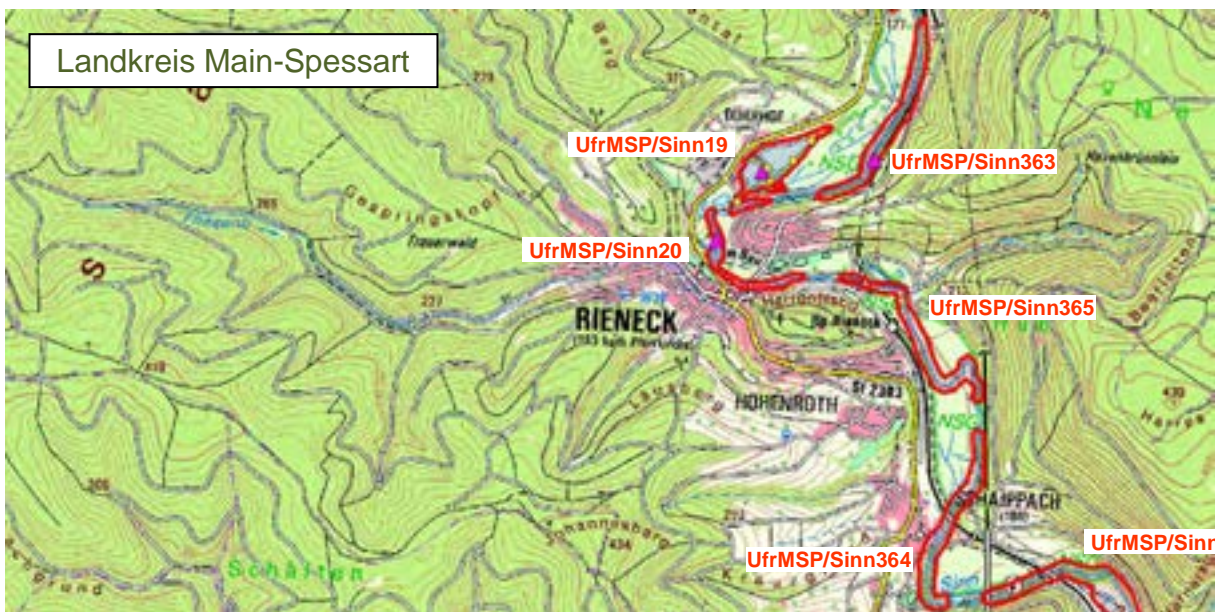
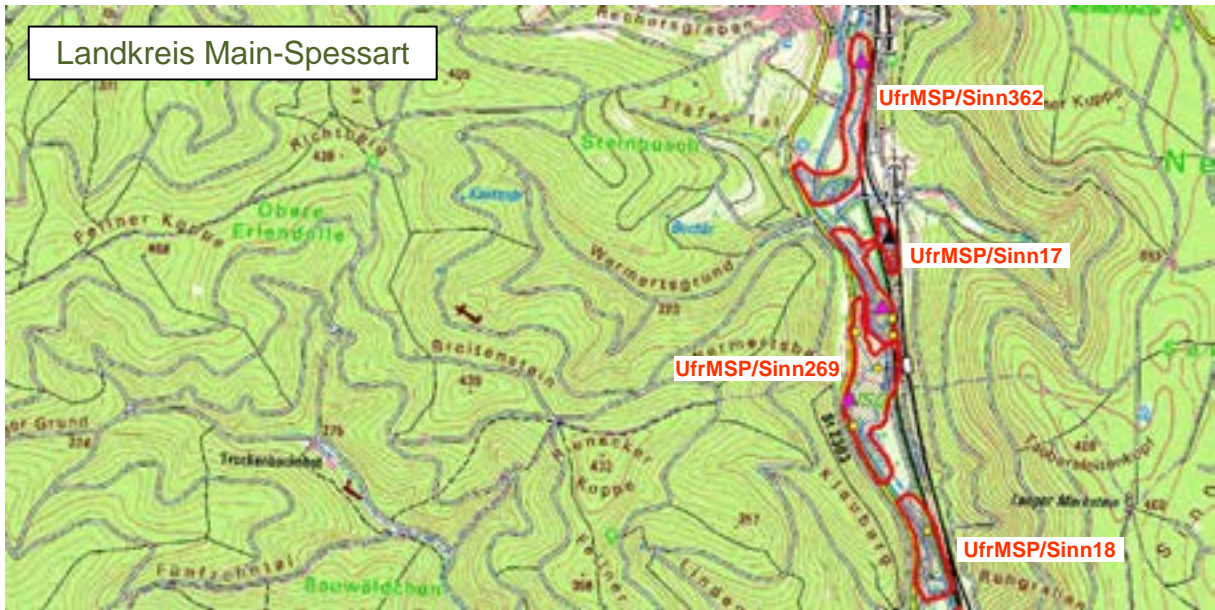
**Netto - Zuwachs: -1 Revier (- 1 % / +8, -9)**

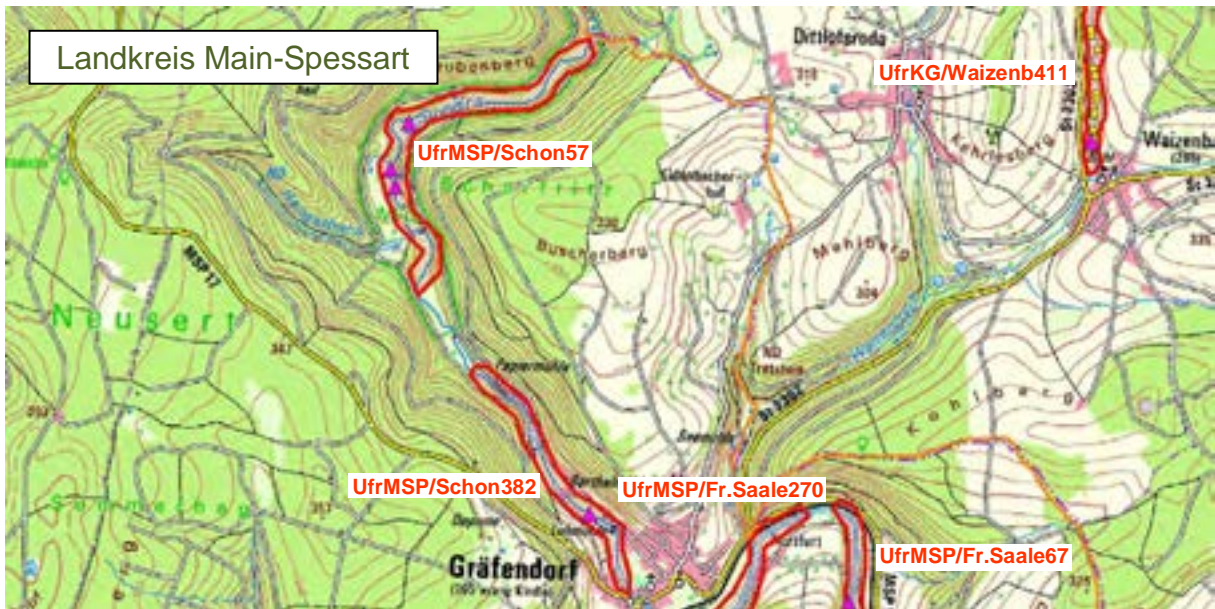
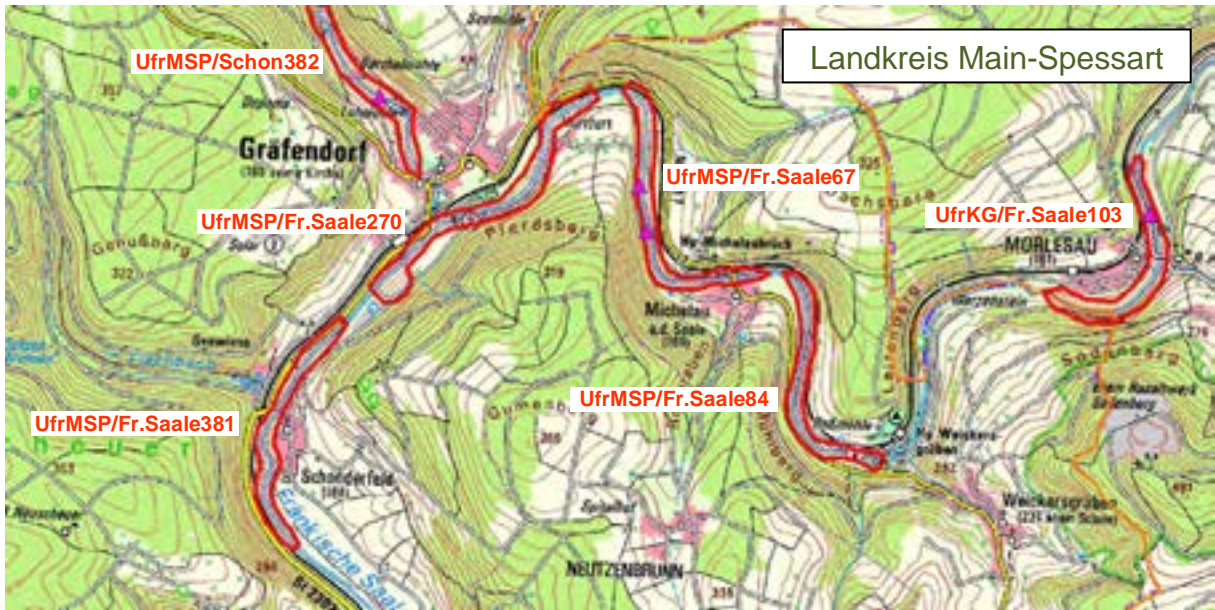
### Neu besiedelte Gewässer (1):

Buchenbach

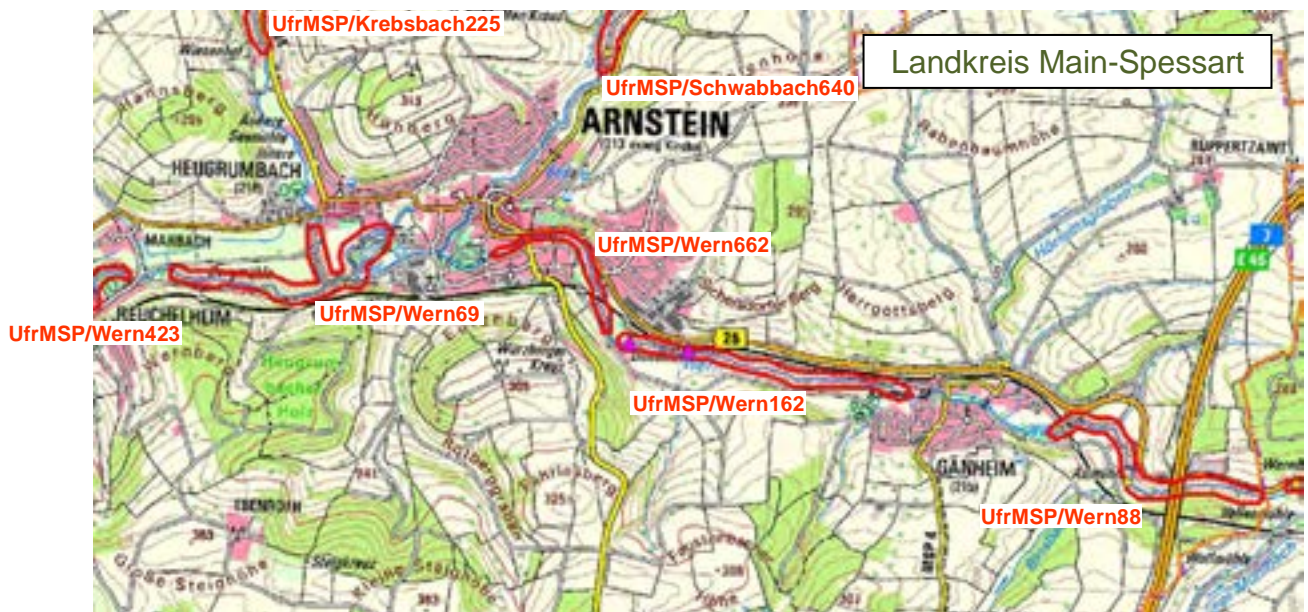


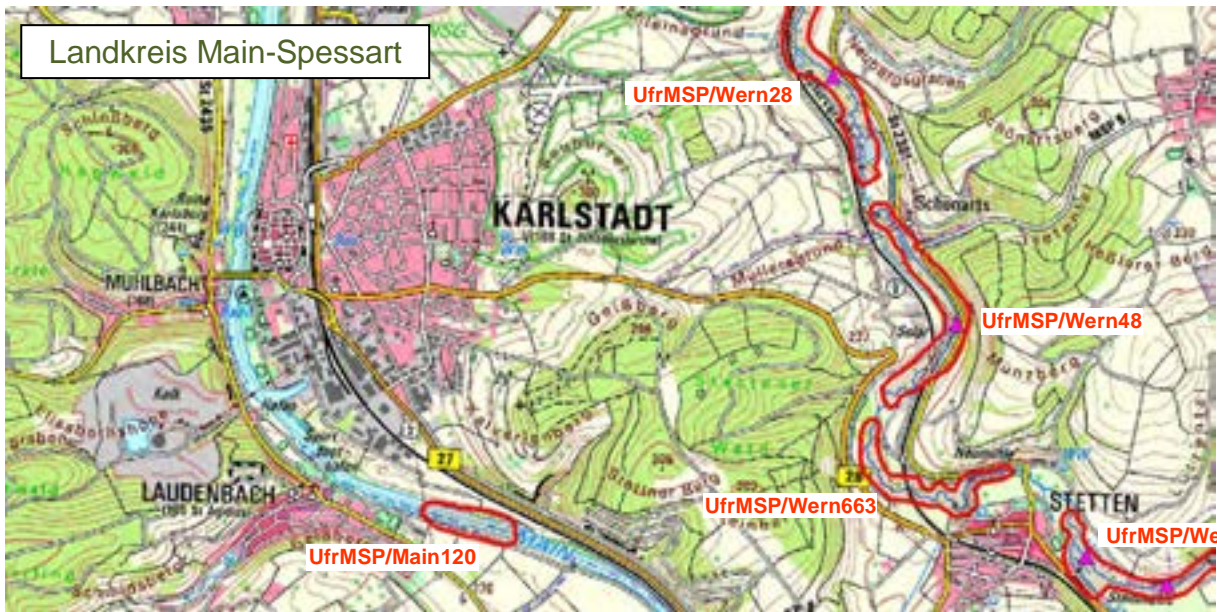
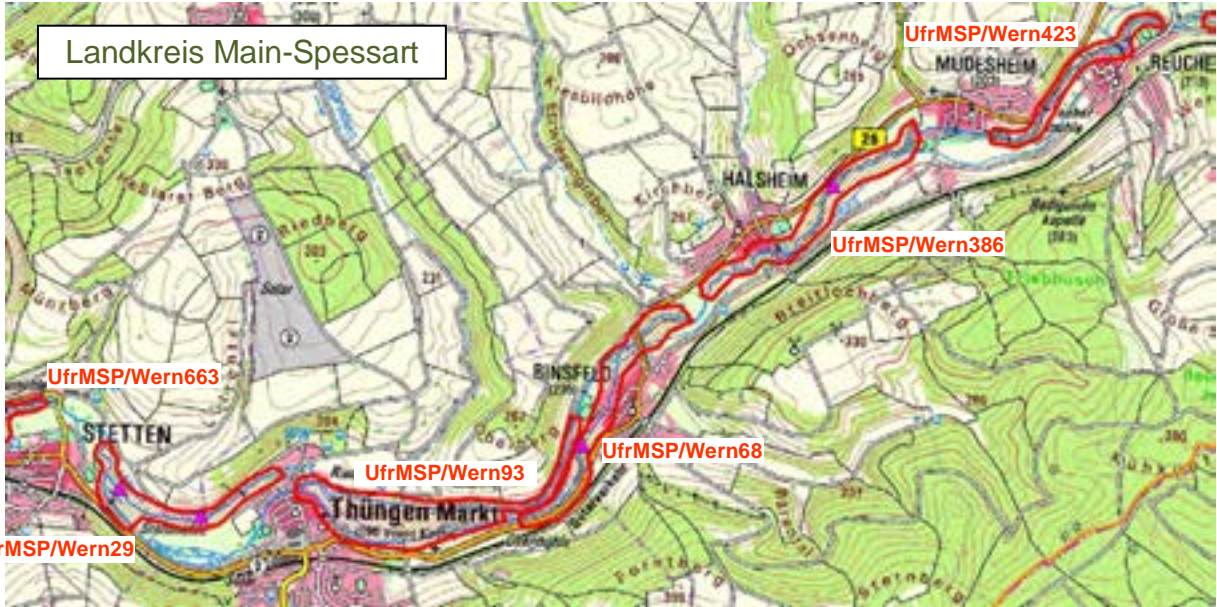


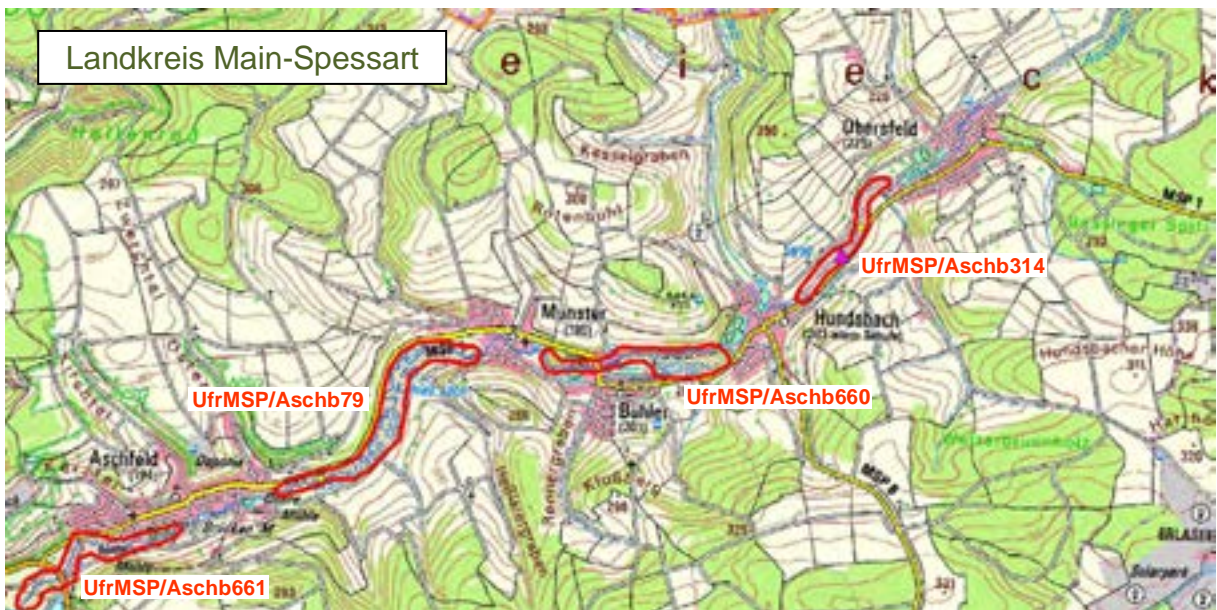
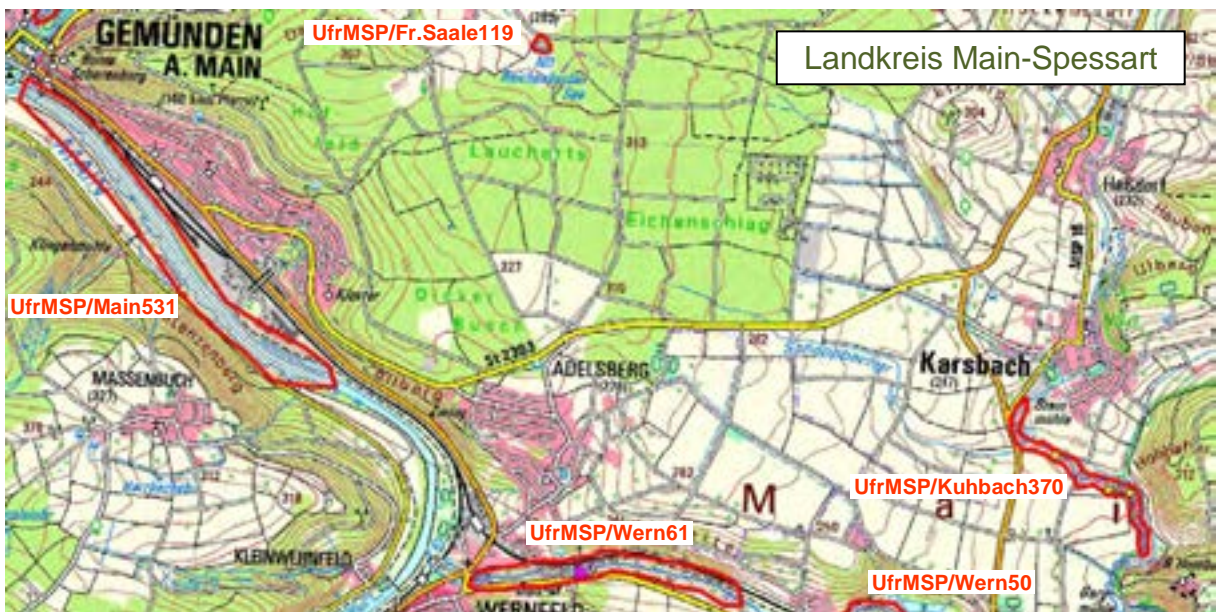
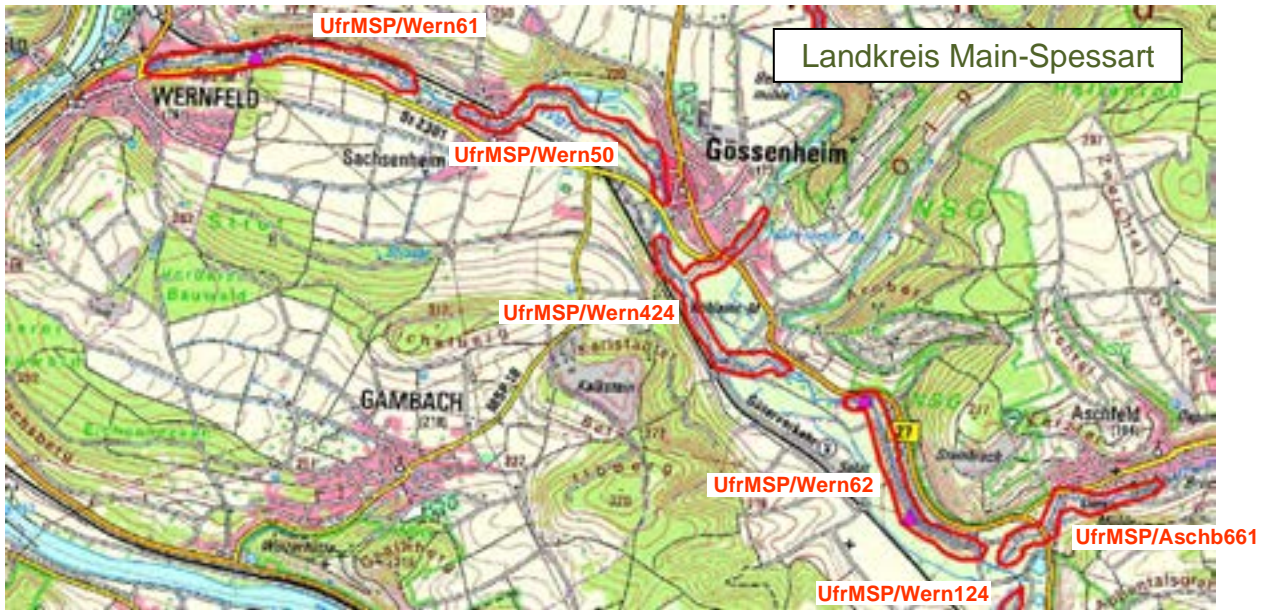


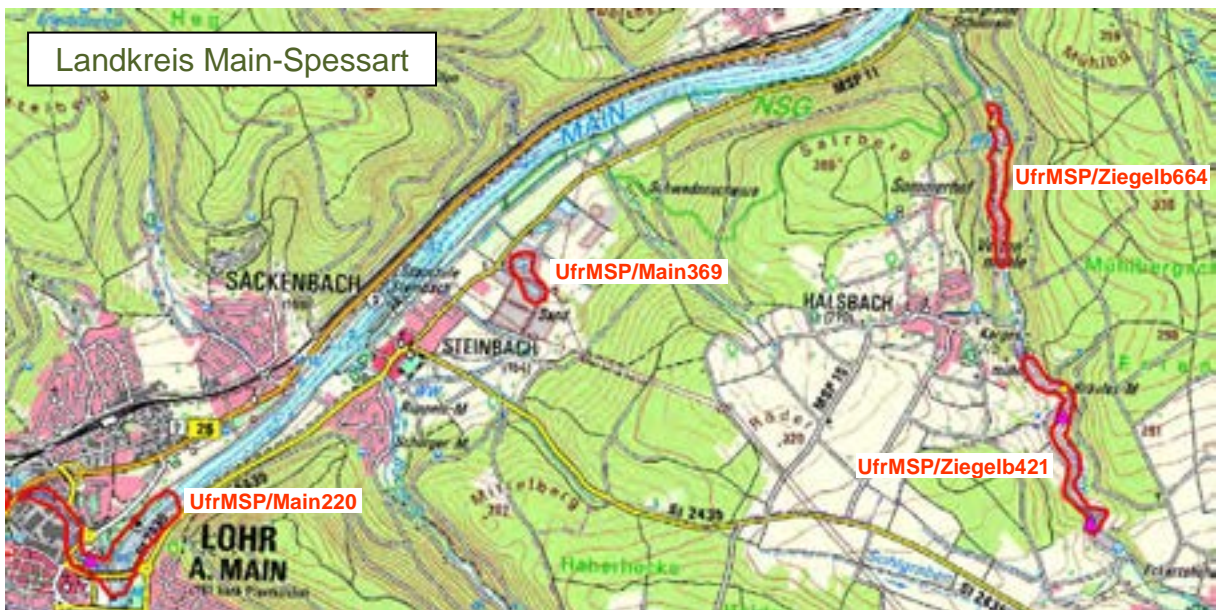
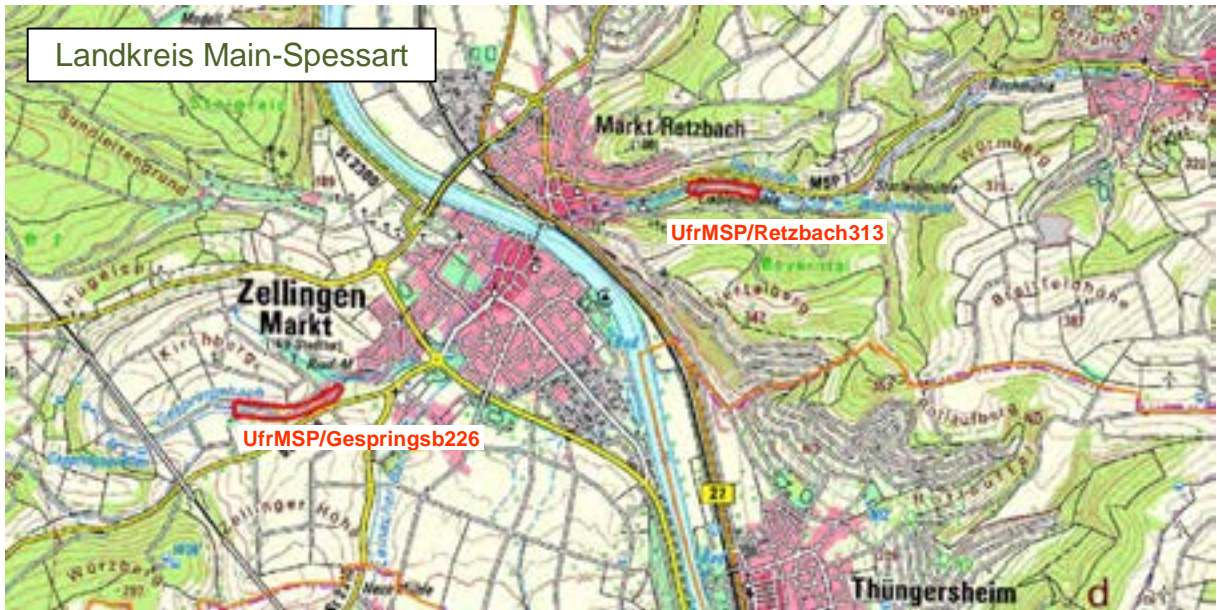


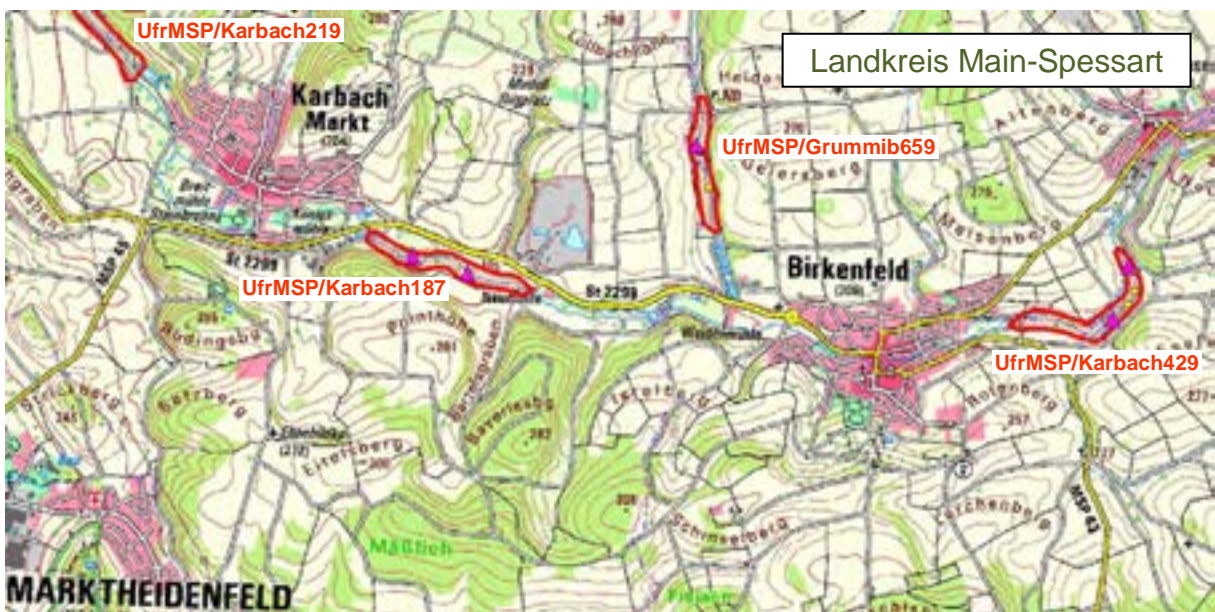
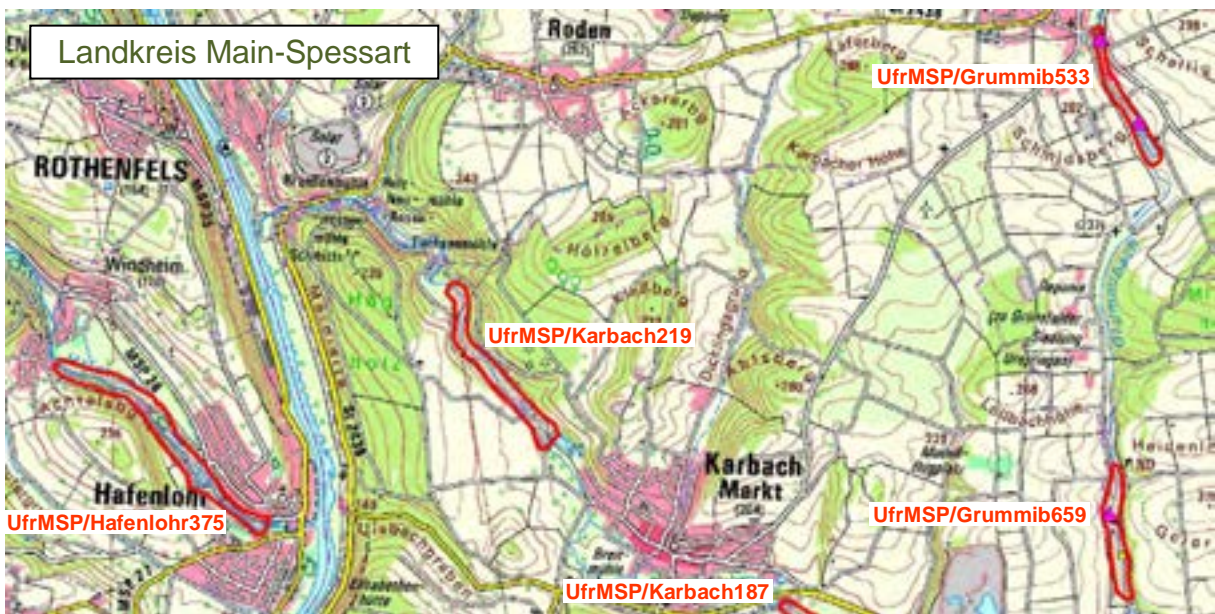
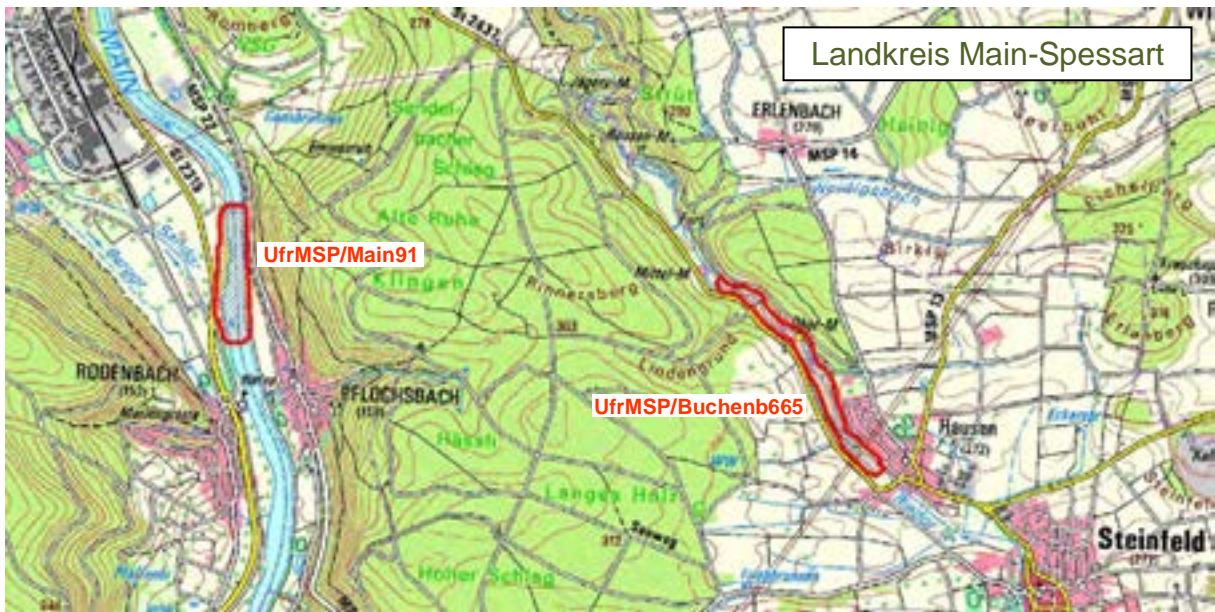


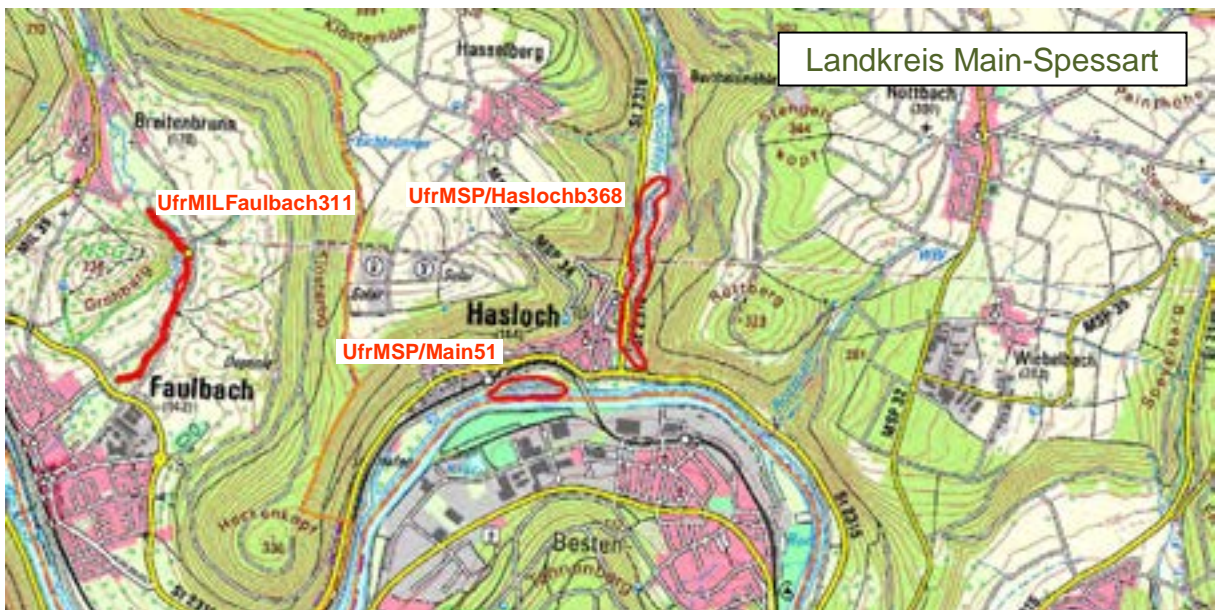
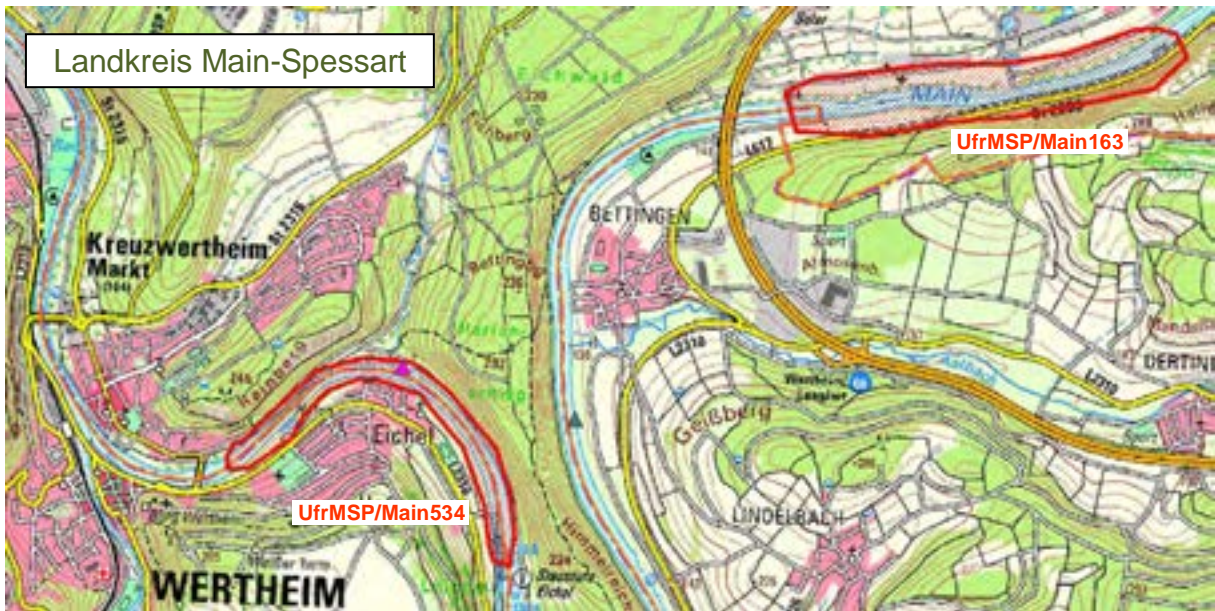
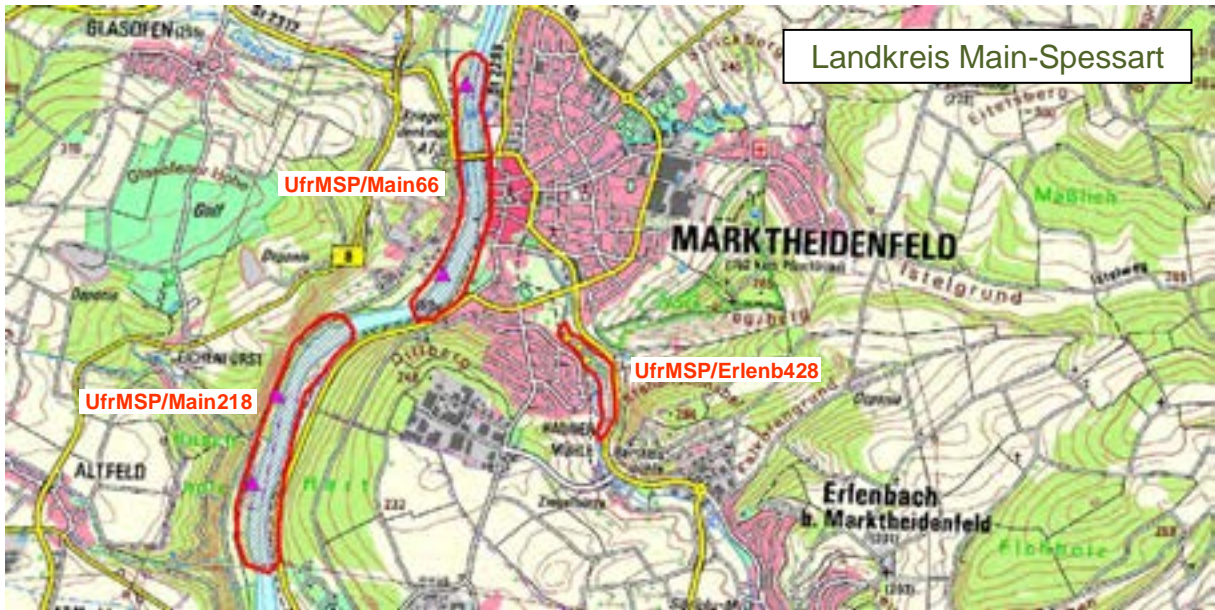


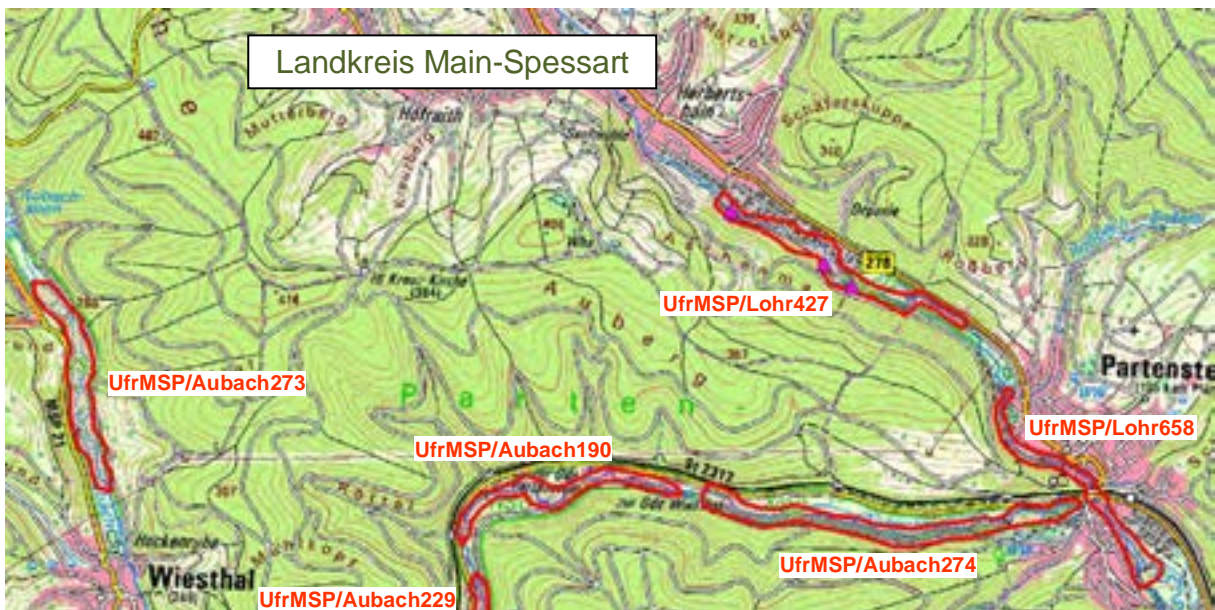
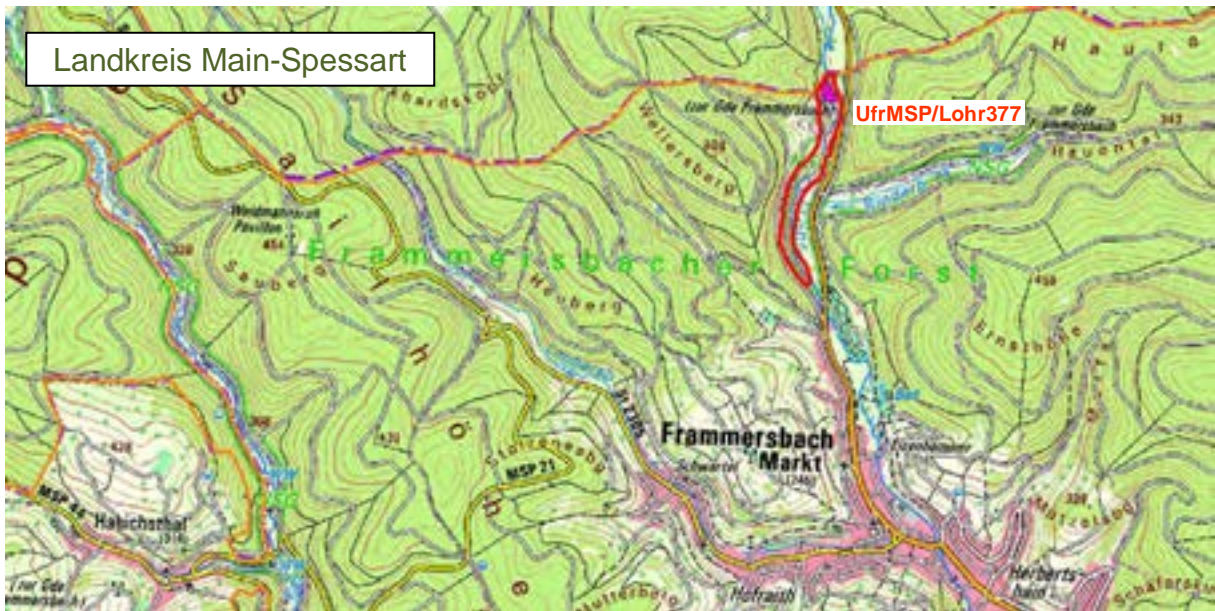
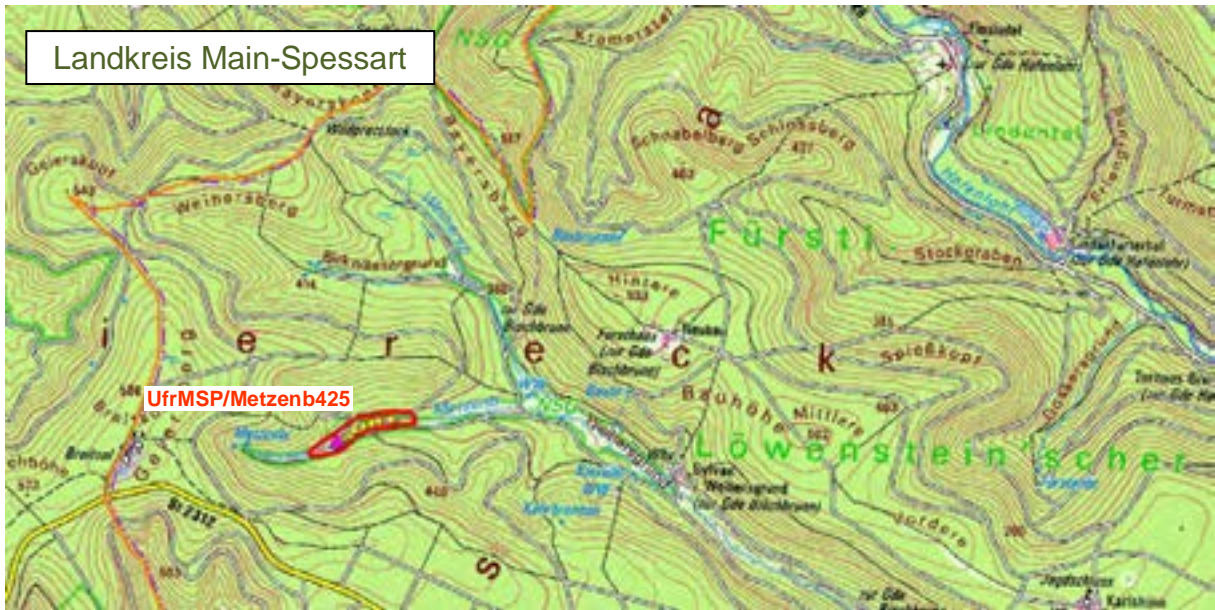


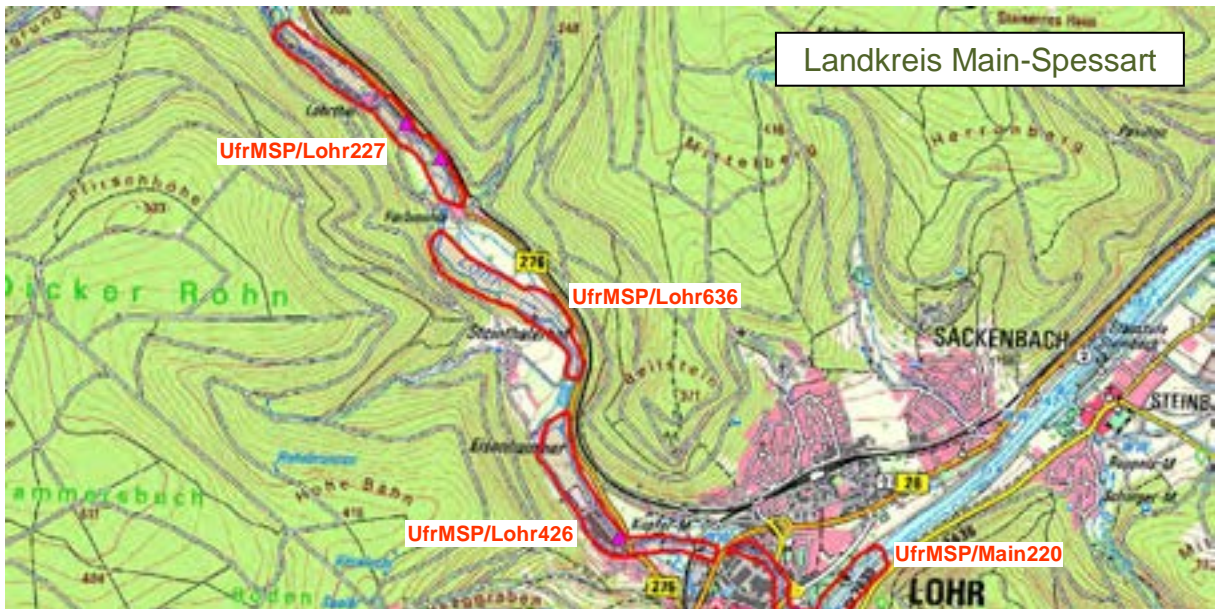
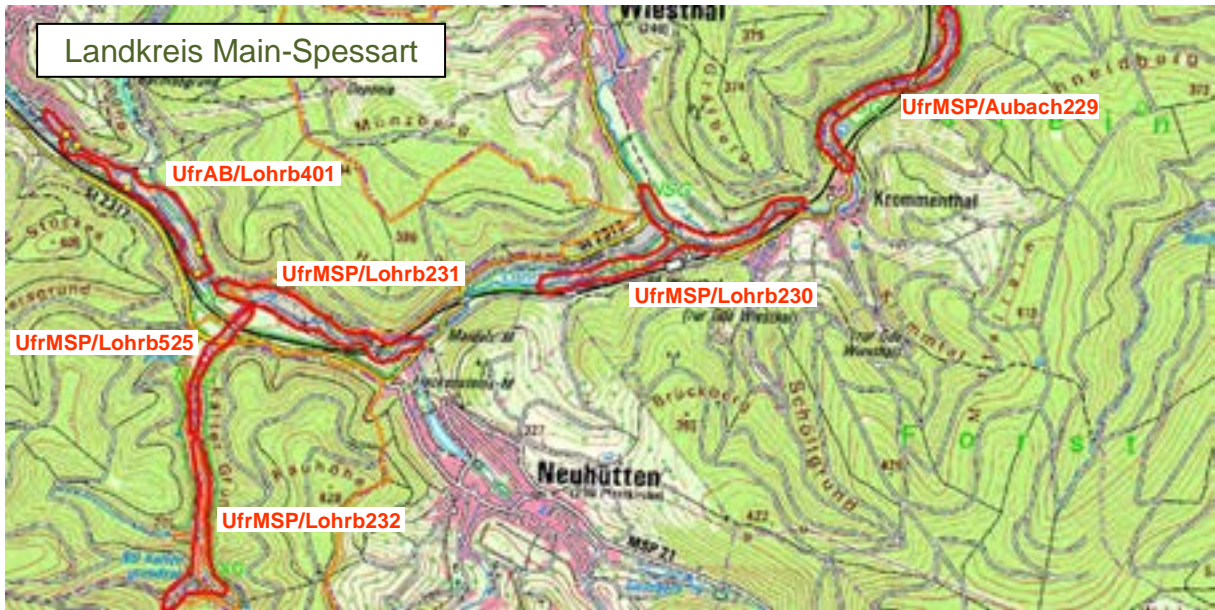














## 4.6 Landkreis Miltenberg

### 36 Reviere:

Billbach: 1	Eiderbach: 1	Elsava: 2
Erf: 4	Faulbach: 2	Gabelbach: 2
Laudenbach: 1	Main: 13	Mömling: 2
Mud: 4	Morsbach: 2	Saubach: 1
Waldbach: 1		

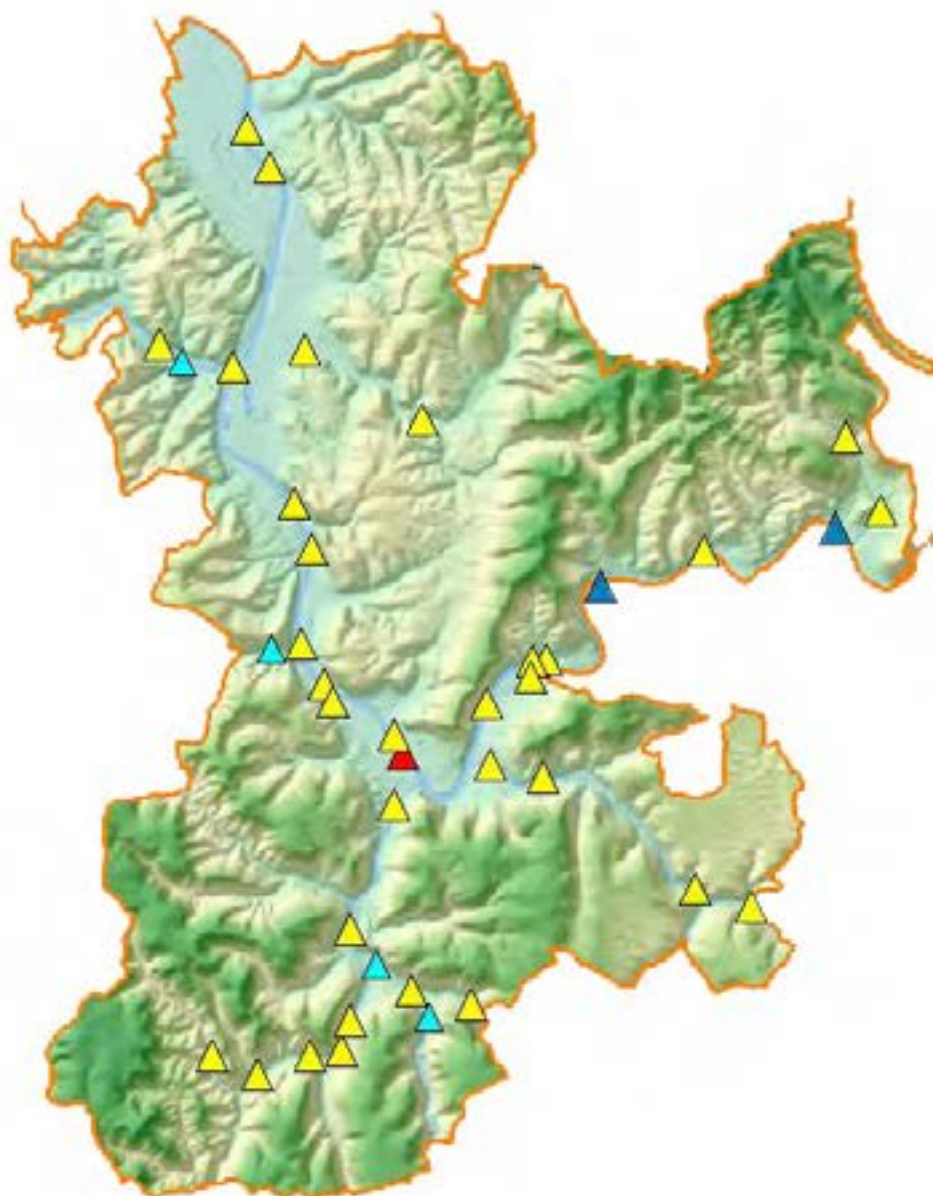
### Erloschen (1 Revier):

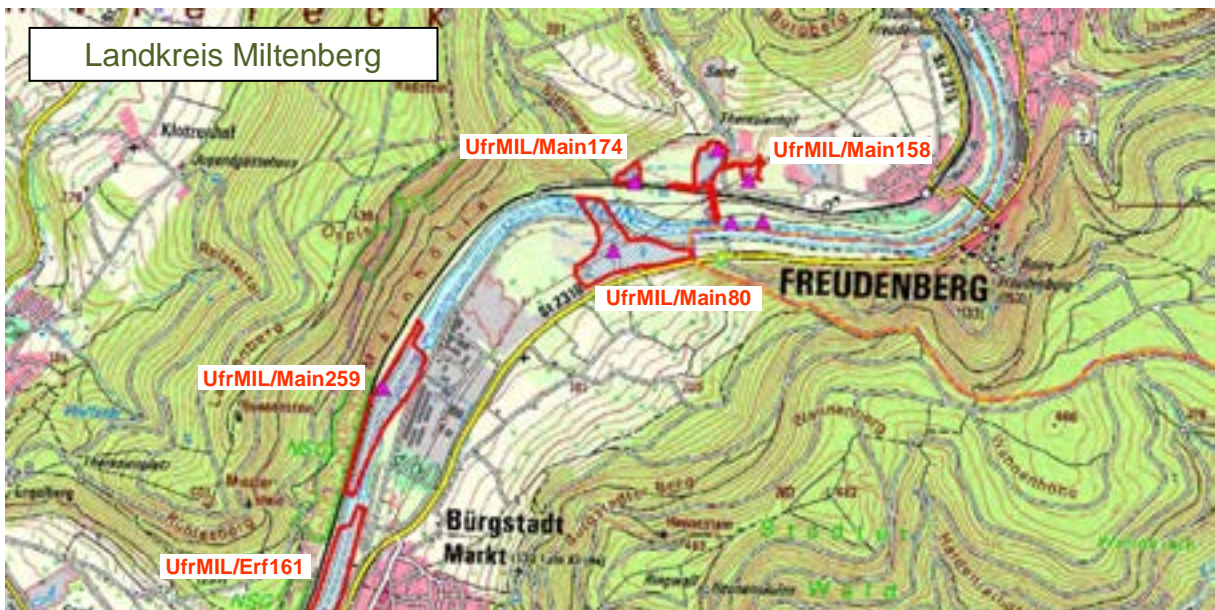
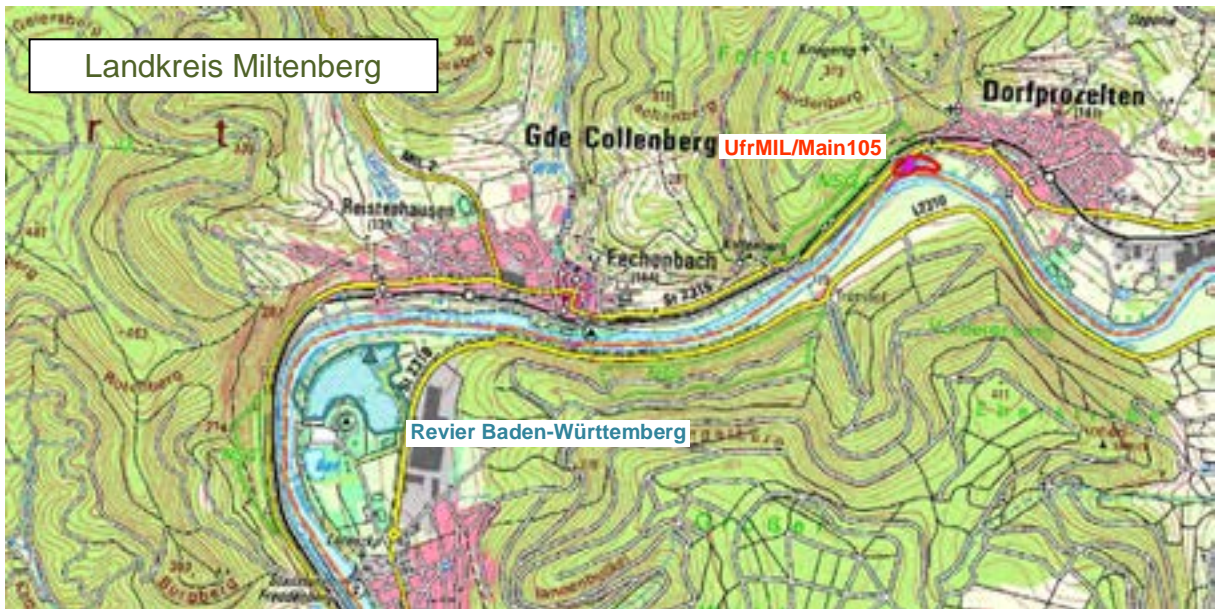
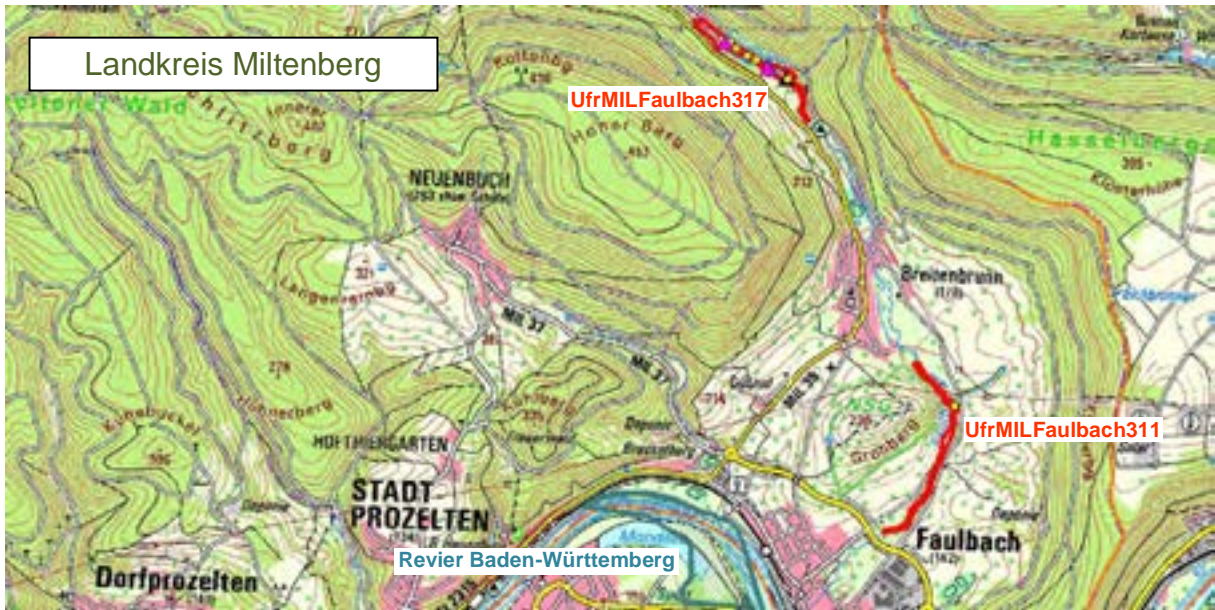
Main: 1

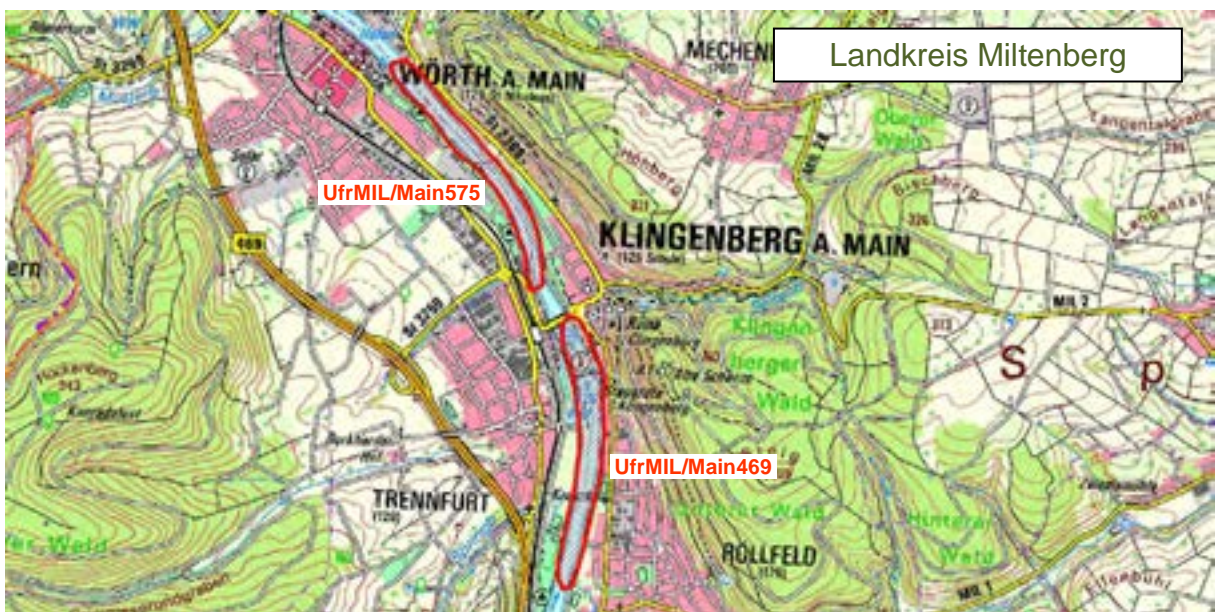
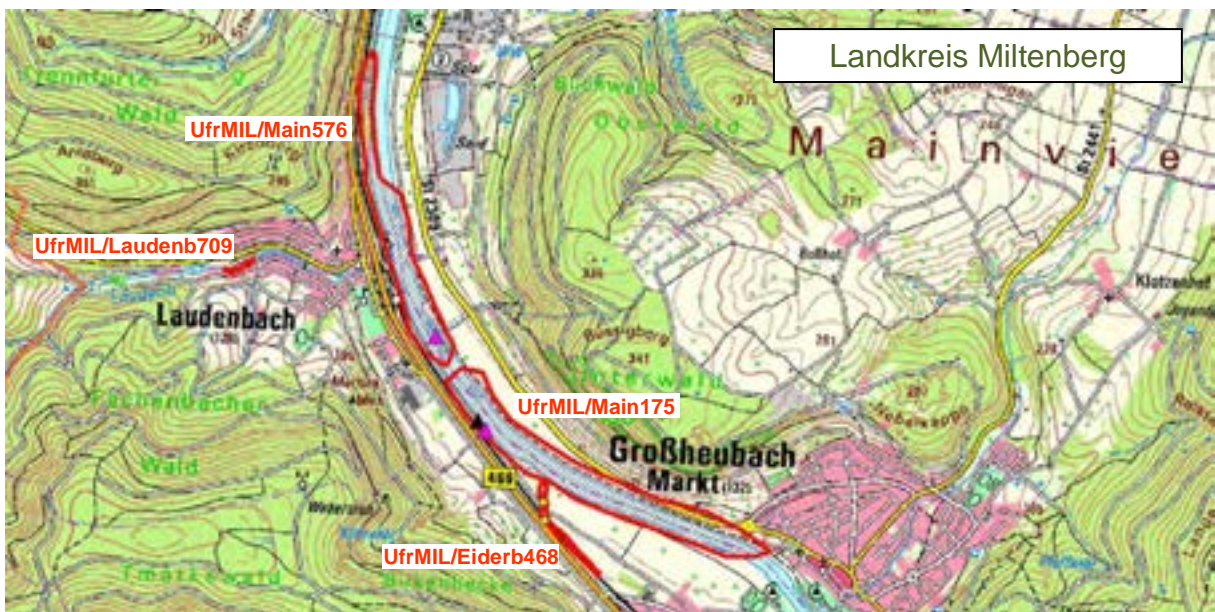
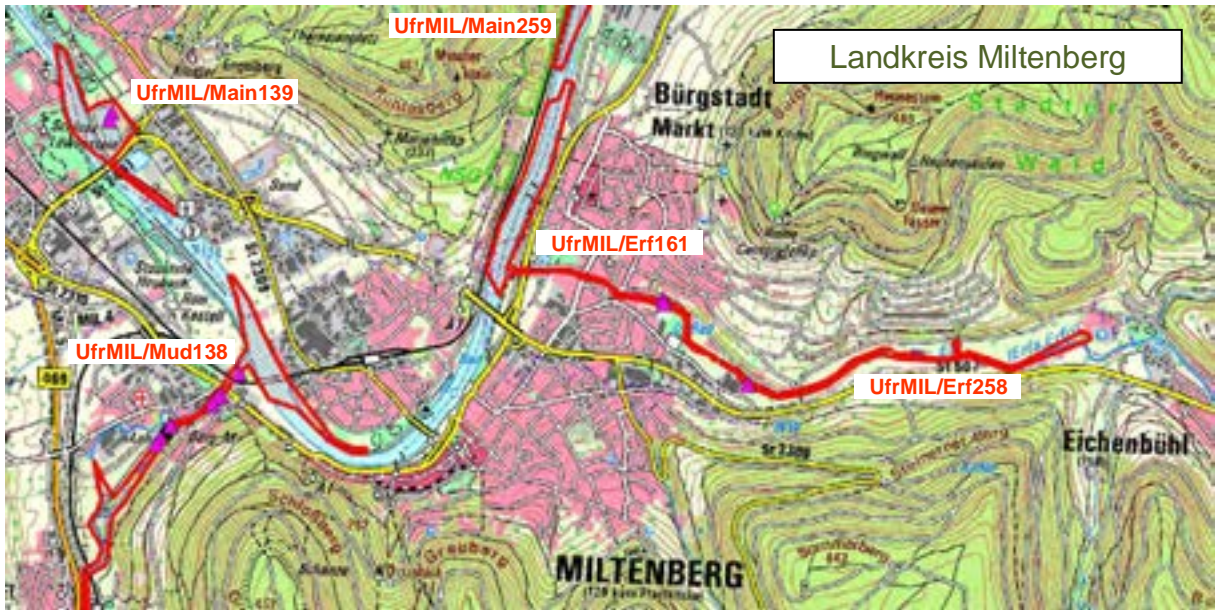
**Netto - Zuwachs:** 3 Reviere (9 % / +4, -1)

### Neu besiedelte Gewässer (3):

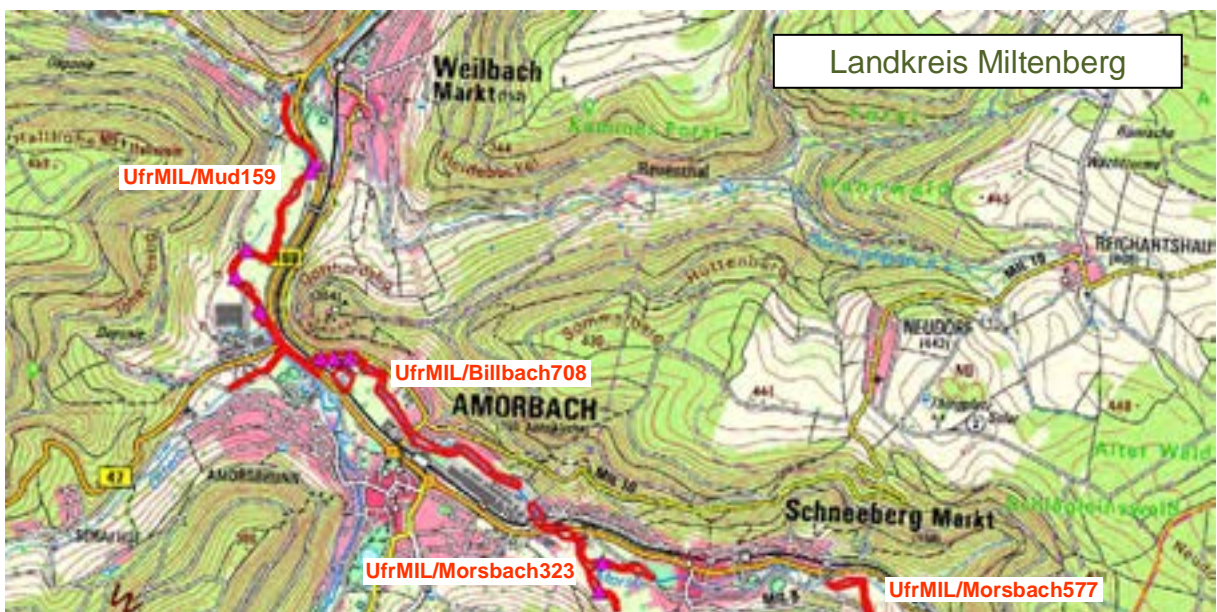
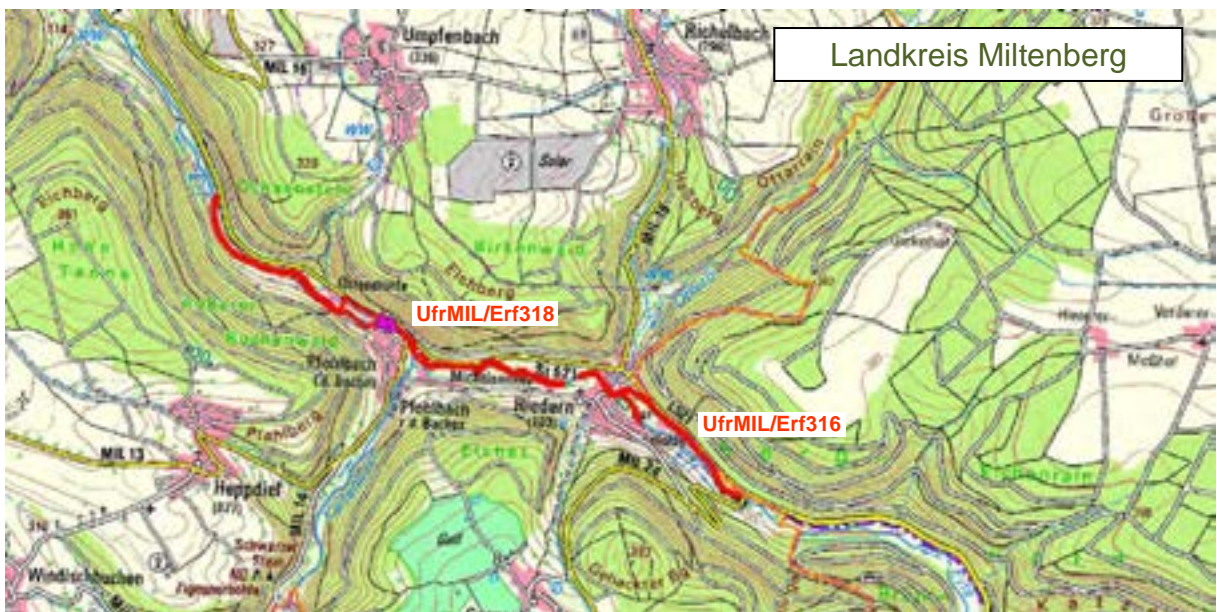
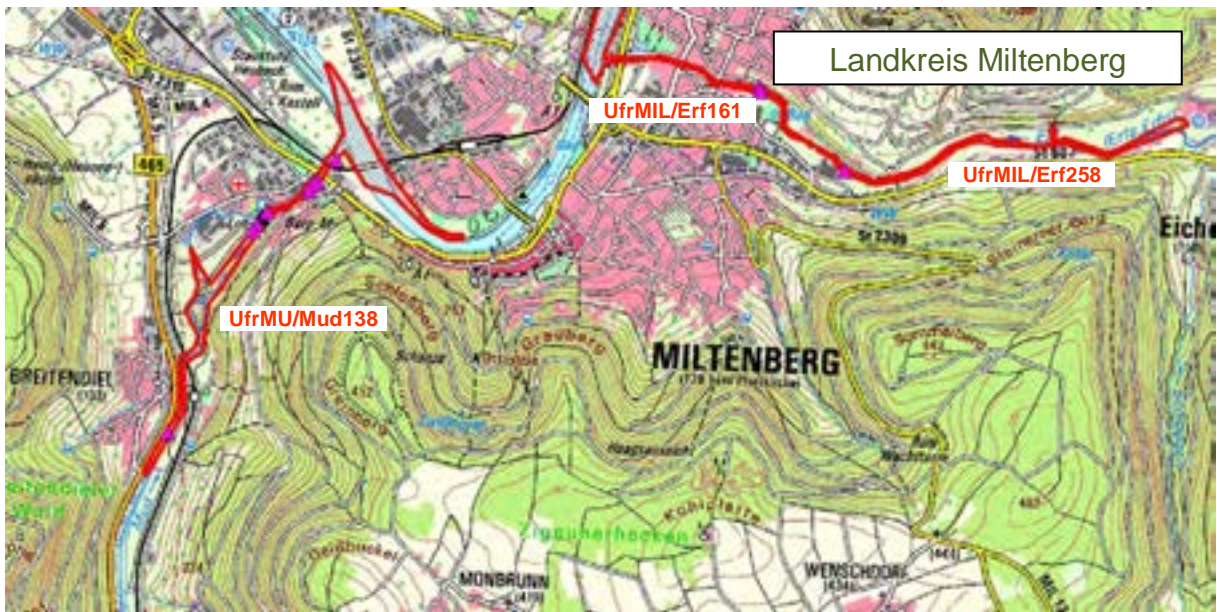
Billbach 1, Laudenbach 1, Saubach 1

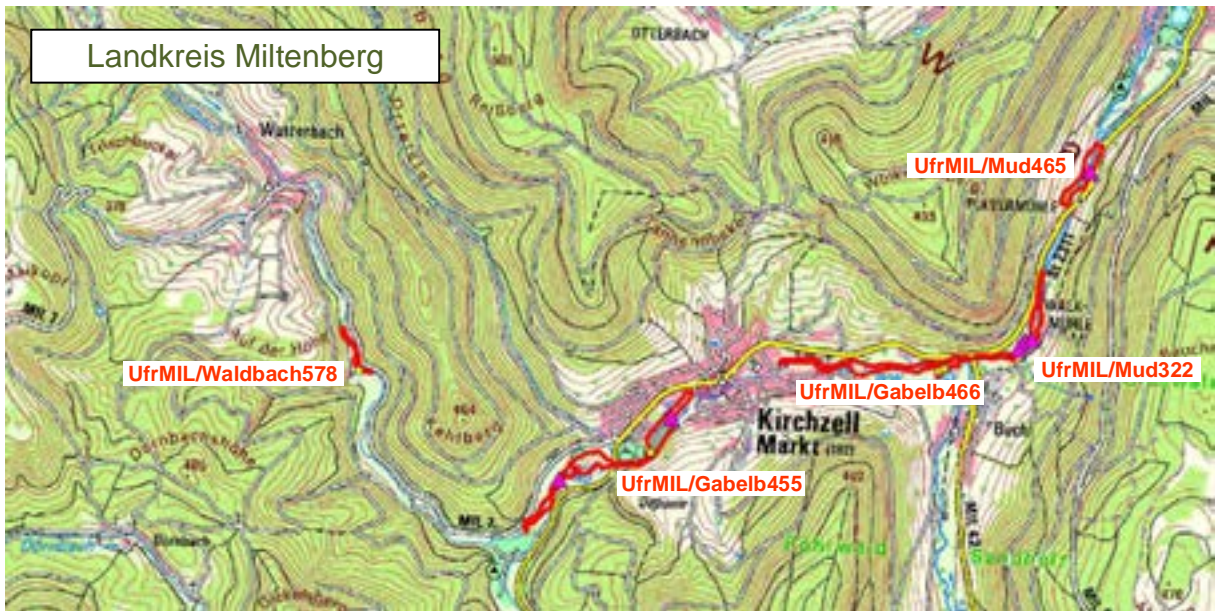
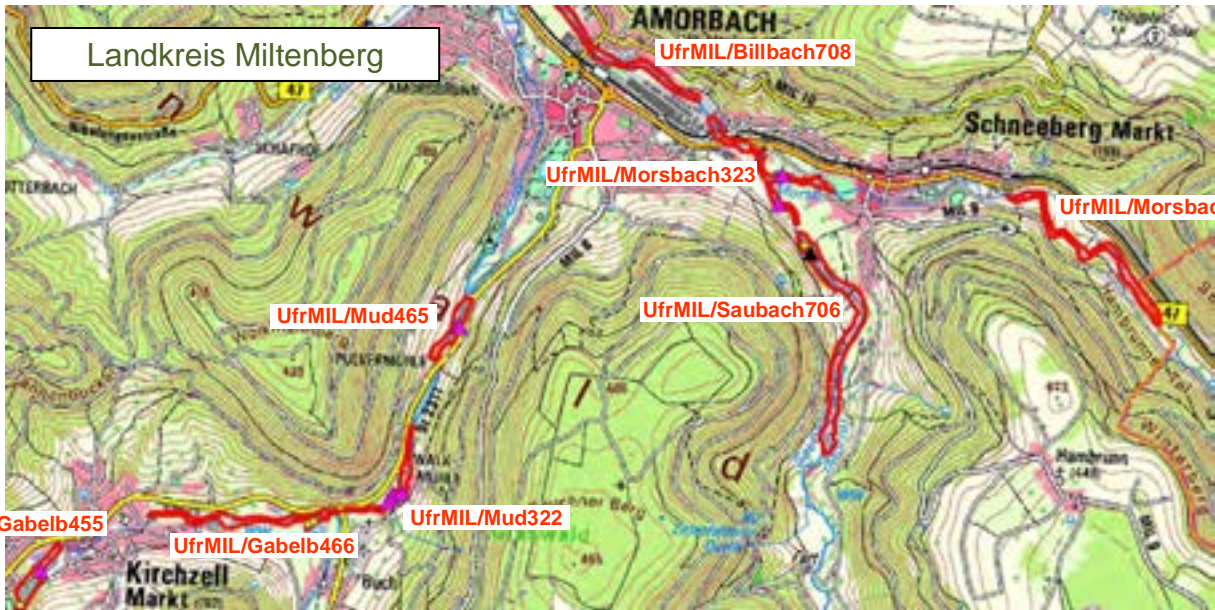












## 4.7 Landkreis Rhön-Grabfeld

### 77 Reviere:

Albach: 2	Aubbach: 1	Bahra (westl. Streu): 1
Bahra (östl. Streu): 2	Barget: 1	Braidbach: 1
Brend: 5	Brenngraben: 1	Brühlgraben: 1
Dippach: 1	Dippbach: 1	Els: 4
Forstwiesengraben: 1	Fränkische Saale: 24	Haubach: 1
Lauer: 1	Lückengraben: 1	Mahlbach: 2
Milz: 5	Mühlbach: 1	Rötengraben: 1
Sambachgraben: 1	Schwarzberggraben: 1	Sinn: 1
Streu: 8	Sulz: 2	Taubach: 1
Tränkleinsgraben: 2	Weißbach: 1	Wollbach: 1
Wurzbach: 1		

### Erlöschen (10 Reviere):

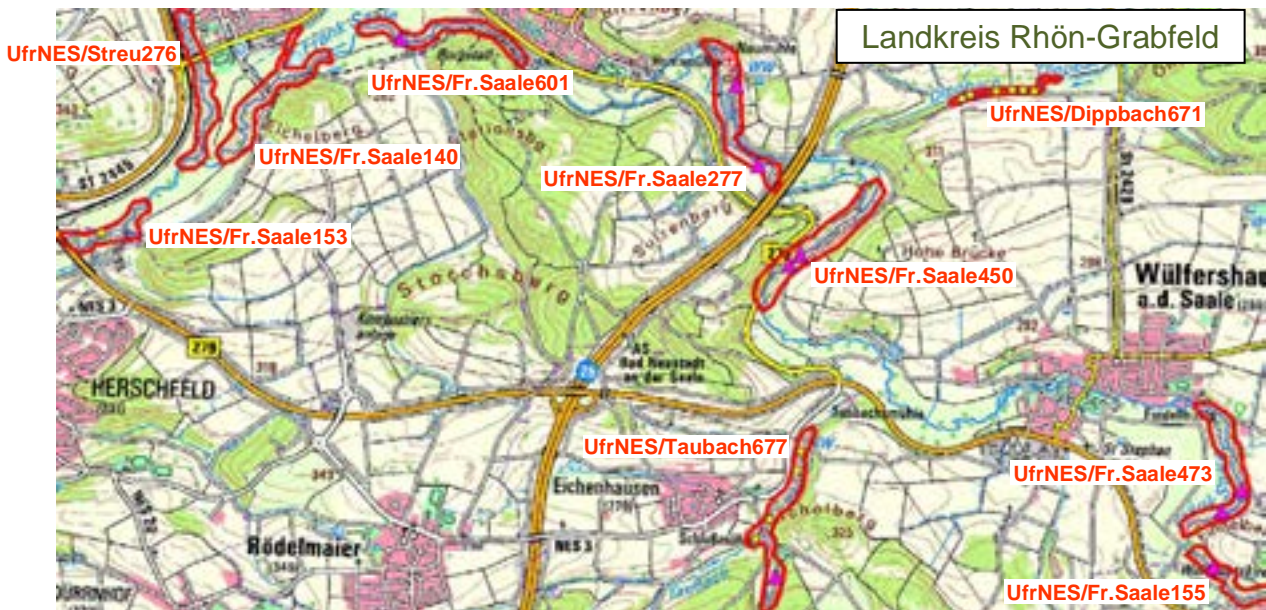
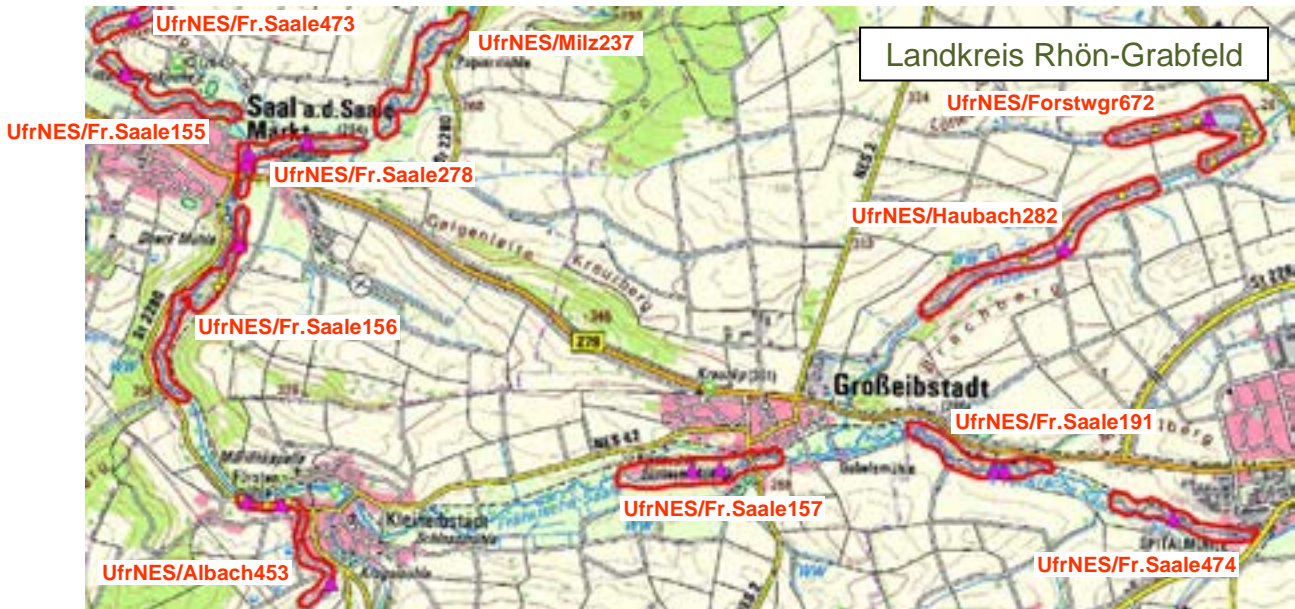
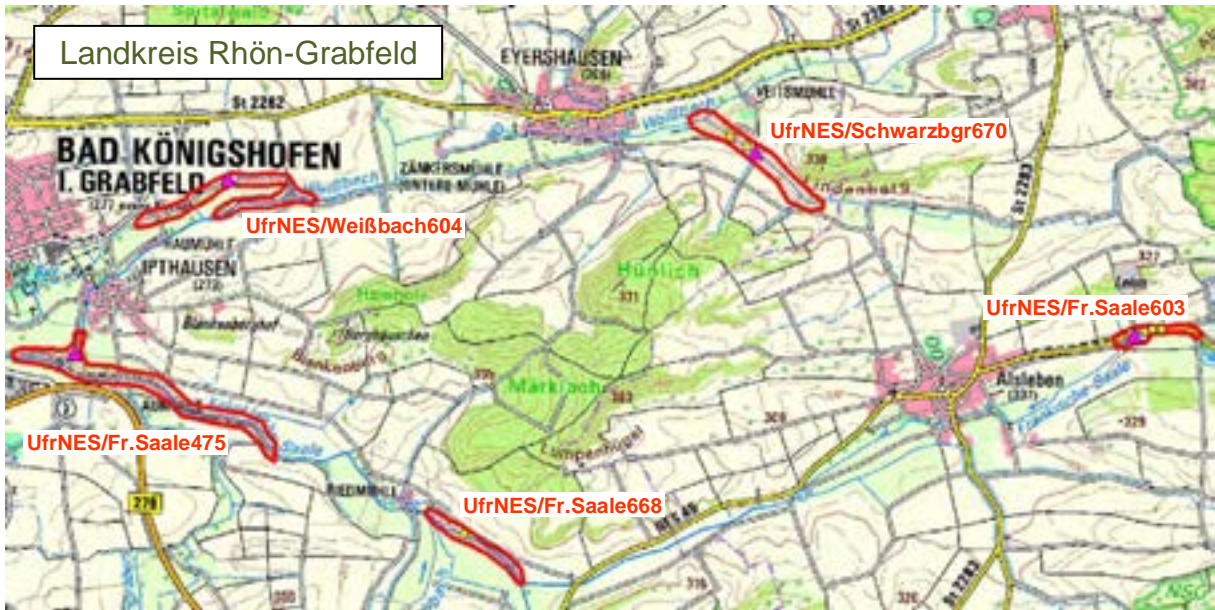
Brend: 1	Dolzbach: 1	Fränkische Saale: 4
Lauer: 1	Serrfelder Mühlbach: 2	Tanninggraben: 1
Weißbach: 1		

**Netto - Zuwachs:** 9 Reviere (13 % / +20, -11)

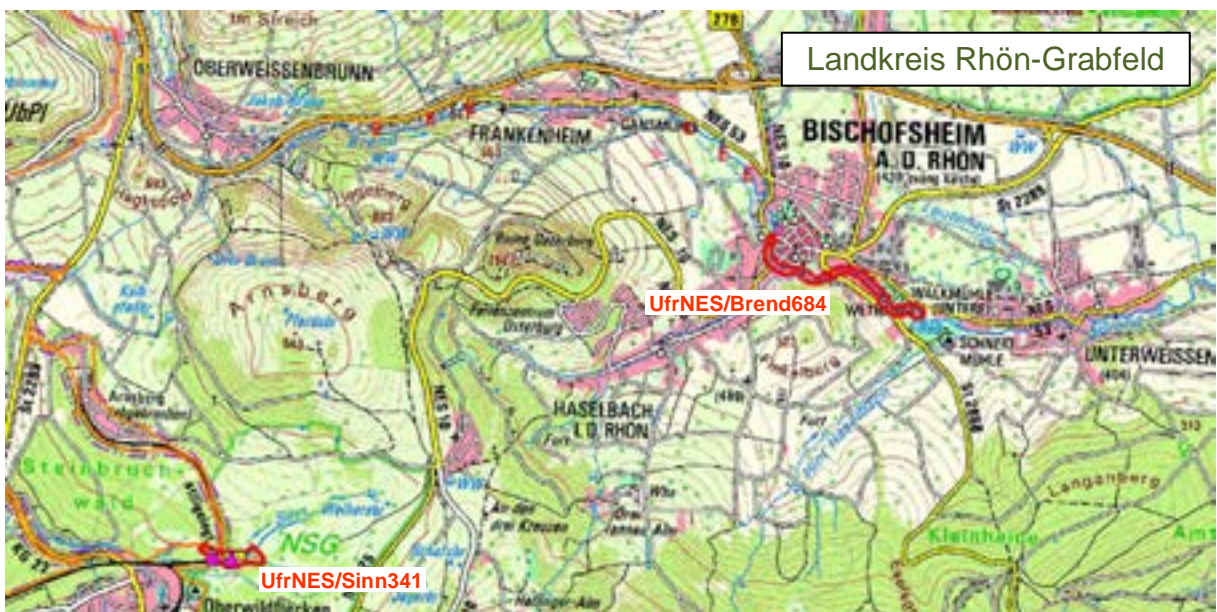
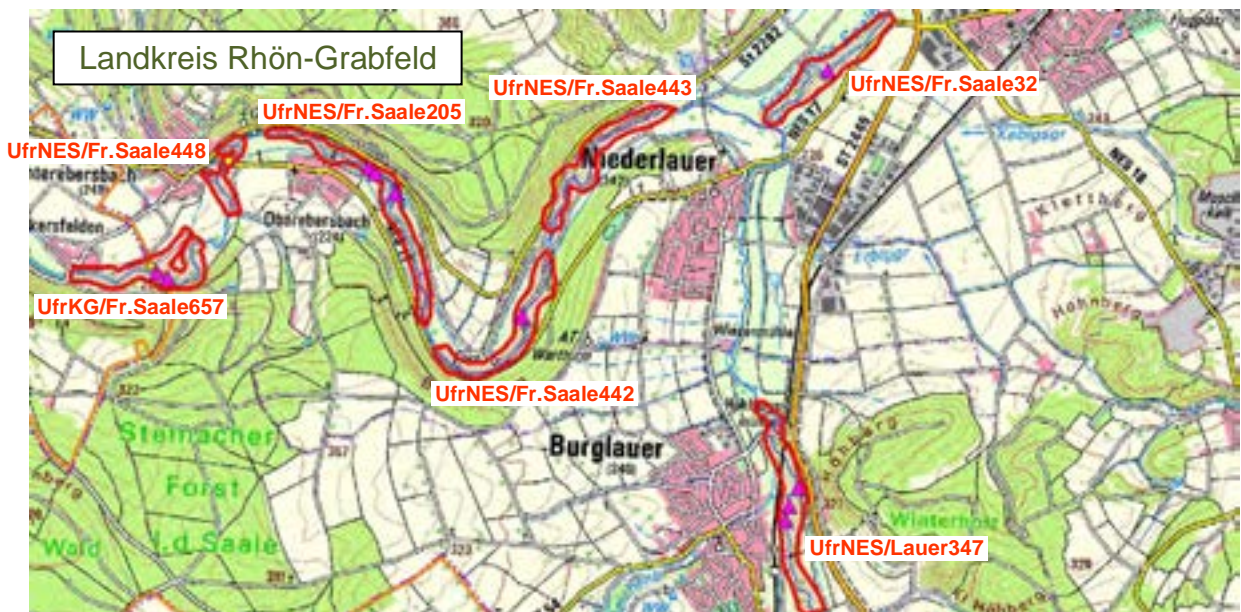
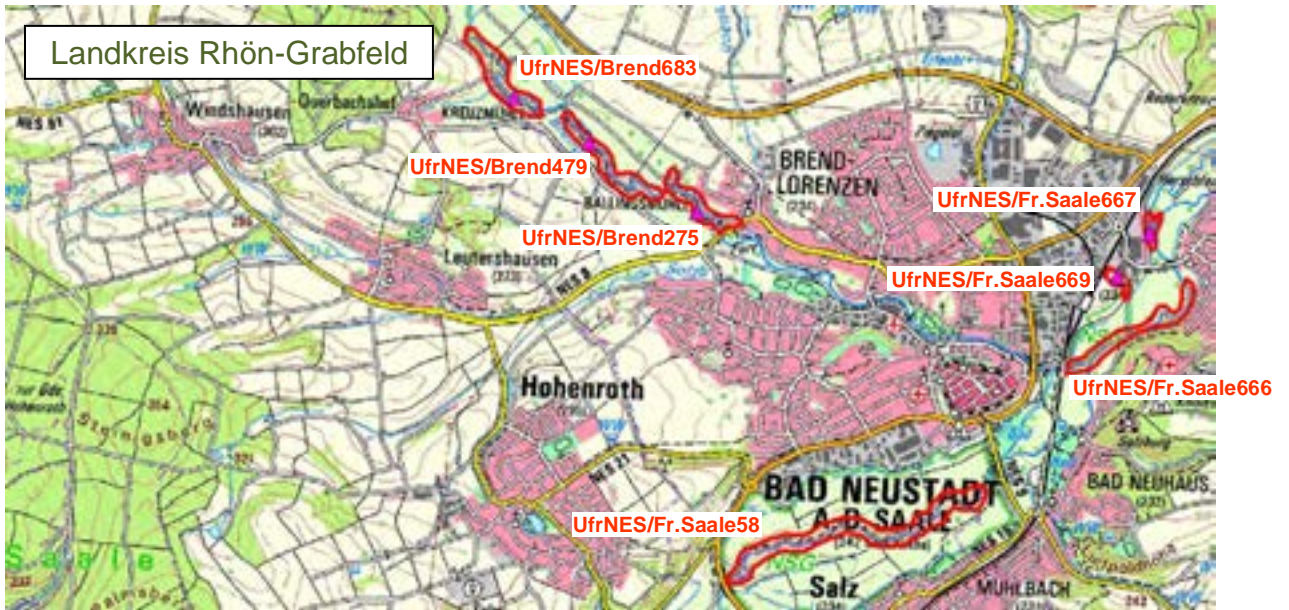
### Neu besiedelte Gewässer (10):

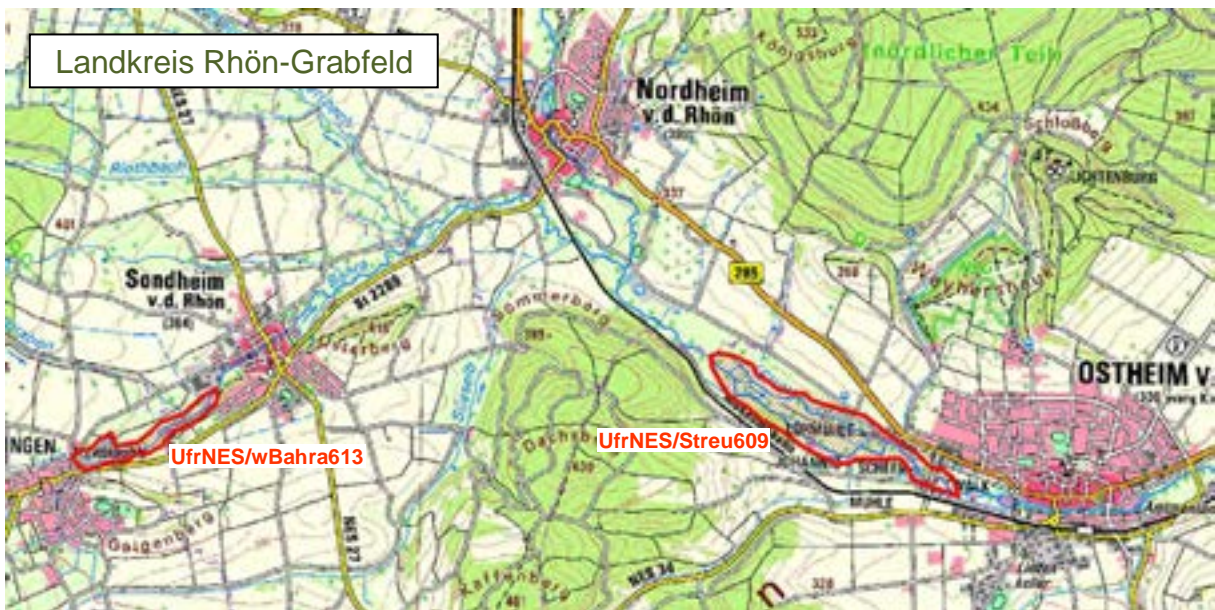
Aubbach 1, Brenngraben 1, Dippach 1, Dippbach 1, Forstwiesengraben 1, Schwarzberggraben 1, Sulz 2, Taubach 1, Tränkleinsgraben 2, Wollbach 1

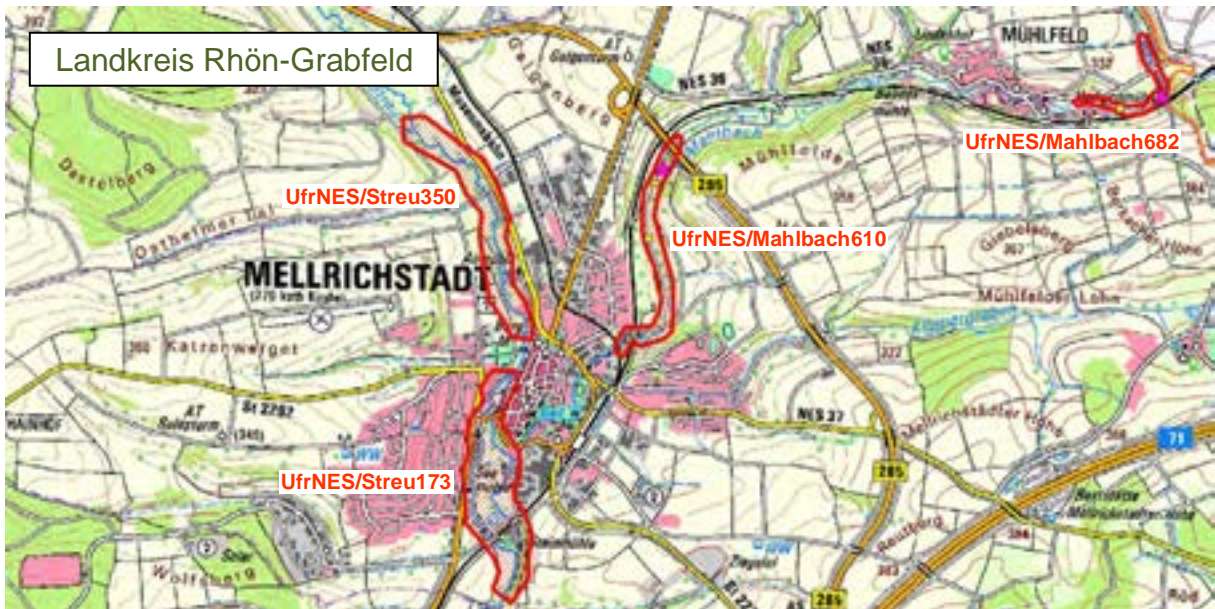
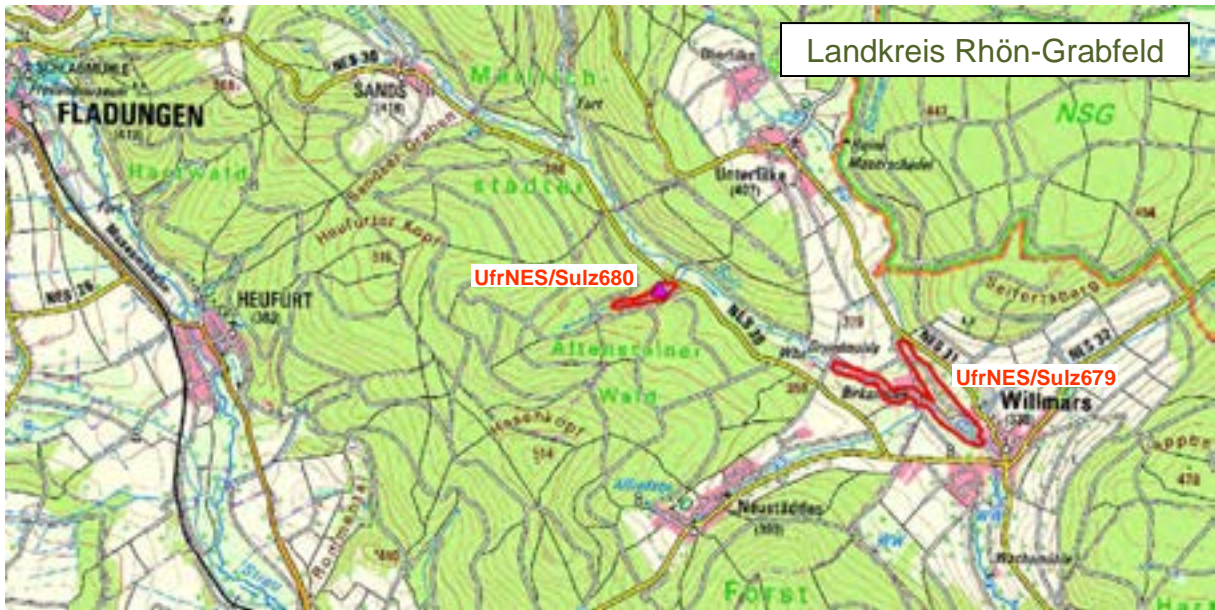


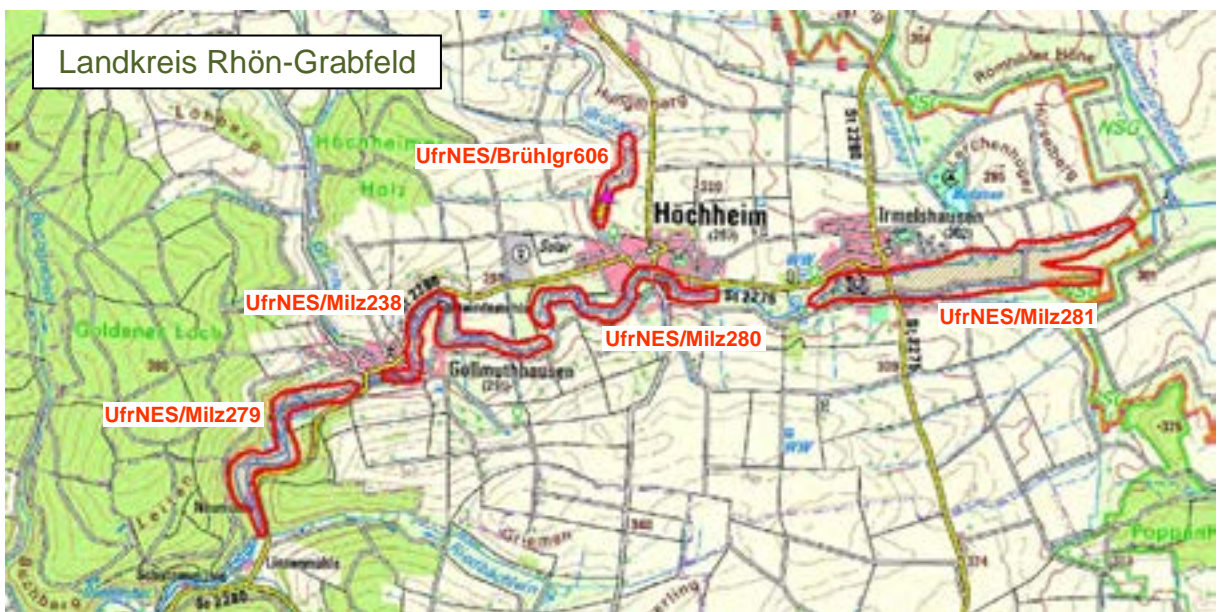
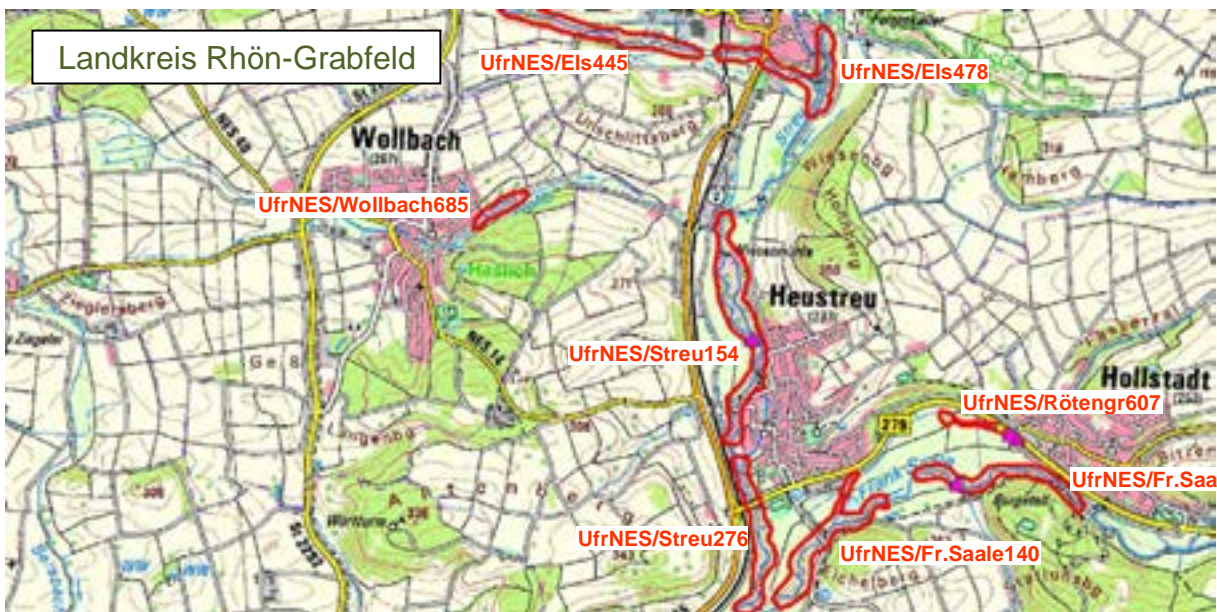


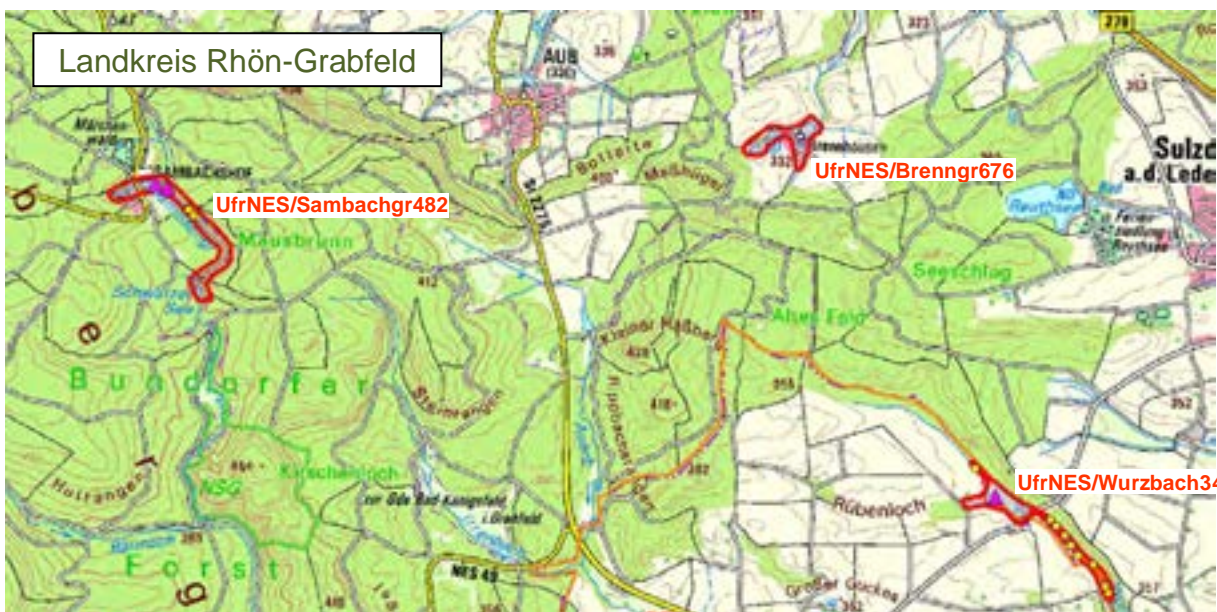
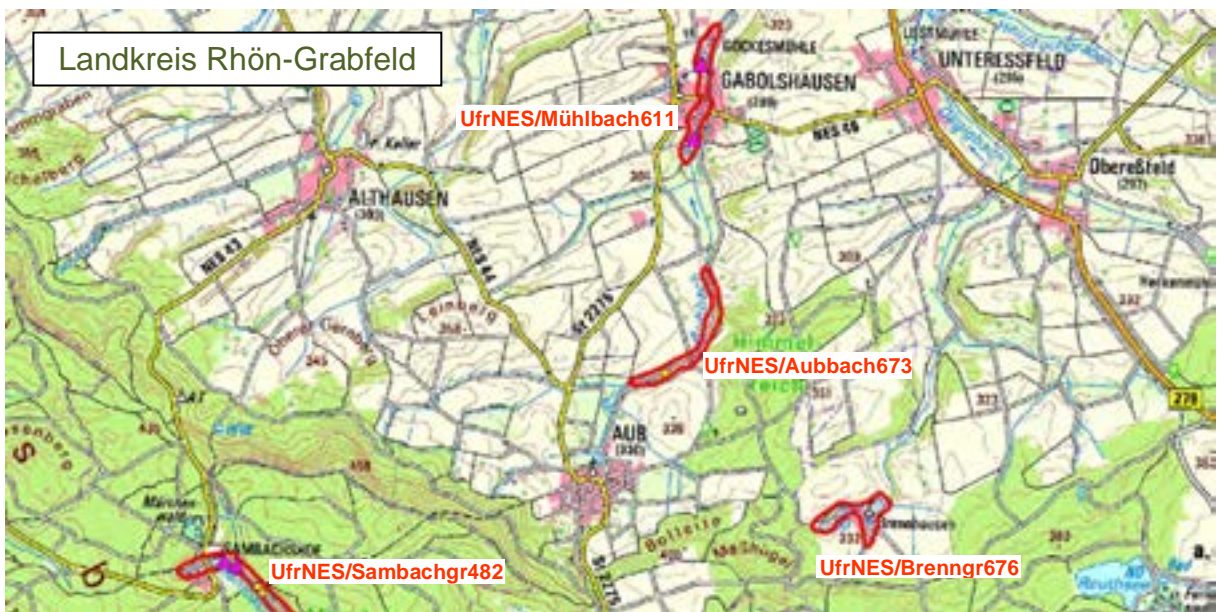
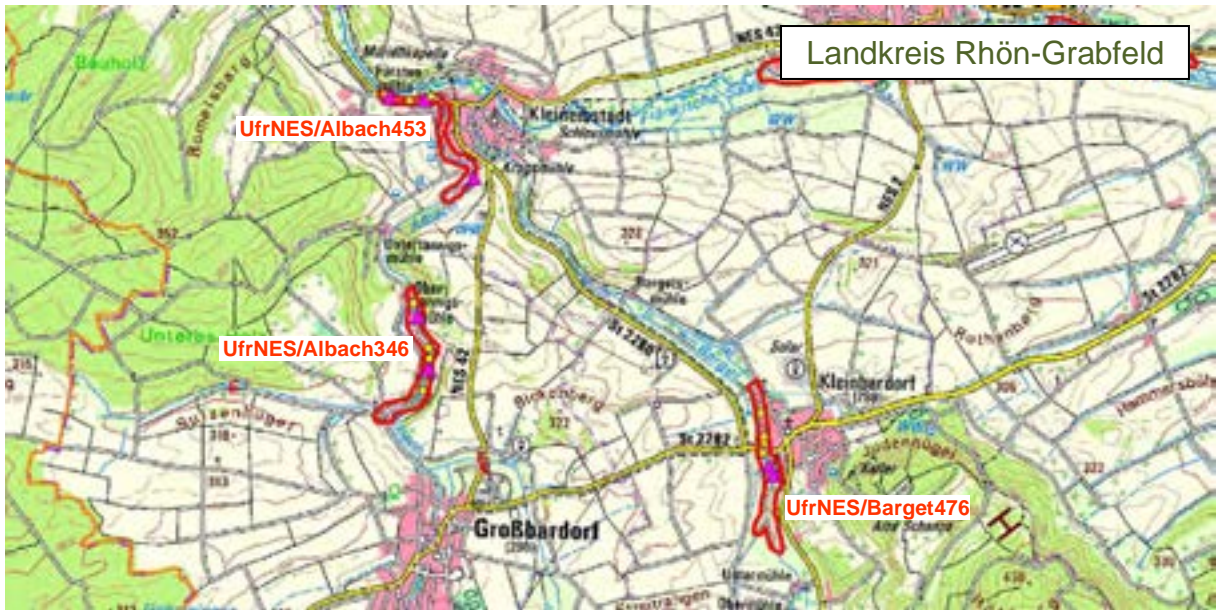


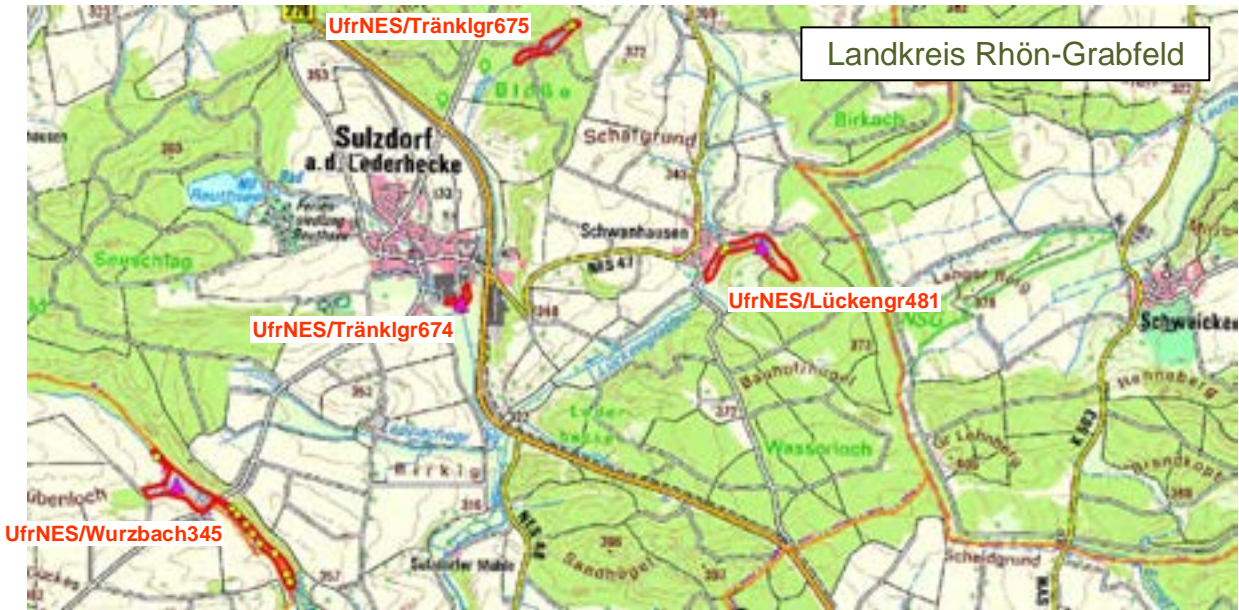












## 4.8 Landkreis und Stadt Schweinfurt

### 50 Reviere:

Abersfelder Mühlbach: 1

Brückenwasengraben: 1

Eschenbach (SW): 1

Lülsbach: 1

Schwarzach: 1

Volkach: 3

Wethgraben: 2

Asbach: 2

Ellertshäuser See: 1

Handthaler Bach: 1

Main: 14

Stöckinggraben: 1

Weidleinsbach: 1

Bimbach (SW): 1

Erleinsbach: 1

Lauer: 2

Pfersbach: 1

Unkenbach: 4

Wern: 11

### Erloschen (3 Reviere):

Biegenbach: 1

Lauer: 1

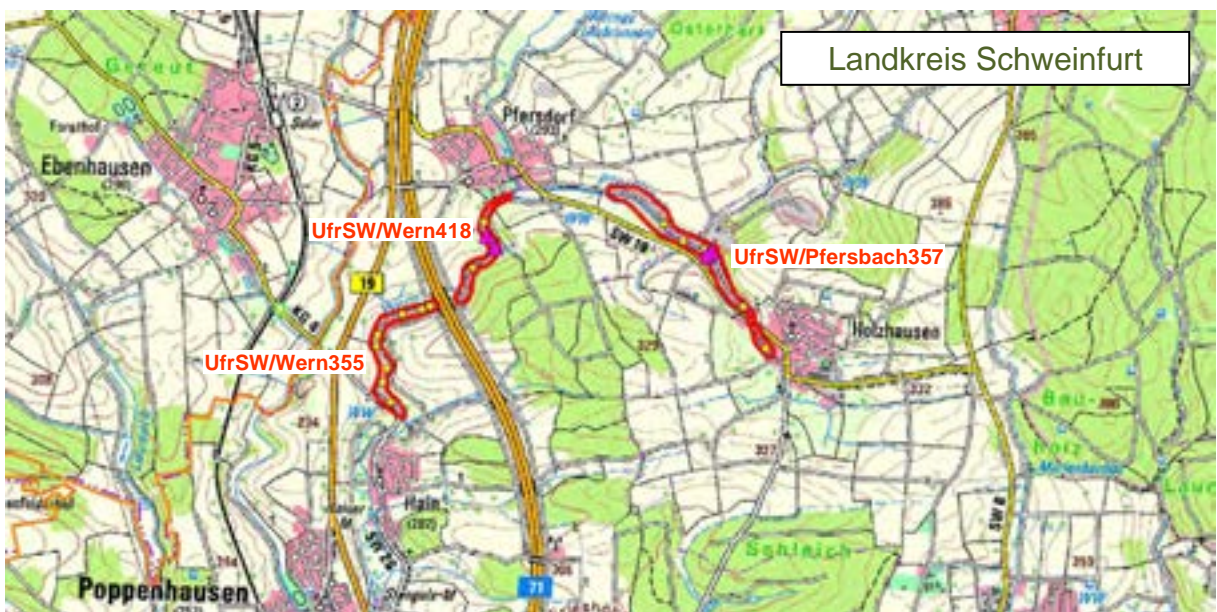
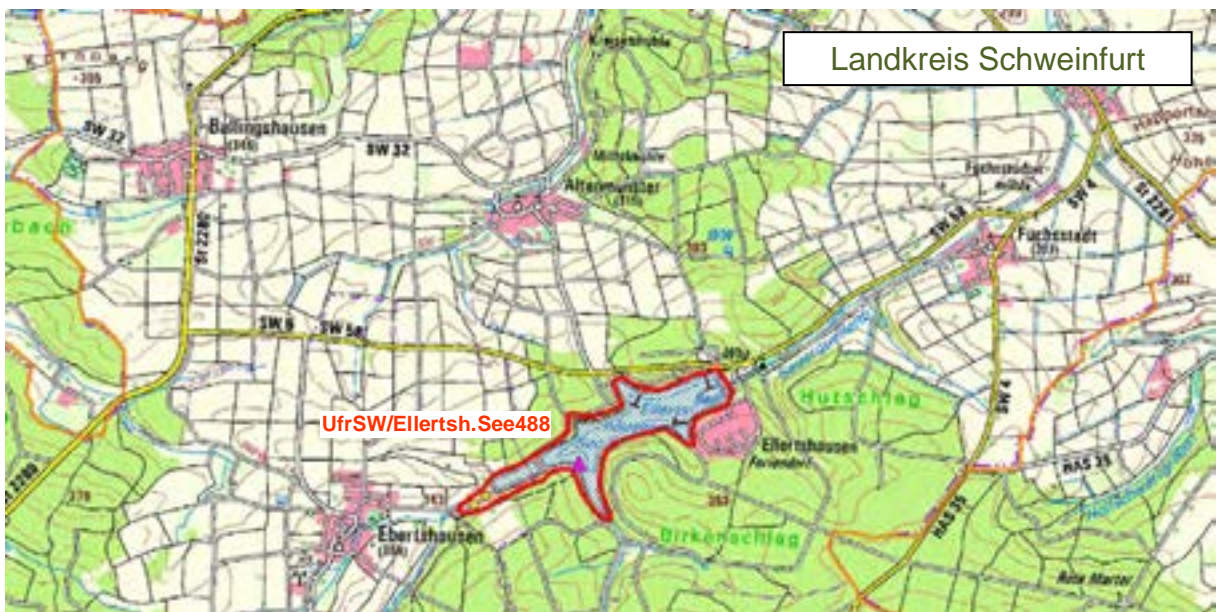
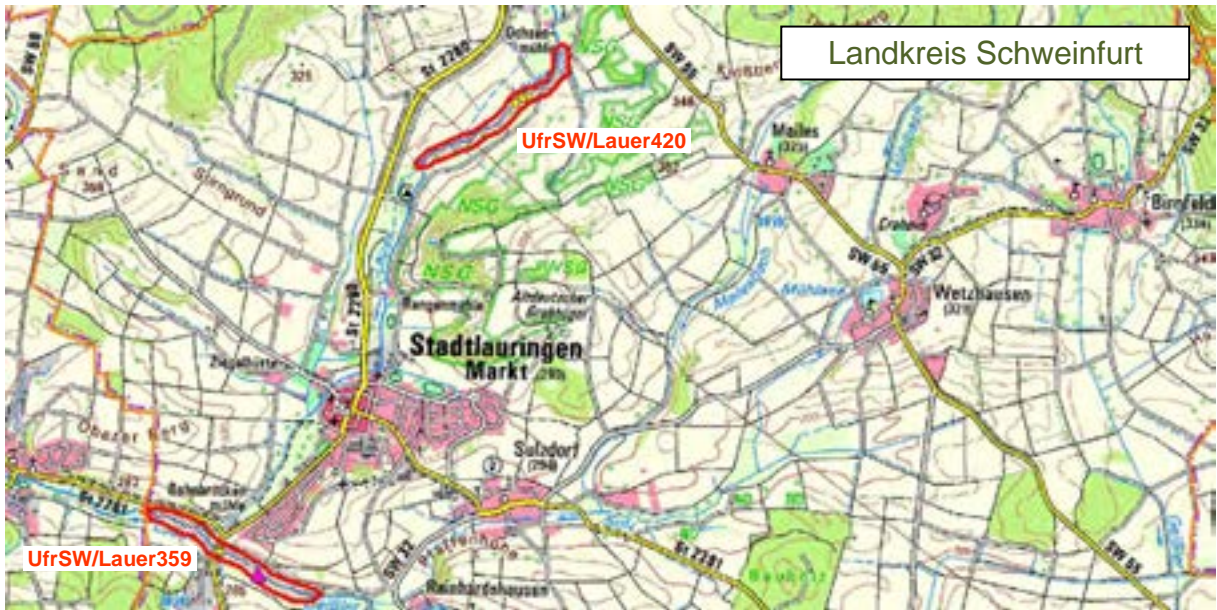
Steinach: 1

**Netto - Zuwachs:** 3 Reviere (6 % / +6, -3)

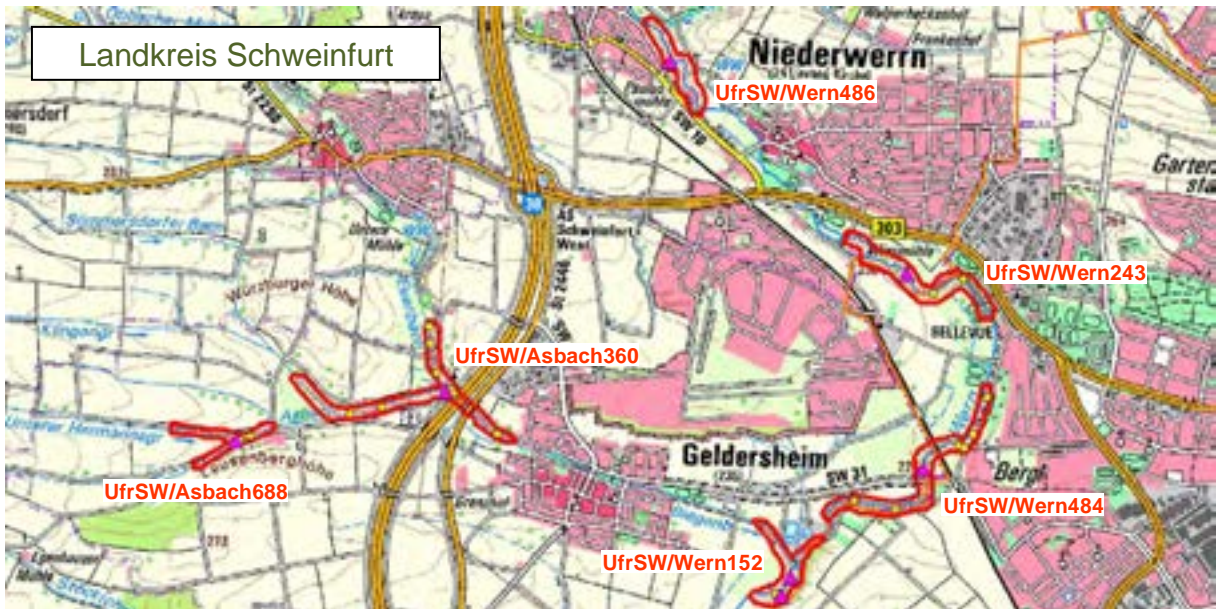
### Neu besiedelte Gewässer (2):

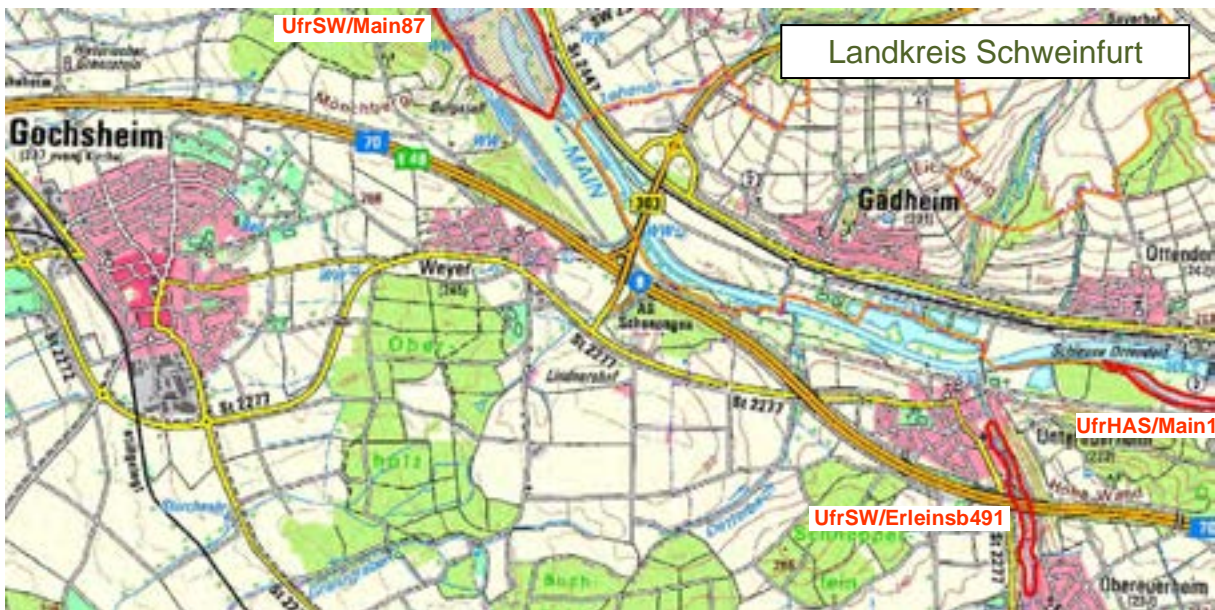
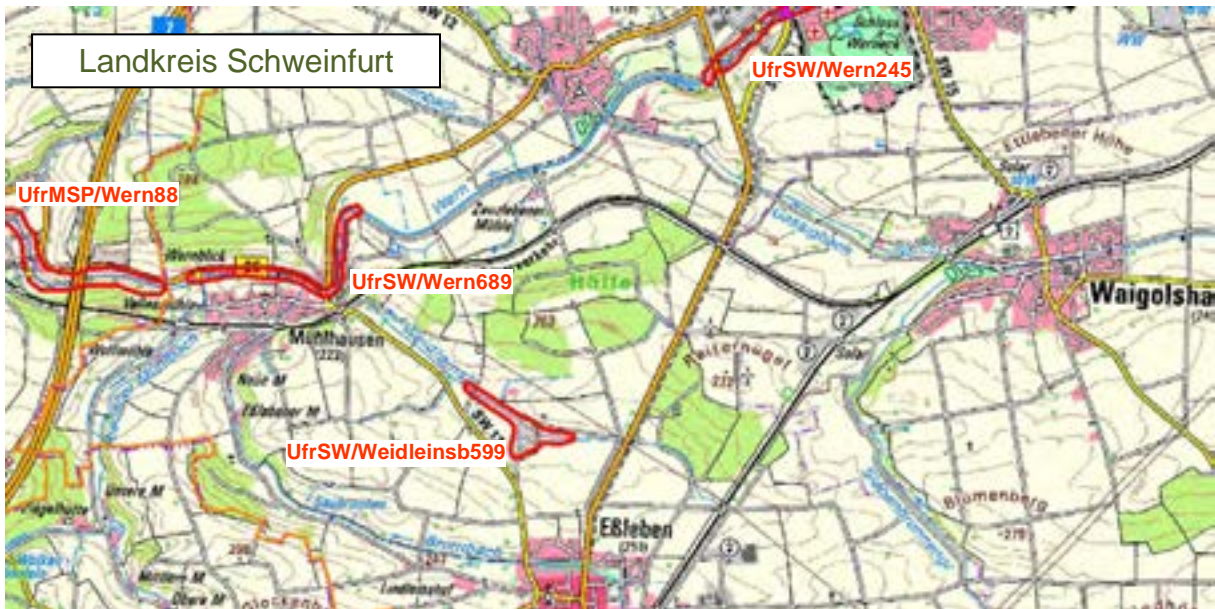
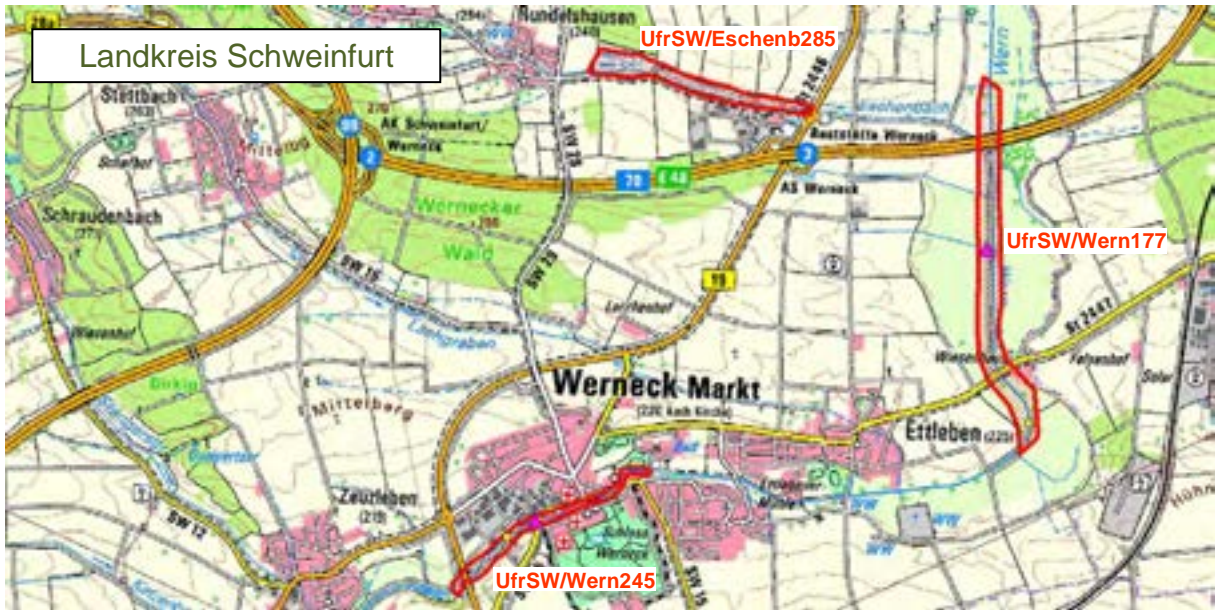
Bimbach 1, Handthaler Bach 1

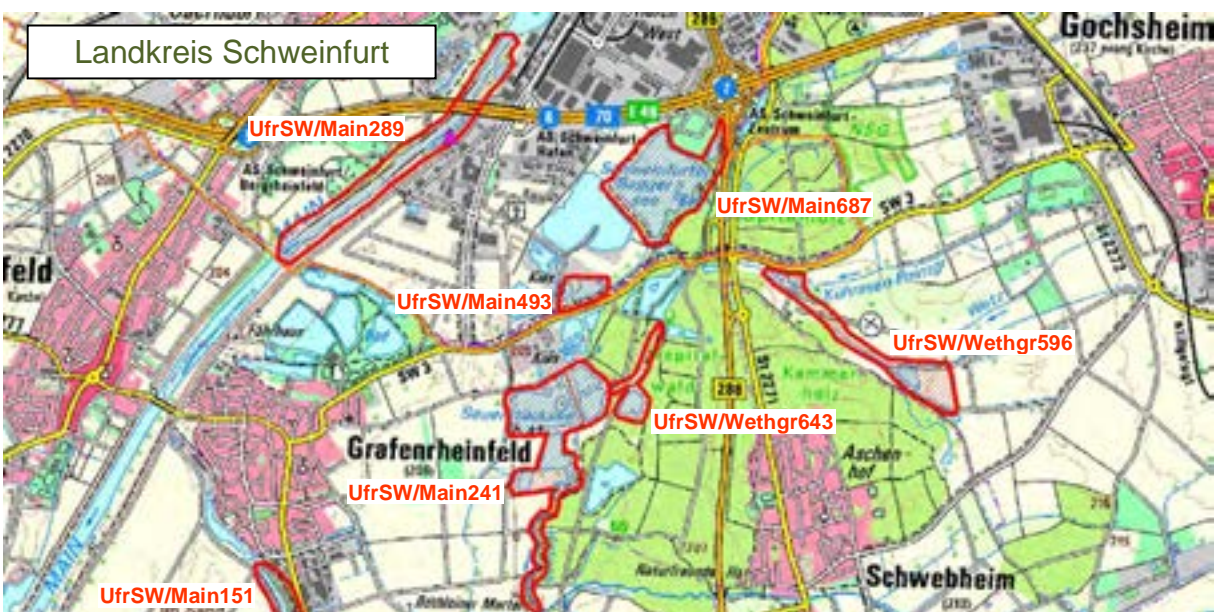
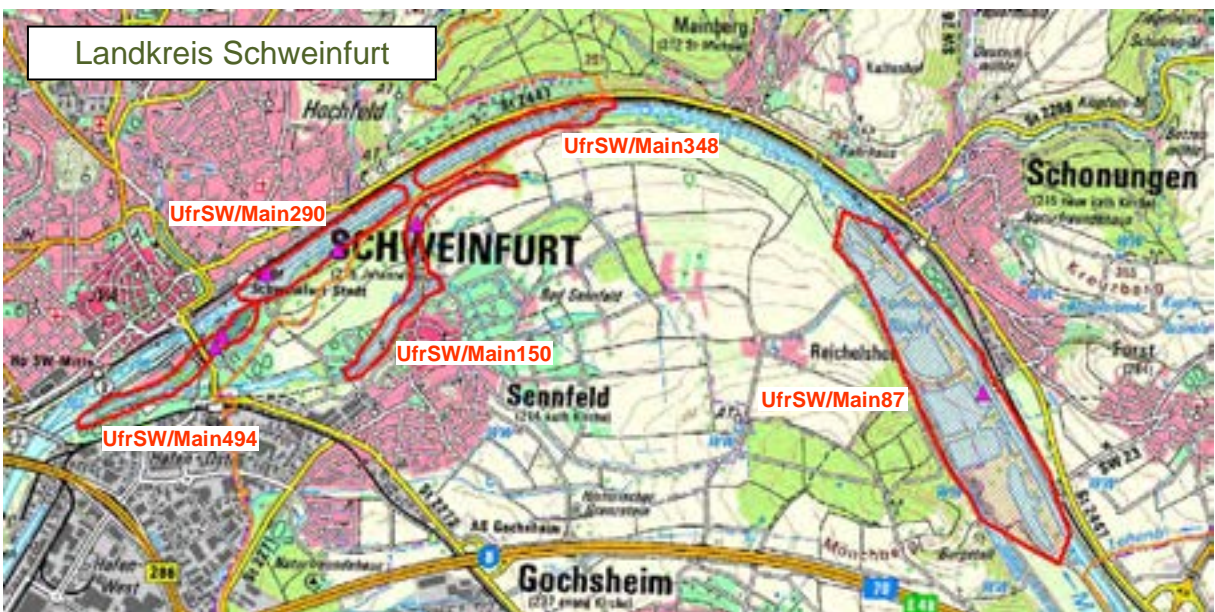
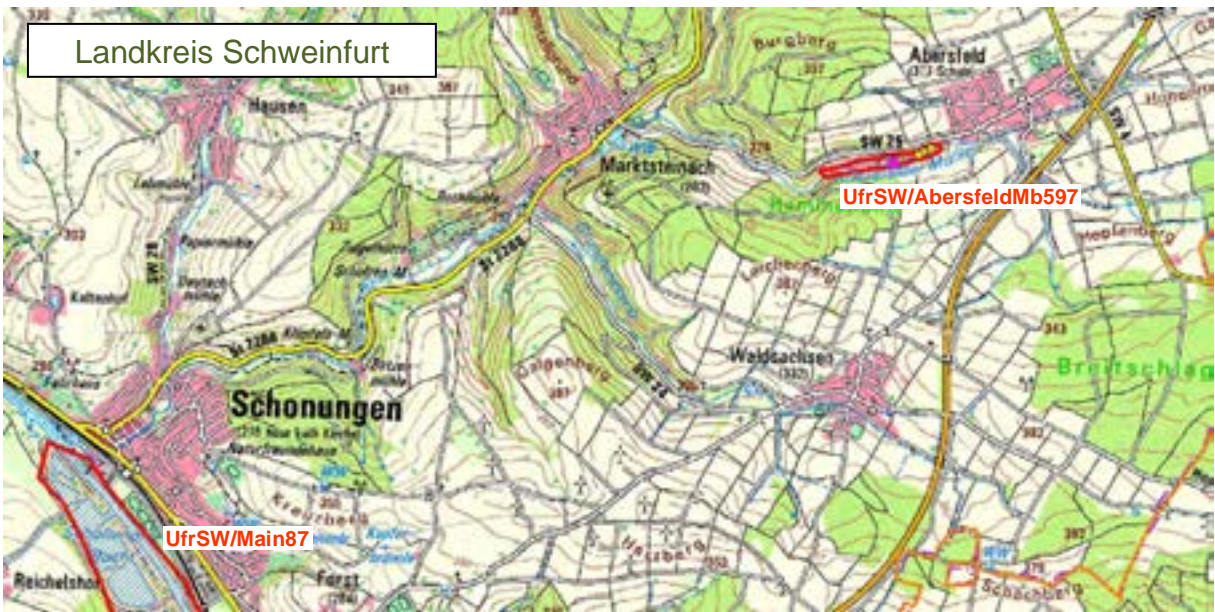


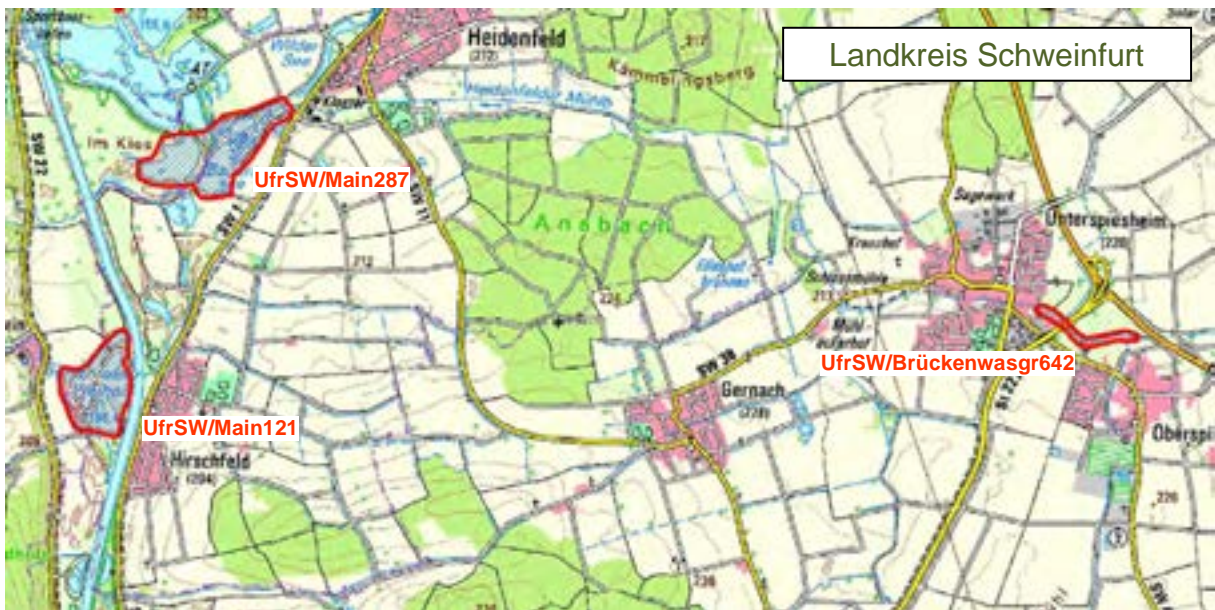
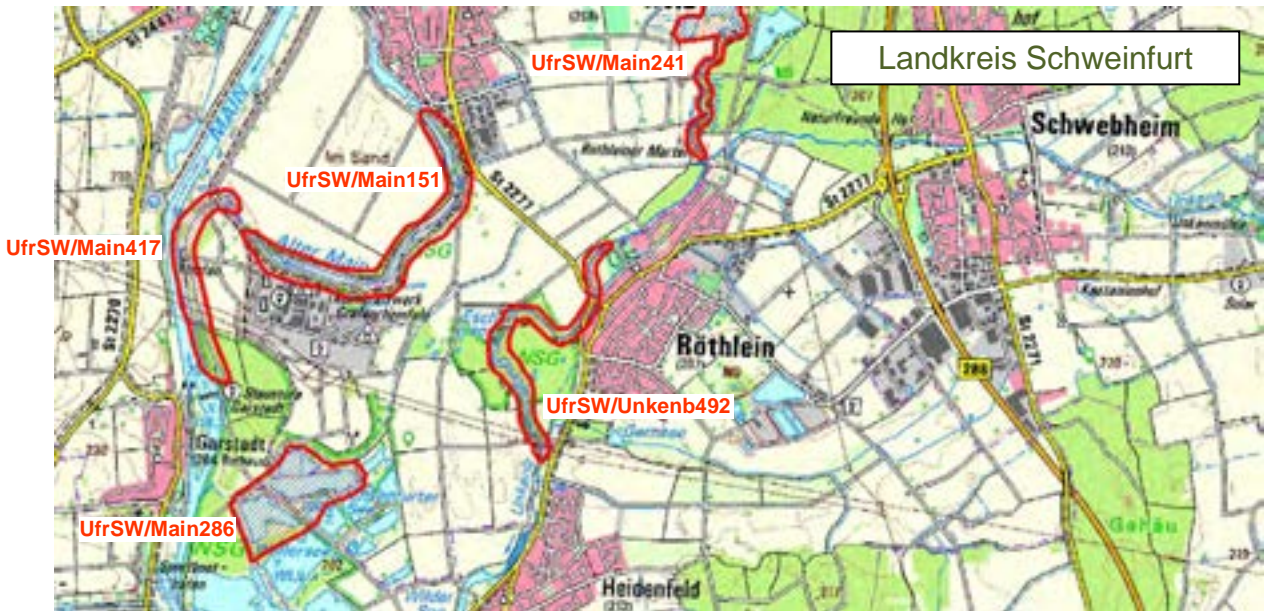
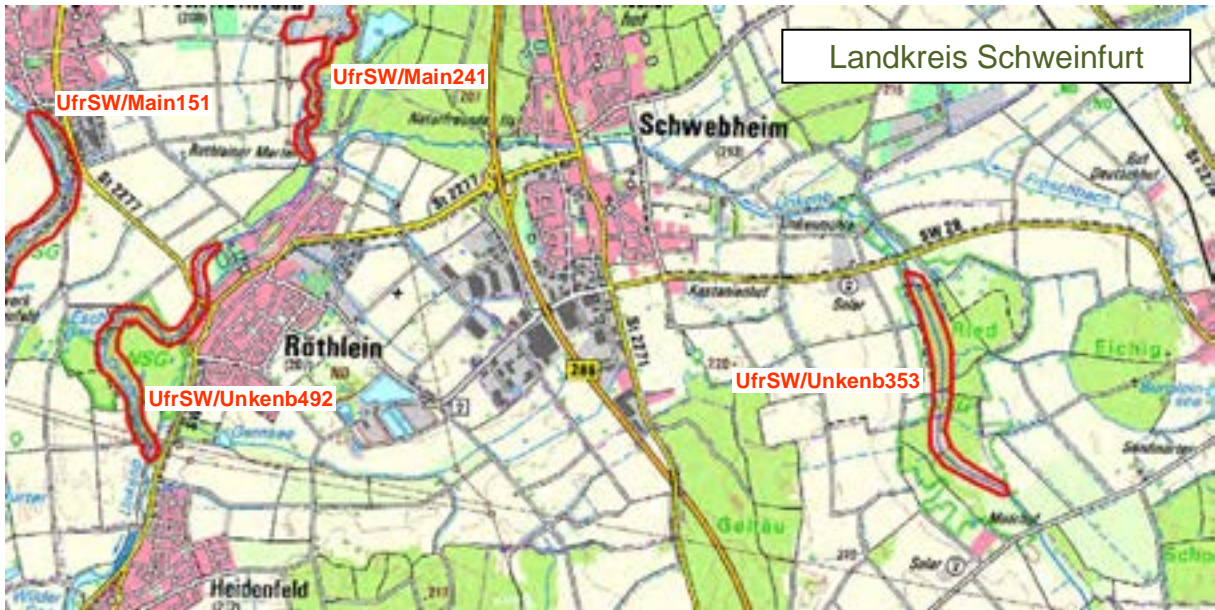


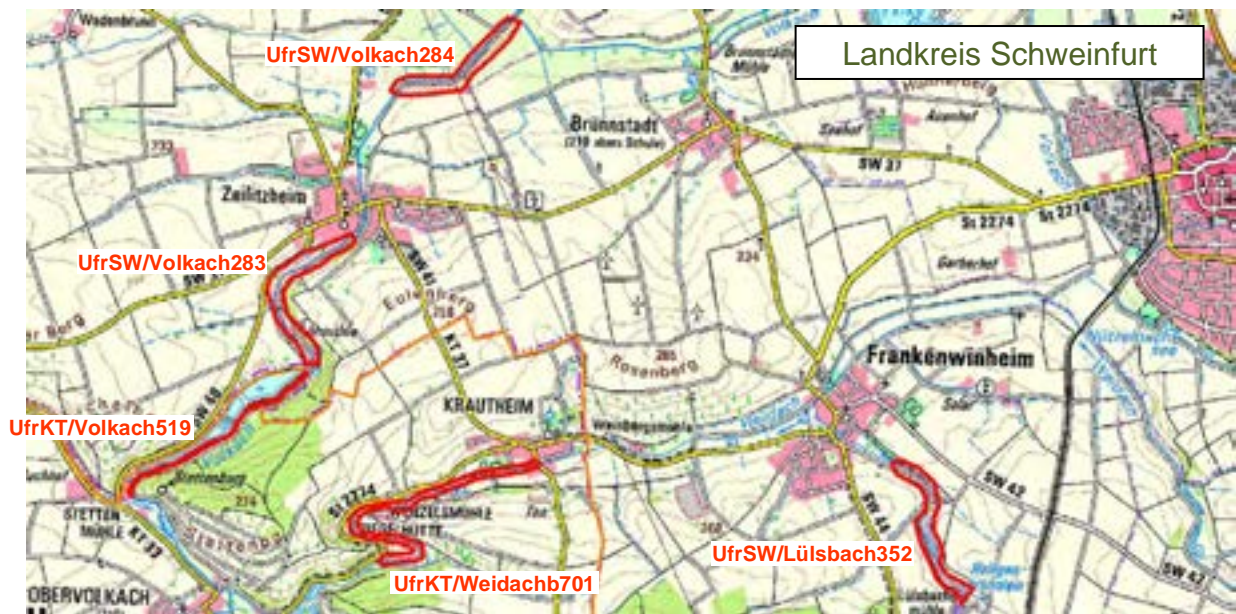


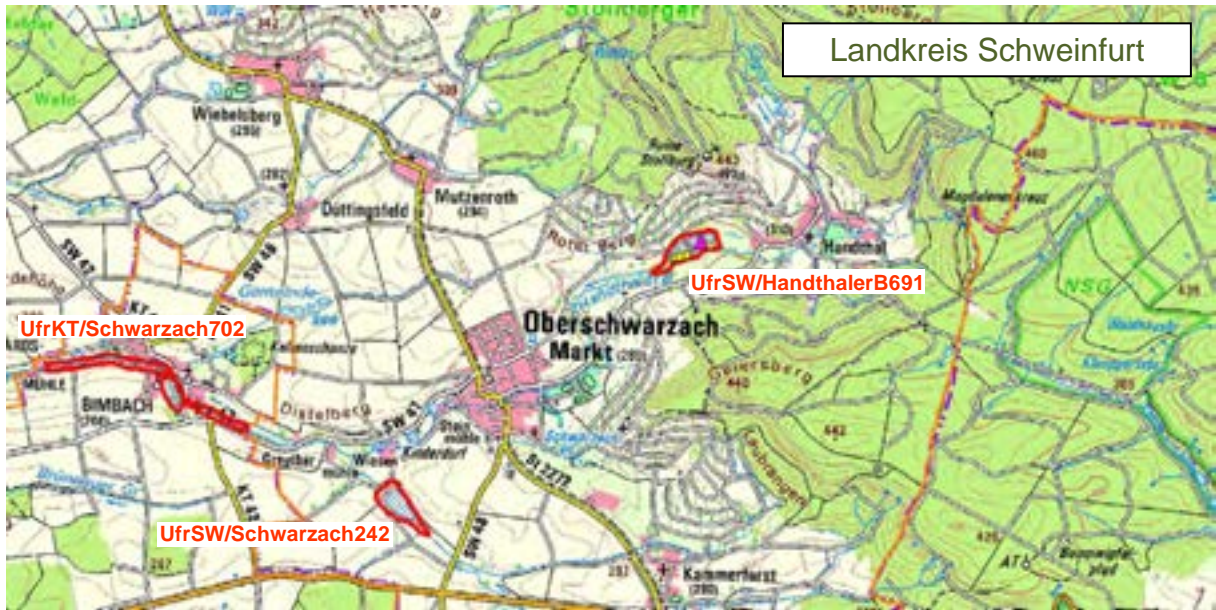












## 4.9 Landkreis und Stadt Würzburg

### 36 Reviere:

Aalbach: 2

Gollach: 5

Main: 8

Rippach: 2

Tauber: 2

Welzbach: 1

Bachsgraben: 1

Insinger Bach: 2

Pleichach: 2

Seebach (WÜ): 2

Thierbach: 3

Dettelbach: 1

Kürnach: 1

Rappertsmühlbach: 1

Sulzdorfer Bach: 2

Ziegelbach (WÜ): 1

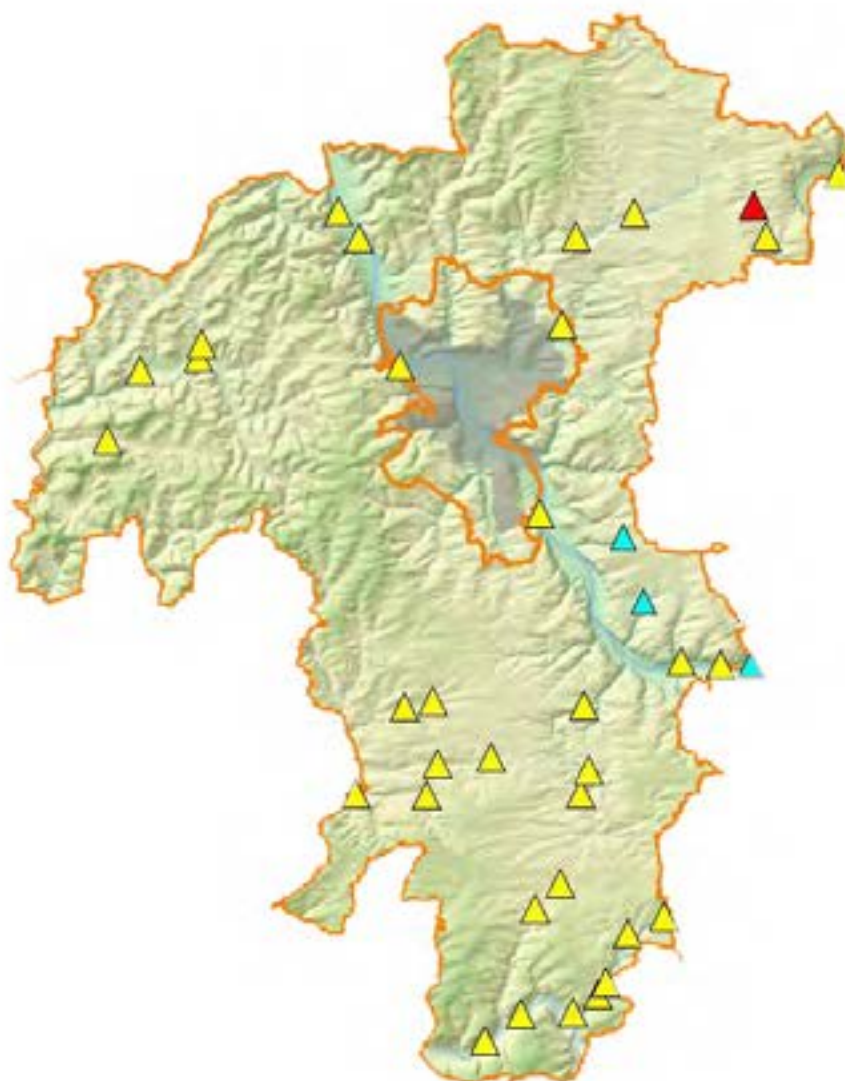
### Erloschen (1Revier):

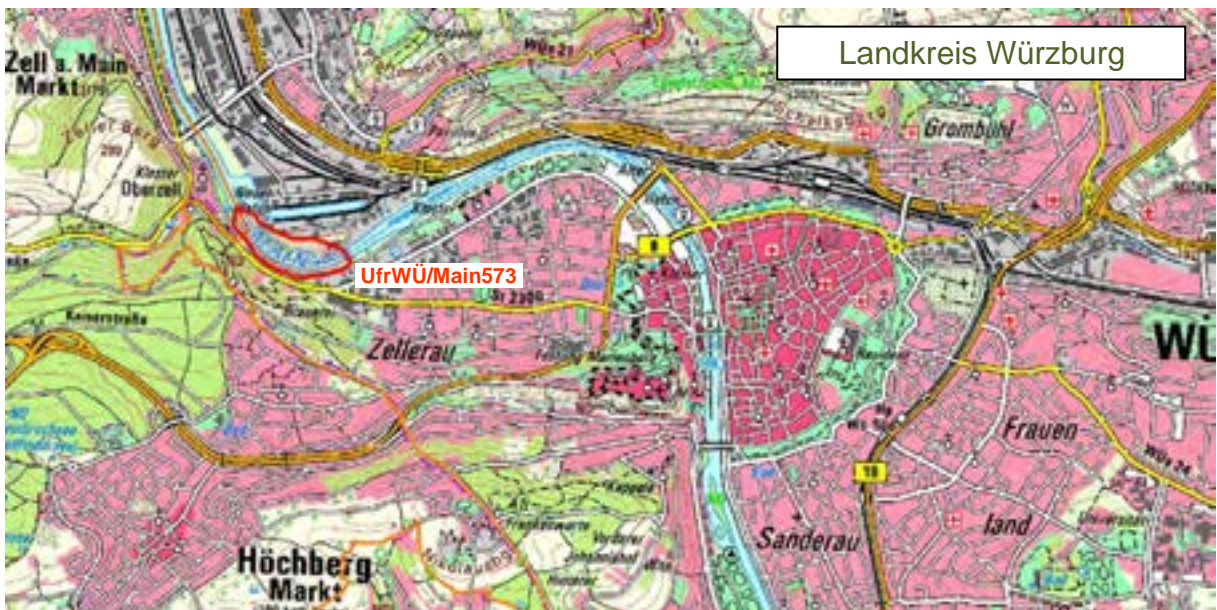
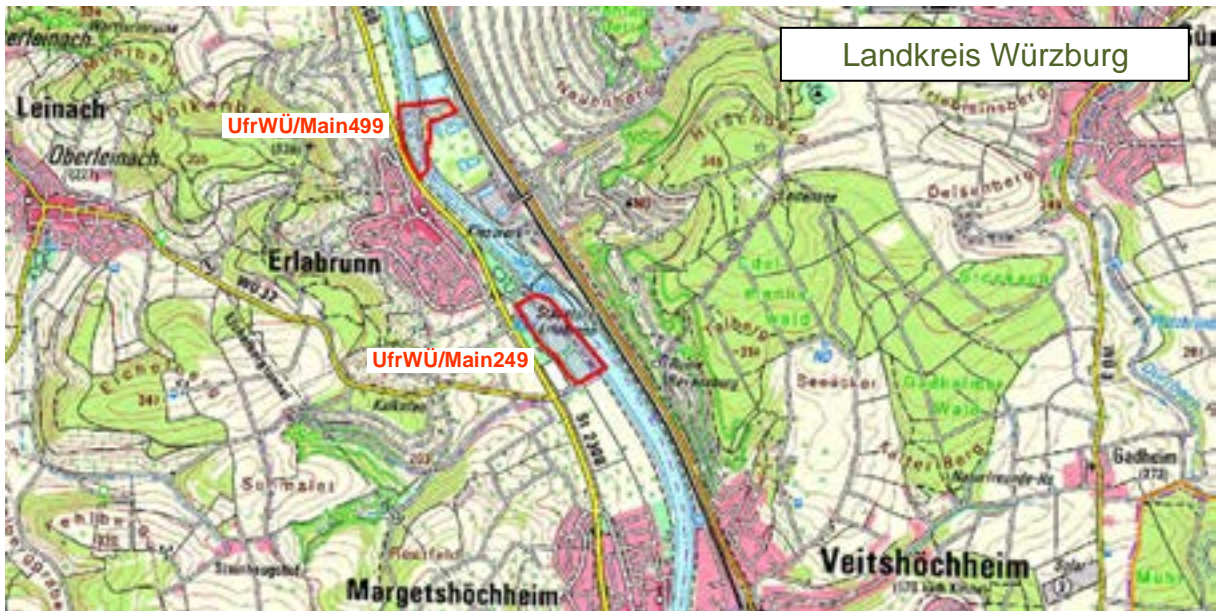
Dettelbach: 1

**Netto - Zuwachs:** 2 Reviere (6 % / +3, -1)

### Neu besiedelte Gewässer (2):

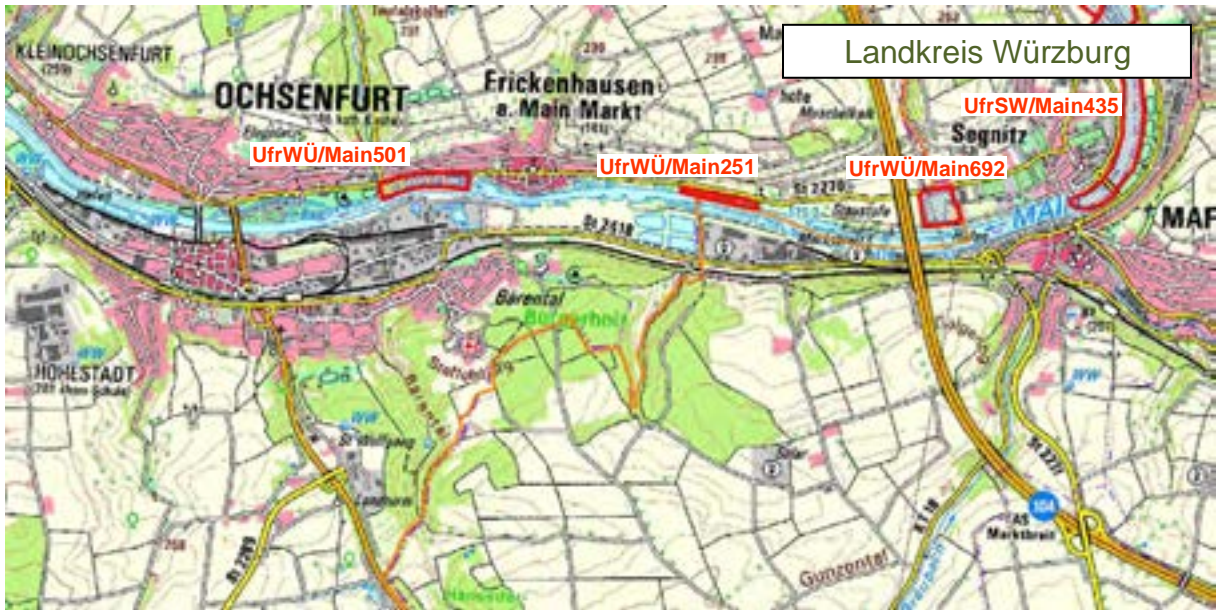
Bachsgraben 1, Rappertsmühlbach 1

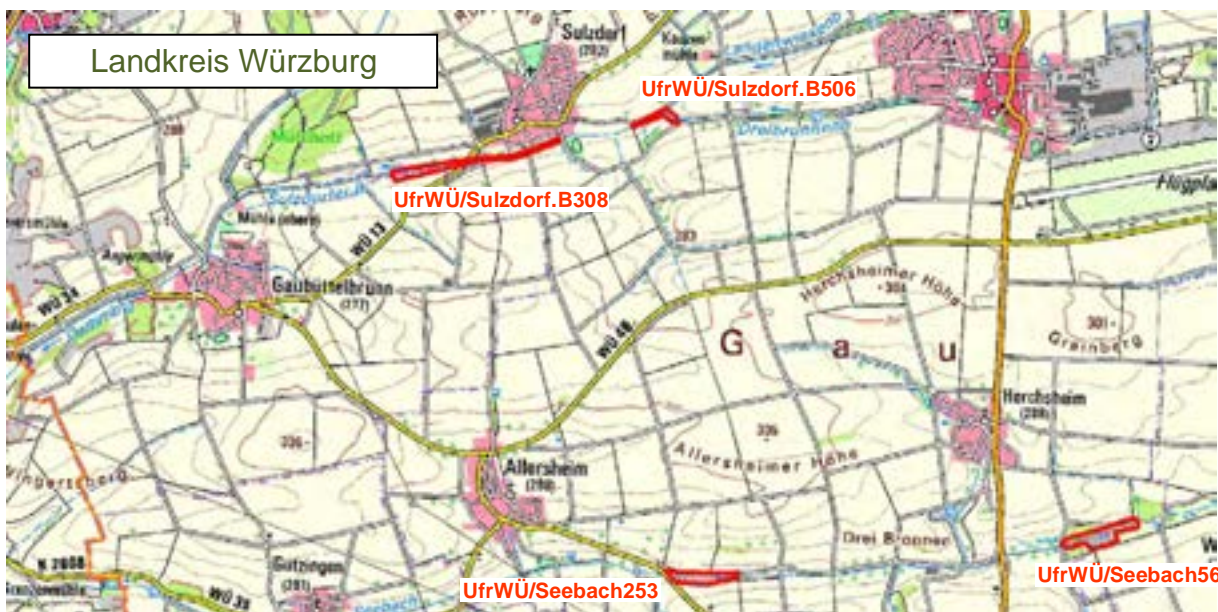
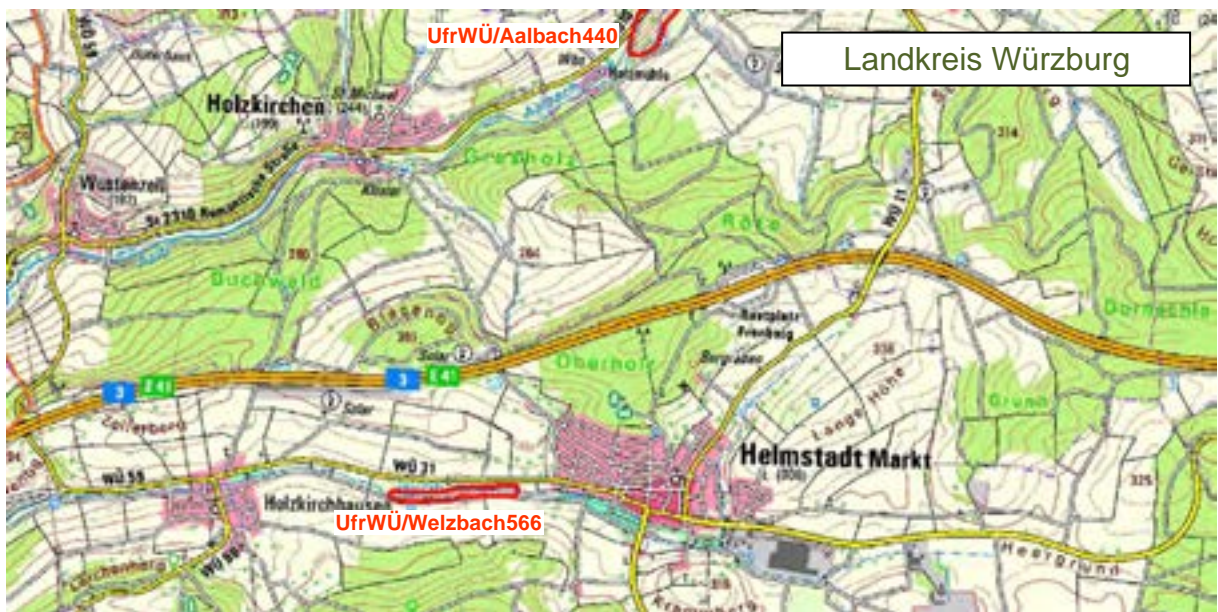




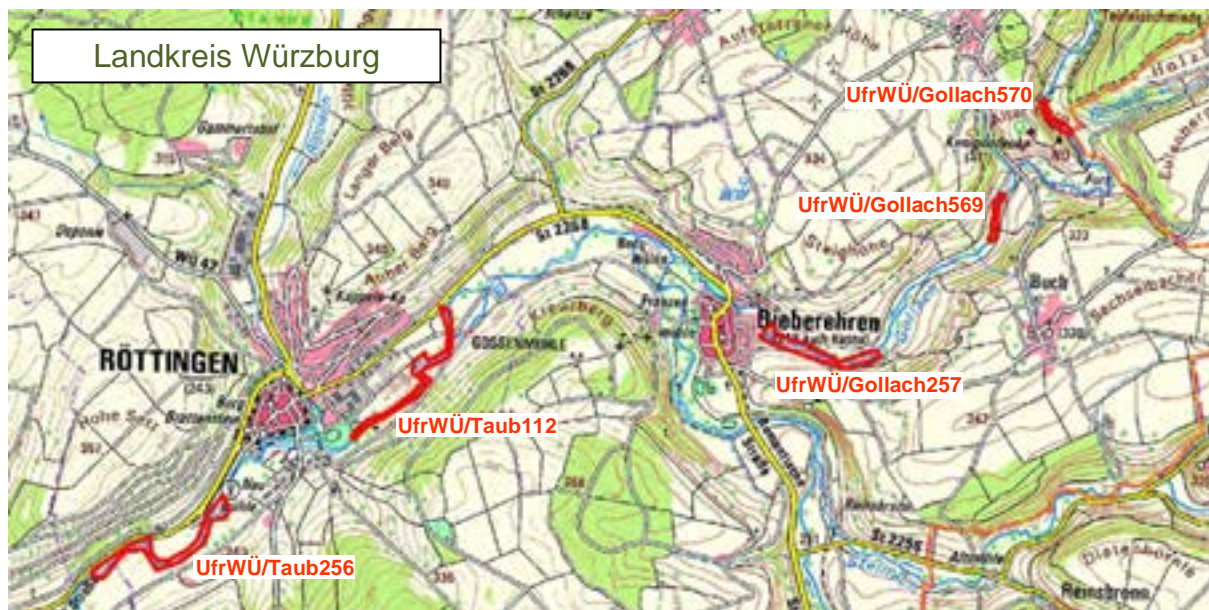












## 5 Biberreviere in Unterfranken 2018

### 5.1 Übersicht

**2018** wurden **in Unterfranken 565 Biberreviere** (2017: 506) kartiert. Dies entspricht einem **Nettozuwachs von 59 Revieren (12 %)**.

Auf der folgenden Unterfrankenkarte ist die Verteilung der im Rahmen dieser Kartierung gefundenen 565 Biberreviere als blaue Dreiecke dargestellt, die grünen Dreiecke zeigen Bibernvorkommen, deren Hauptbereich (Zentrum) in Oberfranken, Mittelfranken, Baden-Württemberg oder Hessen liegt. Diese Reviere sind in den dort vorgenommenen Kartierungen erfasst und werden deshalb nicht den unterfränkischen Revieren zugerechnet, um Doppelzählungen zu vermeiden:

#### Biberreviere in Unterfranken 2018



Bei der vorliegenden Kartierung werden, wie schon in den Vorjahren, 3,3 Biber pro Revier als Berechnungsgrundlage angenommen.

Angewandt auf die bei der Kartierung 2018 gefundenen 565 Reviere, kann man in Unterfranken derzeit von etwa **1.865 Bibern** ausgehen.

Die Ergebnisse, der im Rahmen des FFH - Managementplans 2004 erstellten Biberkartierung, stützen die Annahme von durchschnittlich maximal 3,3 Bibern pro Revier (Heidecke 2003). Diese Kartierung zeigte zum einen eine hohe Einzeltierquote, zum anderen auch, dass in den meisten Familienrevieren vergleichsweise wenig Aktivität festgestellt wurde.

## 5.2 Übersichtstabellen der Biberreviere in Unterfranken 2018

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der 565 Biberreviere auf die unterfränkischen Landkreise:

Landkreis	Anzahl Reviere 2018	Anzahl Reviere 2017	Anzahl Reviere 2016	Anzahl Reviere 2015	Anzahl Reviere 2014
Aschaffenburg	27	24	19	12	9
Bad Kissingen	82	82	68	57	47
Haßberge	112	81	70	58	51
Kitzingen	46	37	37	26	18
Main-Spessart	99	100	100	93	91
Miltenberg	36	33	28	21	20
Rhön-Grabfeld	77	68	52	45	35
Schweinfurt	50	47	46	35	32
Würzburg	36	34	27	22	19
<b>Gesamt Unterfranken</b>	<b>565</b>	<b>506</b>	<b>447</b>	<b>369</b>	<b>322</b>

Die 565 Biberreviere verteilen sich 2018 auf folgende unterfränkische Fließgewässer:

Gewässer	Anzahl Reviere 2018	Anzahl Reviere 2017	Anzahl Reviere 2016	Anzahl Reviere 2015	Anzahl Reviere 2014
Aalbach	2	2	3	3	2
Abersfelder Mühlbach	1	1	0	0	0
Albach	2	2	2	2	1
Albersdorfer Mühlbach	3	1	0	0	0
Alster	1	1	1	1	1
Altach	1	1	0	0	0
Altbach	1	1	1	1	0
Angergraben	1	0	0	0	0
Asbach	2	1	1	1	1
Aschaff	3	3	3	1	1
Aschbach	4	2	2	2	2
Aubach	4	4	5	5	5
Aubbach	1	0	0	0	0
Aura	3	3	3	3	3
Aurach (Nord)	3	1	1	0	0
Aurach (Süd)	4	2	2	2	2
Bachsgraben	1	0	0	0	0
Bahra (östl. Streu)	2	2	0	0	0
Bahra (westl. Streu)	1	1	0	0	0
Bärenbach	1	0	0	0	0
Barget	1	1	1	0	0
Baunach	21	17	17	14	12

Gewässer	Anzahl Reviere 2018	Anzahl Reviere 2017	Anzahl Reviere 2016	Anzahl Reviere 2015	Anzahl Reviere 2014
Bibart	2	2	2	2	2
Biegenbach	0	1	1	0	0
Billbach	1	0	0	0	0
Bimbach (KT)	1	1	1	1	1
Bimbach (SW)	1	0	0	0	0
Braidbach	1	1	0	0	0
Breitbach	4	2	2	2	2
Brend	5	4	3	2	2
Brenngraben	1	0	0	0	0
Brückenwasengraben	1	1	0	0	0
Brühlgraben	1	1	0	0	0
Buchenbach	1	0	0	0	0
Dampfach	1	0	0	0	0
Dettelbach	2	3	3	2	0
Dippach	2	0	0	0	0
Dippacher Mühlbach	1	1	1	1	1
Dippbach	1	0	0	0	0
Dolzbach	0	1	0	0	0
Ebelsbach	2	1	1	1	1
Eiderbach	1	1	1	0	0
Ellertshäuser See	1	1	1	0	0
Els	4	3	3	1	0
Elsava	3	2	2	0	0
Embach	1	1	0	0	0
Emetzbach	3	3	2	0	0
Erf	4	4	4	4	4
Erlbach	0	1	0	0	0
Erlachgraben	1	0	0	0	0
Erleinsbach	1	1	1	0	0
Erlenbach	1	1	1	1	0
Erlesbach (Wotansborn)	1	1	0	0	0
Eschenbach SW	1	1	1	1	1
Eschenbach KG	2	2	1	1	1
Faulbach	2	2	2	2	2
Fella	1	1	1	1	1
Flitzendorfer Bach	1	0	0	0	0
Forstwiesengraben	1	0	0	0	0
Fränkische Saale	59	59	53	44	44
Gabelbach	2	2	2	1	0
Gersprenz	3	3	3	3	3
Gespringsbach	1	1	1	1	1
Gollach	5	5	3	2	2
Grinnbrunnen	1	1	0	0	0
Grummibach	2	1	1	0	0
Gründleinsbach	1	0	0	0	0
Hafenlohr	4	4	3	3	3
Halbmeilenbach	2	2	2	2	1



Gewässer	Anzahl Reviere 2018	Anzahl Reviere 2017	Anzahl Reviere 2016	Anzahl Reviere 2015	Anzahl Reviere 2014
Handthaler Bach	1	0	0	0	0
Haslochbach	1	1	1	1	1
Haubach	1	1	1	1	2
Heimbach	3	1	1	0	0
Herrensee (Bibart)	1	1	1	1	1
Hirtenbach	1	1	1	0	0
Höllgraben	1	0	0	0	0
Huckelheimer Bach	0	1	0	0	0
Iffbach	0	1	1	0	0
Insinger Bach	2	2	2	0	0
Itz	4	4	4	4	4
Jessendorfer Bach	1	1	1	1	0
Kahl	7	5	6	1	2
Karbach	3	5	4	3	3
Kleine Sinn	3	5	5	4	4
Klingenbach	1	0	0	0	0
Knöllbach	0	1	1	1	1
Krebsbach	2	3	4	3	3
Kretzengraben	1	1	0	0	0
Krumbach	1	1	0	1	0
Kuhbach	1	2	2	2	2
Kürnach	1	1	0	0	0
Lachsbach	1	1	1	1	1
Laimbach	1	0	0	0	0
Langenbach	1	1	0	0	0
Laudenbach	1	0	0	0	0
Lauer	8	10	9	6	4
Laufach	1	0	0	0	0
Laupertsgraben	1	1	0	0	0
Lauter	1	0	0	0	0
Lohr	6	5	4	5	4
Lohrbach	7	7	8	8	4
Lollbach	2	2	2	1	0
Lückengraben	1	1	1	0	0
Lülsbach	1	1	1	1	1
Mahlbach	2	1	0	0	0
Main (inkl. Kirchensee)	88	80	75	66	63
Maßbach	1	1	0	0	0
Mäusbach	1	1	0	0	0
Metzenbach	1	1	1	1	0
Milz	5	5	5	5	5
Mömling	2	1	1	1	1
Morsbach	2	2	1	1	1
Mud	4	4	4	3	3
Mühlbach	1	1	0	0	0

Gewässer	Anzahl Reviere 2018	Anzahl Reviere 2017	Anzahl Reviere 2016	Anzahl Reviere 2015	Anzahl Reviere 2014
Nassach	5	5	5	4	4
Nüdlinger Bach	2	2	2	2	1
Pfersbach	1	1	1	1	2
Pleichach	2	2	2	2	2
Poltergraben	1	1	0	0	0
Premich	1	0	0	0	0
Preppach	2	0	0	0	0
Ransbach	3	3	1	0	0
Rappertsmühlbach	1	0	0	0	0
Rauhe Ebrach	4	4	3	2	1
Reiche Ebrach	2	2	2	1	1
Retzbach	1	1	1	1	1
Riedbach	1	1	0	0	0
Rippach	2	2	1	1	1
Rippbach	1	0	0	0	0
Rodach	3	3	3	3	3
Rödelbach	1	1	1	1	0
Rodenbach	1	1	1	0	0
Rötengraben	1	1	0	0	0
Rottensteiner Graben	1	0	0	0	0
Rumbach	1	0	0	0	0
Sambachgraben	1	1	1	0	0
Saubach	1	0	0	0	0
Schondra	7	8	7	4	4
Schulterbach	1	1	0	0	0
Schwabbach	3	3	1	1	1
Schwarzach	6	5	5	3	3
Schwarzberggraben	1	0	0	0	0
Seebach (AB)	1	1	0	0	0
Seebach (HAS)	0	1	1	0	0
Seebach (WÜ)	2	2	1	2	2
Seidenhauser Bach	1	1	1	1	0
Seegraben	0	1	0	0	0
Sendelbach	0	1	1	1	0
Sennach	1	1	1	0	0
Serrfelder Mühlbach	0	2	3	3	2
Sickersbach	1	2	2	1	0
Silberbach	1	0	0	0	0
Sindersbach	2	3	3	2	3
Sinn	31	33	32	27	28
Steinach	0	1	0	0	0
Steinbach (AB)	1	0	0	0	0
Steinbach (HAS)	1	1	1	1	1
Stöckacher Mühlbach	2	0	0	0	0
Stöckinggraben	1	1	1	1	0
Stralsbach	1	0	0	0	0

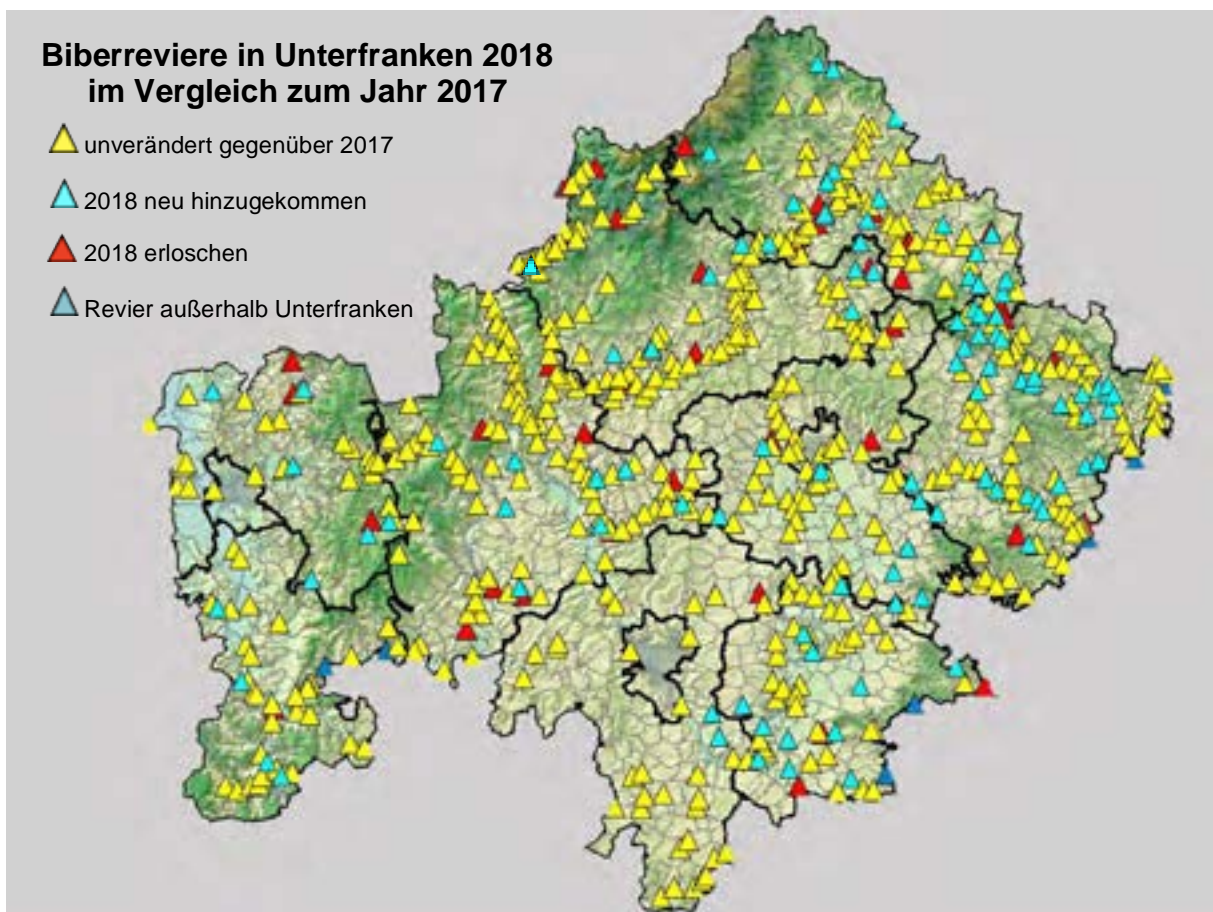
Gewässer	Anzahl Reviere 2018	Anzahl Reviere 2017	Anzahl Reviere 2016	Anzahl Reviere 2015	Anzahl Reviere 2014
Streu	8	8	7	7	5
Sulz	2	0	0	0	0
Sulzdorfer Bach	2	2	2	1	1
Tanniggraben	0	1	0	0	0
Taubach	1	0	0	0	0
Tauber	2	2	2	2	2
Thierbach	3	3	3	3	2
Thulba	5	6	5	4	3
Tränkleinsgraben	2	0	0	0	0
Unkenbach	4	4	3	2	2
Volkach	5	4	4	2	2
Waizenbach	1	1	1	1	0
Waldbach	1	1	0	0	0
Wanningsbach	3	2	2	1	0
Wehrbach	1	0	0	0	0
Weidachbach	1	0	0	0	0
Weidiggraben	1	0	0	0	0
Weidleinsbach	1	1	0	0	0
Weisach	4	4	3	2	1
Weißbach	1	2	0	0	0
Welzbach	1	1	0	0	0
Wern	28	27	28	27	24
Westerbach	0	1	0	0	0
Wethgraben	2	2	0	0	0
Wolfsee	1	1	1	1	1
Wollbach	1	0	0	0	0
Wurzbach	2	1	2	1	1
Zabelbach	1	0	0	0	0
Ziegelbach (MSP)	2	1	1	1	0
Ziegelbach (WÜ)	1	1	0	0	0

### 5.3 Auswertung

**2018** wurden in **Unterfranken 565 Biberreviere** (2017: 506) besetzte Biberreviere gefunden. Dies entspricht einem **Nettozuwachs** von **59 Revieren (12 %)**.

**100 neue Reviere** wurden 2018 gefunden, **41** der 2017 kartierten Biberreviere konnten **2018 nicht mehr nachgewiesen** werden.

Die Verteilung der neu hinzugekommenen ( ▲ ) der erloschenen ( ▼ ) sowie der erhalten gebliebenen ( ▲ ) Biberreviere ist in der folgenden Übersichtskarte dargestellt:



Die 2018 neu gefundenen 100 Biberreviere verteilen sich auf die folgenden Gewässer:

Albersdorfer Mühlbach (2), Angergraben (1), Asbach (1), Aschbach (1), Aubbach (1), Aurach (Nord)(2), Aurach (Süd)(1), Bachsgraben (1), Bärenbach (1), Baunach (5), Billbach (1), Bimbach (SW)(1), Breitbach (2), Brend (2), Brenngraben (1), Buchenbach (1), Dampfach (1), Dippach (2), Dippbach (1), Ebelsbach (1), Els (1), Elsava (1), Erlachgraben (1), Flitzendorfer Bach (1), Forstwiesengraben (1), Fränkische Saale (5), Grummibach (1), Gründleinsbach (1), Hafenlohr (1), Handthaler Bach (1), Heimbach (2), Höllgraben (1), Kahl (2), Klingenbach (1), Laimbach (1), Laudenschbach (1), Laufach (1), Lauter (1), Lohr (1), Mahlbach (1), Main (10), Mömling (1), Nassach (1), Premich (1), Preppach (2), Rappertsmühlbach (1), Reiche Ebrach (1), Rippbach (1), Rottensteiner Graben (1), Rumbach (1), Saubach (1), Schwarzach (1), Schwarzberggraben (1), Silberbach (1), Steinbach (AB)(1), Stöckacher Mühlbach (2), Stralsbach (1), Sulz (2), Taubach (1), Tränkleinsgraben (2), Volkach (1), Wanningsbach

(1), Wehrbach (1), Weidachbach (1), Weidiggraben (1), Wern (3), Wollbach (1), Wurzbach (1), Zabelbach (1) und Ziegelbach (1).

An den folgenden Gewässern wurden von den Bibern im gleichen Zeitraum **41 Reviere** aufgegeben:

Biegenbach (1), Brend (1), Dettelbach (1), Dolzbach (1), Erlbach (1), Fränkische Saale (5), Hafenlohr (1), Huckelheimer Bach (1), Iffbach (1), Karbach (2), Kleine Sinn (2), Knöllbach (1), Krebsbach (1), Kuhbach (1), Lauer (2), Main (2), Reiche Ebrach (1), Schondra (1), Seebach (HAS) (1), Seegraben (1), Sendelbach (1), Serrfelder Mühlbach (2), Sickersbach (1), Sindertsbach (1), Sinn (2), Steinach (1), Tanniggraben (1), Thulba (1), Weißbach (1) und Wern (1).

Die Zuwächse, absolut und prozentual, der jeweiligen Landkreise in den letzten 5 Jahren sind im Folgenden dargestellt:

	2018			2017			2016			2015			2014		
	Anzahl Biberreviere	Zuwachs gegenüber Vorjahr Absolut	Zuwachs gegenüber Vorjahr Prozent	Anzahl Biberreviere	Zuwachs gegenüber Vorjahr Absolut	Zuwachs gegenüber Vorjahr Prozent	Anzahl Biberreviere	Zuwachs gegenüber Vorjahr Absolut	Zuwachs gegenüber Vorjahr Prozent	Anzahl Biberreviere	Zuwachs gegenüber Vorjahr Absolut	Zuwachs gegenüber Vorjahr Prozent	Anzahl Biberreviere	Zuwachs gegenüber Vorjahr Absolut	Zuwachs gegenüber Vorjahr Prozent
Aschaffenburg	27	3	13%	24	5	26%	19	7	58%	12	3	33%	9	4	80%
Bad Kissingen	82	0	0%	82	14	21%	68	11	19%	57	10	22%	47	2	4%
Haßberge	112	31	38%	81	11	16%	70	12	21%	58	7	18%	51	13	34%
Kitzingen	46	9	24%	37	0	0%	37	11	42%	26	8	47%	18	1	6%
Main-Spessart	99	-1	-1%	100	0	0%	100	7	8%	93	2	3%	91	23	34%
Miltenberg	36	3	9%	33	5	18%	28	7	33%	21	1	7%	20	6	43%
Rhön-Grabfeld	77	9	13%	68	16	31%	52	7	16%	45	10	38%	35	9	35%
Schweinfurt	50	3	6%	47	1	2%	46	11	31%	35	3	14%	32	11	52%
Würzburg	36	2	6%	34	7	26%	27	5	23%	22	3	17%	19	1	6%
<b>Gesamt Unterfranken</b>	<b>565</b>	<b>59</b>	<b>12%</b>	<b>506</b>	<b>59</b>	<b>13%</b>	<b>447</b>	<b>78</b>	<b>21%</b>	<b>369</b>	<b>####</b>	<b>46%</b>	<b>322</b>	<b>70</b>	<b>28%</b>

Die **Nettozuwachsrate** 2018 der Biberreviere in Unterfranken gegenüber 2017 beträgt **12 %**. Damit ist die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr noch mal leicht zurückgegangen (2016 auf 2017: 13 %). Der Hauptgrund für den nochmaligen Rückgang dürfte darin zu suchen sein, dass Biber zwischenzeitlich großflächig in Unterfranken vorkommen und die Kapazitätsgrenze an zahlreichen Gewässern bereits erreicht wurde.

Deshalb hat sich der Trend der letzten Jahre, die zunehmende Besiedlung von Klein- und Kleinstgewässern, in Unterfranken auch dieses Jahr fortgesetzt. Während vor 10 Jahren (2004) lediglich an 12 Fließgewässern Biberreviere zu finden waren, sind es 2018 bereits 177 Fließgewässer. Gegenüber dem Vorjahr (2017) wurden 44 bisher biberfreie kleinere Fließgewässer neu besiedelt:

Angergraben, Aubbach, Aurach (Nord), Bachsgraben, Bärenbach, Billbach, Bimbach (SW), Brenngraben, Buchenbach, Dampfach, Dippach, Dippach, Dippbach, Elsava, Erlachgraben, Flitzendorfer Bach, Forstwiesengraben, Gründleinsbach, Handthaler Bach, Höllgraben, Klingenbach, Laimbach, Laudensbach, Laufach, Lauter, Premich, Preppach, Rappertsmühlbach, Rippbach, Rottensteiner Graben, Rumbach, Saubach, Schwarzberggraben, Silberbach, Steinbach (AB), Stöckacher Mühlbach, Stralsbach,

Sulz, Taubach, Tränkleinsgraben, Wehrbach, Weidachbach, Weidiggraben, Wollbach und Zabelbach.

Von 2016 auf 2017 kamen 38 von neue Fließgewässer hinzu, von 2015 auf 2016 waren es 20 und von 2014 auf 2015 22.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch die deutliche Zunahme der Neugewässer mit „Graben“ im Namen. Waren es 2015 gerade mal ein Gewässer und 2016 zwei, kamen 2017 8 Neugewässer und 2018 sogar 10 „Graben-Gewässer“ neu hinzu. Dies ist ein weiterer deutlicher Beleg dafür, dass die Hauptgewässer in Unterfranken weitestgehend ihre maximale Biberbesiedlungsdichte erreicht haben und sich die auswandernden Jungbiber bereits in Kleinstgewässern niederlassen müssen.

Auch an der Hauptausbreitungsachse, dem Main werden nach und nach die bisher noch biberrevierfreien Abschnitte besetzt. 2018 kamen hier 8 neue Reviere (10 % Zunahme) hinzu.

Zudem kam es an einigen der Hauptgewässer zu weiteren Revierverdichtungen, wie im Oberlauf der Baunach. Hier wurde ein Zuwachs von 4 Revieren (23 %) festgestellt.

Die Sinn hat bereits seit einigen Jahren ihre maximale Biberbesiedlungsdichte erreicht. Hier kam es zu einem Rückgang von zwei Revieren (6 %).

Die Wern hält seit vier Jahren etwa das gleiche Niveau. Auch an den Fränkischen Saale scheint das Maximum erreicht. Es kamen zwar 5 neue Reviere hinzu, gleichzeitig verschwanden aber auch 5 Reviere, so dass es bei insgesamt 59 Reviere blieb. Offensichtlich sind dort alle potentiellen Biberreviere, die den Bibern von ihrer Beschaffenheit her ein dauerhaftes Überleben sichern, bereits besetzt.

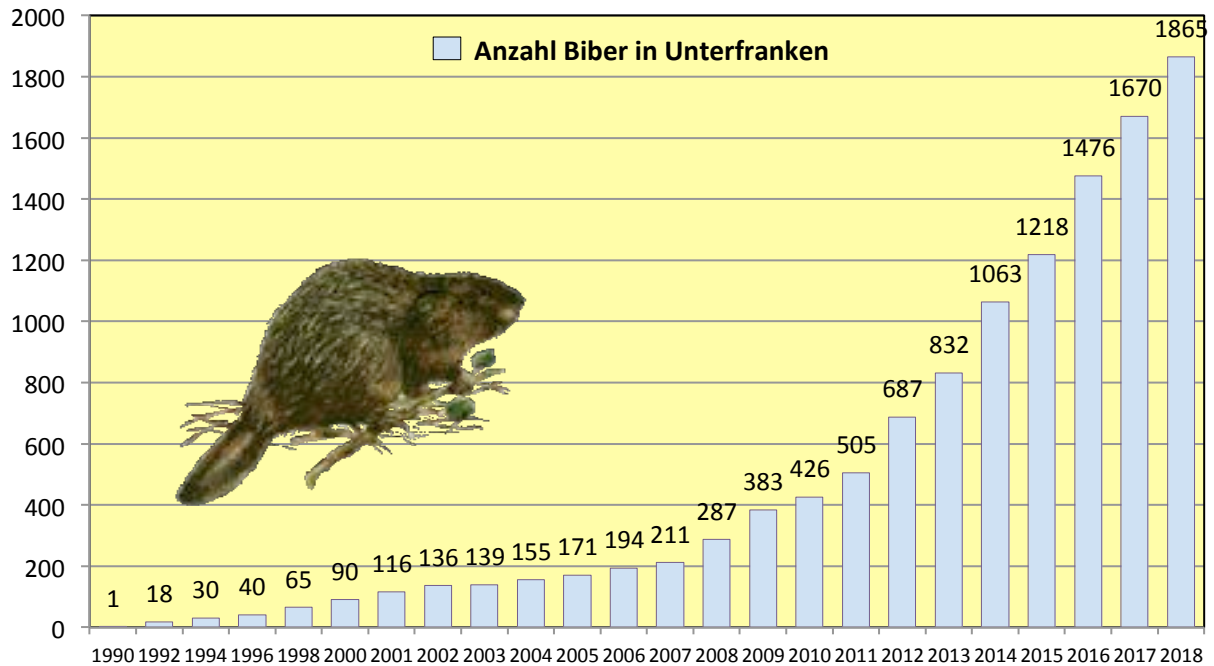
Auffällig ist dieses Jahr zudem, dass die meisten neuen Biberreviere im Osten des Regierungsbezirks im Grenzbereich zu Thüringen, Oberfranken und Mittelfranken hinzukamen. Dies betrifft die Landkreise Rhön-Grabfeld, Haßberge, Schweinfurt und Kitzingen. Hier scheinen der Populationsdruck aus Thüringen, dem westlichen Unterfranken und der aus Ober- und Mittelfranken aufeinanderzutreffen. Dies führt dazu, dass sich die Biber in den genannten Landkreisen konzentrieren.

Ob tatsächlich alle dort neu gegründeten Biberreviere auch das Potential für ein dauerhaftes Biberrevier haben, ist zu bezweifeln. In den bisherigen Hauptlandkreisen der unterfränkischen Biberbesiedlung, Bad Kissingen und Main-Spessart, kam es dieses Jahr zu einer Stagnation der Biberpopulation.

Da es in Unterfranken immer noch biberfreie Gewässerabschnitte gibt, die von ihrer Beschaffenheit her für eine Biberbesiedlung geeignet sind, kann man davon ausgehen, dass die Biberpopulation auch in den kommenden Jahren noch weiter anwachsen wird. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Wachstumskurve weiter abflachen wird. Interessant wird auch der Einfluss der Niederschlagsmengen auf die Entwicklung der Biberpopulation sein. Bereits in diesem Jahr sind einige Reviere aufgrund der sehr langen regenfreien Zeit ausgetrocknet und verwaist.

## 5.4 Entwicklung der Biberpopulation in Unterfranken

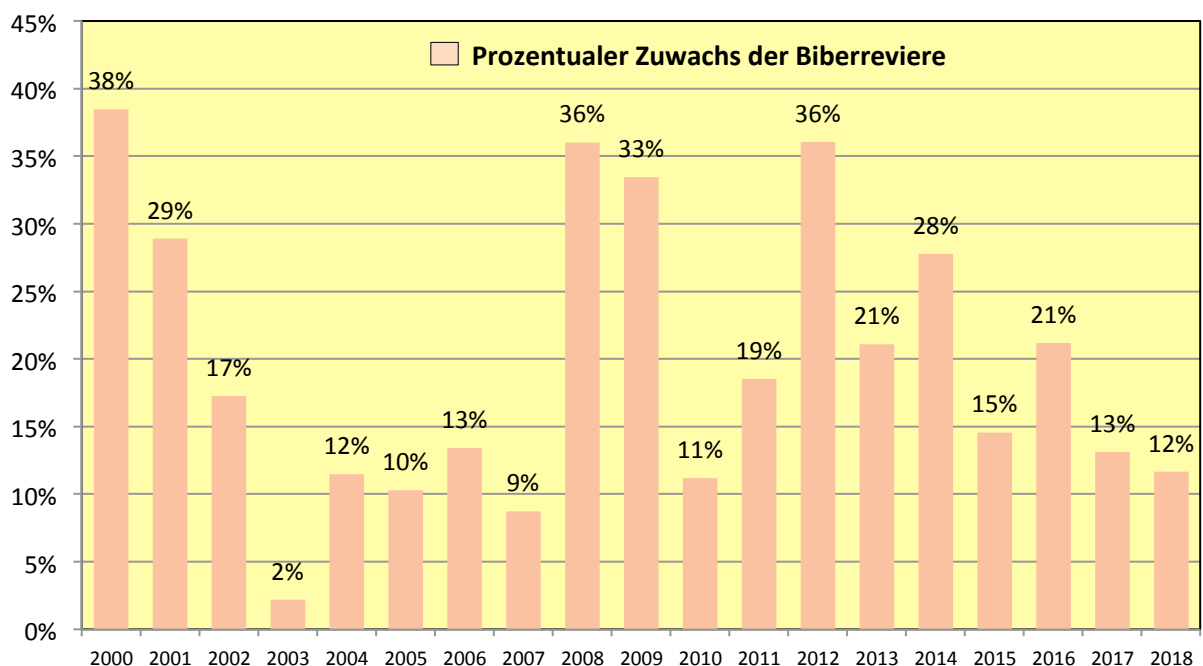
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Biberpopulation in Unterfranken seit 1990. Man beachte, dass bis 2000 in der Tabelle die Balken einen 2-Jahresabstand voneinander haben und dass die Daten erst seit 2002 auf einer flächendeckenden Kartierung beruhen.



Unterfranken: ca. 1.865 Biber (565 Reviere)  
 Bayern: ca. 22.000 Biber  
 Deutschland: ca. 35.000 – 40.000 Biber

Stand: Oktober 2018  
 Regierung von Unterfranken - SG 51  
 Biberkartierung Unterfranken - SG 51

Die Entwicklung der Zuwachsraten der Biberreviere gegenüber dem Vorjahr von 2000 bis 2018 wird im folgenden Diagramm dargestellt:



## 5.5 Revierliste 2018

In den anschließenden Tabellen sind sämtliche kartierten Biberreviere mit Revier-Code aufgelistet. Reviere, deren Zentrum außerhalb Unterfrankens liegt, sind **blau-grün (4)** gekennzeichnet. Die grün unterlegten Felder zeigen die Reviere, die 2018 neu hinzugekommen sind:

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
<b>Aschaffenburg</b>	<b>Aschaff</b>	<b>3</b>	UfrAB/Aschaff398	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Aschaff		UfrAB/Aschaff496	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Aschaff		UfrAB/Aschaff497	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Elsava</b>	<b>1</b>	UfrAB/Elsava648	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Gersprenz</b>	<b>3</b>	UfrAB/Gersprenz198	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Gersprenz		UfrAB/Gersprenz337	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Gersprenz		UfrAB/Gersprenz397	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Hafenlohr</b>	<b>3</b>	UfrAB/Hafloh2	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Hafenlohr		UfrAB/Hafloh562	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Hafenlohr</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrAB/Hafloh561</b>	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Hafenlohr		UfrAB/Hafloh644	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Huckelheimer Bach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrAB/Huckelhb563</b>	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Kahl</b>	<b>7</b>	UfrAB/Kahl399	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Kahl		UfrAB/Kahl528	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Kahl		UfrAB/Kahl529	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Kahl		UfrAB/Kahl531	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Kahl		UfrAB/Kahl532	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Kahl		UfrAB/Kahl646	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Kahl		UfrAB/Kahl649	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Laufach</b>	<b>1</b>	UfrAB/Laufach647	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Lohrbach</b>	<b>3</b>	UfrAB/Lohrb401	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Lohrbach		UfrAB/Lohrb403	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Lohrbach		UfrAB/Lohrb404	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Mäusbach</b>	<b>1</b>	UfrAB/Mäusbach560	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Main</b>	<b>3</b>	UfrAB/Main495	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Main		UfrAB/Main498	<b>2018</b>
Aschaffenburg	Main		UfrAB/Main559	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Seebach</b>	<b>1</b>	UfrAB/Seebach558	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Steinbach</b>	<b>1</b>	UfrAB/Steinb645	<b>2018</b>
Aschaffenburg	<b>Westerbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrAB/Westerb564</b>	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	<b>Dippach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Dippach655	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	<b>Embach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Embach634	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	<b>Eschenbach</b>	<b>2</b>	UfrKG/Eschenb172	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	Eschenbach		UfrKG/Eschenb631	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	<b>Fränkische Saale</b>	<b>28</b>	UfrKG/Fr.Saale11	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale53	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale75	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale82	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale103	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale104	<b>2018</b>
<b>Bad Kissingen</b>	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale144	<b>2018</b>



Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale145	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale146	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale147	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale148	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale171	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale179	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale180	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale203	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale262	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale263	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale264	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale390	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale391	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale392	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale405	2018
Bad Kissingen	<b>Fränkische Saale</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Fr.Saale544</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale545	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale627	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale628	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale629	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale630	2018
Bad Kissingen	Fränkische Saale		UfrKG/Fr.Saale657	2018
Bad Kissingen	<b>Grinnbrunnen</b>	<b>1</b>	UfrKG/Grinnbr624	2018
Bad Kissingen	<b>Kleine Sinn</b>	<b>3</b>	UfrKG/Kl.Sinn10	2018
Bad Kissingen	Kleine Sinn		UfrKG/Kl.Sinn70	2018
Bad Kissingen	<b>Kleine Sinn</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Kl.Sinn178</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Kleine Sinn</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Kl.Sinn389</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Kleine Sinn		UfrKG/Kl.Sinn534	2018
Bad Kissingen	<b>Knöllbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Knöllbach394</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Klingenbach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Klingenb656	2018
Bad Kissingen	<b>Kretzengraben</b>	<b>1</b>	UfrKG/Kretzengr624	2018
Bad Kissingen	<b>Lachsbach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Lachs183	2018
Bad Kissingen	<b>Lauer</b>	<b>5</b>	UfrKG/Lauer182	2018
Bad Kissingen	Lauer		UfrKG/Lauer268	2018
Bad Kissingen	Lauer		UfrKG/Lauer409	2018
Bad Kissingen	Lauer		UfrKG/Lauer539	2018
Bad Kissingen	Lauer		UfrKG/Lauer618	2018
Bad Kissingen	<b>Laupertsgraben</b>	<b>1</b>	UfrKG/Laupertsgr626	2018
Bad Kissingen	<b>Lollbach</b>	<b>2</b>	UfrKG/Lollbach414	2018
Bad Kissingen	Lollbach		UfrKG/Lollbach542	2018
Bad Kissingen	<b>Maßbach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Maßbach619	2018
Bad Kissingen	<b>Nüdlinger Bach</b>	<b>2</b>	UfrKG/Nüdling.B267	2018
Bad Kissingen	Nüdlinger Bach		UfrKG/Nüdling.B413	2018
Bad Kissingen	<b>Premich</b>	<b>1</b>	UfrKG/Premich654	2018
Bad Kissingen	<b>Ransbach</b>	<b>3</b>	UfrKG/Ransbach541	2018
Bad Kissingen	Ransbach		UfrKG/Ransbach620	2018
Bad Kissingen	Ransbach		UfrKG/Ransbach621	2018
Bad Kissingen	<b>Rumbach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Rumbach650	2018
Bad Kissingen	<b>Schmale Sinn</b>		HU19	2012

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Bad Kissingen	<b>Schondra</b>	<b>4</b>	UfrKG/Schon37	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Schondra		UfrKG/Schon535	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Schondra		UfrKG/Schon536	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Schondra		UfrKG/Schon537	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Seegraben</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Seegr635</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Sinn</b>	<b>12</b>	UfrKG/Sinn6	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn7	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Sinn</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Sinn8</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn9	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn43	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn74	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn99	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn118	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Sinn</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Sinn201</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn388	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn393	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn407	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn622	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Sinn		UfrKG/Sinn623	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Stralsbach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Stralsb653	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Thulba</b>	<b>5</b>	UfrKG/Thulba101	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Thulba		UfrKG/Thulba170	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Thulba		UfrKG/Thulba406	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Thulba		UfrKG/Thulba543	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Thulba</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKG/Thulba632</b>	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Thulba		UfrKG/Thulba633	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Waizenbach</b>	<b>1</b>	UfrKG/Waizenb411	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Wanningsbach</b>	<b>3</b>	UfrKG/Wanningsb410	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Wanningsbach		UfrKG/Wanningsb540	<b>2018</b>
Bad Kissingen	Wanningsbach		UfrKG/Wanningsb652	<b>2018</b>
Bad Kissingen	<b>Weidiggraben</b>	<b>1</b>	UfrKG/Weidiggr651	<b>2018</b>
<b>Haßberge</b>	<b>Albersdorfer Mühlbach</b>	<b>3</b>	UfrHAS/AlbersdMb582	<b>2018</b>
Haßberge	Albersdorfer Mühlbach		UfrHAS/AlbersdMb738	<b>2018</b>
Haßberge	Albersdorfer Mühlbach		UfrHAS/AlbersdMb739	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Alster</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Alster298	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Altach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Altach584	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Angergraben</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Angergr742	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Aurach (Nord)</b>	<b>3</b>	UfrHAS/Aurach553	<b>2018</b>
Haßberge	Aurach (Nord)		UfrHAS/Aurach724	<b>2018</b>
Haßberge	Aurach (Nord)		UfrHAS/Aurach725	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Aurach (Süd)</b>	<b>4</b>	UfrHAS/Aurach209	<b>2018</b>
Haßberge	Aurach (Süd)		UfrHAS/Aurach326	<b>2018</b>
Haßberge	Aurach (Süd)		UfrHAS/Aurach554	<b>2018</b>
Haßberge	Aurach (Süd)		UfrHAS/Aurach718	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Baunach</b>	<b>21</b>	UfrHAS/Baunach128	<b>2018</b>
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach129	<b>2018</b>
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach134	<b>2018</b>
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach168	<b>2018</b>

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach193	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach194	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach206	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach291	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach292	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach327	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach328	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach395	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach456	2018
Haßberge	<b>Baunach</b>	<b>jetzt Heimb457</b>	<b>UfrHAS/Baunach457</b>	<b>2018</b>
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach546	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach547	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach550	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach731	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach734	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach740	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach741	2018
Haßberge	Baunach		UfrHAS/Baunach743	2018
Haßberge	Baunach		UfrBA/Baunach???	2017
Haßberge	<b>Dampfach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Dampfach720	2018
Haßberge	<b>Dippacher Mühlbach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/DippacherMb333	2018
Haßberge	<b>Ebelsbach</b>	<b>2</b>	UfrHAS/Ebelsbach336	2018
Haßberge	Ebelsbach		UfrHAS/Ebelsbach721	2018
Haßberge	<b>Emetzbach</b>	<b>3</b>	UfrHAS/Emetzb548	2018
Haßberge	Emetzbach		UfrHAS/Emetzb549	2018
Haßberge	Emetzbach		UfrHAS/Emetzb579	2018
Haßberge	<b>Erlbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrHAS/Erlbach581</b>	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Erlesbach (Wotansborn)</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Erlesbach588	2018
Haßberge	<b>Flitzendorfer Bach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/FlitzendB737	2018
Haßberge	<b>Heimbach</b>	<b>3</b>	UfrHAS/Heimb457	2018
Haßberge	Heimbach		UfrHAS/Heimb735	2018
Haßberge	Heimbach		UfrHAS/Heimb736	2018
Haßberge	<b>Höllgraben</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Höllgr730	2018
Haßberge	<b>Itz</b>	<b>4</b>	UfrHAS/Itz63	2018
Haßberge	Itz		UfrHAS/Itz85	2018
Haßberge	Itz		UfrHAS/Itz195	2018
Haßberge	Itz		UfrHAS/Itz196	2018
Haßberge	Itz		UfrBA/Itz???	2017
Haßberge	<b>Jessendorfer Bach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/JessendorferB459	2018
Haßberge	<b>Krumbach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Krumbach583	2018
Haßberge	<b>Laimbach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Laimb723	2018
Haßberge	<b>Langenbach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Langenb594	2018
Haßberge	<b>Lauter</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Lauter722	2018
Haßberge	<b>Main</b>	<b>26</b>	UfrHAS/Main38	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main77	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main86	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main95	2018

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Haßberge	Main		UfrHAS/Main96	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main97	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main98	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main132	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main164	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main165	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main169	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main207	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main208	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main293	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main294	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main295	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main465	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main590	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main592	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main593	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main712	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main713	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main714	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main715	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main716	2018
Haßberge	Main		UfrHAS/Main717	2018
Haßberge	Main		OfrBA/Main??	2018
Haßberge	<b>Nassach</b>	<b>5</b>	UfrHAS/Nassach211	2018
Haßberge	Nassach		UfrHAS/Nassach330	2018
Haßberge	Nassach		UfrHAS/Nassach462	2018
Haßberge	<b>Nassach</b>	<b>jetzt Aurach553</b>	<b>UfrHAS/Nassach553</b>	<b>2018</b>
Haßberge	Nassach		UfrHAS/Nassach586	2018
Haßberge	Nassach		UfrHAS/Nassach727	2018
Haßberge	<b>Poltergraben</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Poltergr591	2018
Haßberge	<b>Preppach</b>	<b>2</b>	UfrHAS/Preppach710	2018
Haßberge	Preppach		UfrHAS/Preppach711	2018
Haßberge	<b>Rauhe Ebrach</b>	<b>4</b>	UfrHAS/RauheEbr210	2018
Haßberge	Rauhe Ebrach		UfrHAS/RauheEbr463	2018
Haßberge	Rauhe Ebrach		UfrHAS/RauheEbr556	2018
Haßberge	Rauhe Ebrach		UfrHAS/RauheEbr587	2018
Haßberge	<b>Riedbach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Riedbach585	2018
Haßberge	<b>Rippbach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Rippbach732	2018
Haßberge	<b>Rodach</b>	<b>3</b>	UfrHAS/Rodach167	2018
Haßberge	Rodach		UfrHAS/Rodach325	2018
Haßberge	Rodach		UfrHAS/Rodach197	2018
Haßberge	<b>Rottensteiner Graben</b>	<b>1</b>	UfrHAS/RottenstGr726	2018
Haßberge	<b>Schulterbach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Schulterb589	2018
Haßberge	<b>Seebach (HAS)</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrHAS/Seebach555</b>	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Seidenhauser Bach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/SeidenhauserB460	2018
Haßberge	<b>Sendelbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrHAS/Sendelb464</b>	<b>2018</b>
Haßberge	<b>Sennach</b>	<b>1</b>	UfrHAS/Sennach552	2018

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Haßberge	<b>Steinbach (HAS)</b>	1	UfrHAS/Steinbach331	2018
Haßberge	<b>Stöckacher Mühlbach</b>	2	UfrHAS/StöckacherMb728	2018
Haßberge	Stöckacher Mühlbach		UfrHAS/StöckacherMb729	2018
Haßberge	<b>Weisach</b>	4	UfrHAS/Weisach329	2018
Haßberge	Weisach		UfrHAS/Weisach458	2018
Haßberge	Weisach		UfrHAS/Weisach551	2018
Haßberge	Weisach		UfrHAS/Weisach580	2018
Haßberge	<b>Wurzbach</b>	1	UfrHAS/Wurzbach733	2018
Haßberge	<b>Zabelbach</b>	1	UfrHAS/Zabelb719	2018
<b>Kitzingen</b>	<b>Altbach</b>	1	UfrKT/Altbach431	2018
Kitzingen	<b>Bärenbach</b>	1	UfrKT/Bärenb744	2018
Kitzingen	<b>Bibart</b>	2	UfrKT/Bibart135	2018
Kitzingen	Bibart		UfrKT/Bibart302	2018
Kitzingen	Bibart		MfrNEA/Bibart???	2017
Kitzingen	<b>Bimbach (KT)</b>	1	UfrKT/Bimbach303	2018
Kitzingen	<b>Breitbach</b>	4	UfrKT/Breitb300	2018
Kitzingen	Breitbach		UfrKT/Breitb301	2018
Kitzingen	Breitbach		UfrKT/Breitb695	2018
Kitzingen	Breitbach		UfrKT/Breitb696	2018
Kitzingen	<b>Dettelbach</b>	1	UfrKT/Dettelb433	2018
Kitzingen	<b>Erlachgraben</b>	1	UfrKT/Erlachgr697	2018
Kitzingen	<b>Gründleinsbach</b>	1	UfrKT/Gründleinsb704	2018
Kitzingen	<b>Halbmeilenbach</b>	2	UfrKT/Halbmeilenb299	2018
Kitzingen	Halbmeilenbach	See	UfrKT/Halbmeilenb430	2018
Kitzingen	<b>Herrensee (Bibart)</b>	1	UfrKT/Herrensee340	2018
Kitzingen	<b>Hirtenbach</b>	1	UfrKT/Hirtenb510	2018
Kitzingen	<b>Iffbach</b>	erloschen	UfrKT/Iffbach511	2018
Kitzingen	<b>Main</b>	14	UfrKT/Main117	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main137	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main212	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main213	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main214	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main215	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main304	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main432	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main435	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main436	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main513	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main515	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main699	2018
Kitzingen	Main		UfrKT/Main700	2018
Kitzingen	<b>Reiche Ebrach</b>	2	UfrKT/ReicheEbr136	2018
Kitzingen	<b>Reiche Ebrach</b>	erloschen	UfrBA/ReicheEbr509	2018
Kitzingen	Reiche Ebrach		UfrBA/ReicheEbr703	2018
Kitzingen	Rodenbach	1	UfrKT/Rodenb514	2018
Kitzingen	<b>Rödelbach</b>	1	UfrKT/Rödelb434	2018
Kitzingen	<b>Schwarzach</b>	5	UfrKT/Schwarzach216	2018

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Kitzingen	Schwarzach		UfrKT/Schwarzach217	2018
Kitzingen	Schwarzach		UfrKT/Schwarzach516	2018
Kitzingen	Schwarzach		UfrKT/Schwarzach517	2018
Kitzingen	Schwarzach		UfrKT/Schwarzach702	2018
Kitzingen	<b>Sickersbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKT/Sickersb437</b>	<b>2018</b>
Kitzingen	Sickersbach	1	UfrKT/Sickersb512	2018
Kitzingen	Silberbach	1	UfrBA/Silberb705	2018
Kitzingen	<b>Volkach</b>	<b>2</b>	UfrKT/Volkach518	2018
Kitzingen	Volkach		UfrKT/Volkach519	2018
Kitzingen	<b>Wehrbach</b>	<b>1</b>	UfrKT/Wehrb698	2018
Kitzingen	<b>Weidachbach</b>	<b>1</b>	UfrKT/Weidachb701	2018
Kitzingen	<b>Wolfsee (Bibart)</b>	<b>1</b>	UfrKT/Wolfsee71	2018
<b>Main-Spessart</b>	<b>Aschbach</b>	<b>4</b>	UfrMSP/Aschb79	2018
Main-Spessart	Aschbach		UfrMSP/Aschb314	2018
Main-Spessart	Aschbach		UfrMSP/Aschb660	2018
Main-Spessart	Aschbach	war zuvor Wern78	UfrMSP/Aschb661	2018
Main-Spessart	<b>Aubach</b>	<b>4</b>	UfrMSP/Aubach190	2018
Main-Spessart	Aubach		UfrMSP/Aubach229	2018
Main-Spessart	Aubach		UfrMSP/Aubach273	2018
Main-Spessart	Aubach		UfrMSP/Aubach274	2018
Main-Spessart	<b>Aura</b>	<b>3</b>	UfrMSP/Aura25	2018
Main-Spessart	Aura		UfrMSP/Aura27	2018
Main-Spessart	Aura		UfrMSP/Aura109	2018
Main-Spessart	<b>Buchenbach</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Buchenb665	2018
Main-Spessart	<b>Erlenbach</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Erlenb428	2018
Main-Spessart	<b>Fella</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Fella47	2018
Main-Spessart	<b>Fränkische Saale</b>	<b>7</b>	UfrMSP/Fr.Saale59	2018
Main-Spessart	Fränkische Saale		UfrMSP/Fr.Saale67	2018
Main-Spessart	Fränkische Saale		UfrMSP/Fr.Saale84	2018
Main-Spessart	Fränkische Saale	ReichenbucherSee	UfrMSP/Fr.Saale119	2018
Main-Spessart	Fränkische Saale		UfrMSP/Fr.Saale270	2018
Main-Spessart	Fränkische Saale		UfrMSP/Fr.Saale380	2018
Main-Spessart	Fränkische Saale		UfrMSP/Fr.Saale381	2018
Main-Spessart	<b>Gespringsbach</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Gespringsb226	2018
Main-Spessart	<b>Grummibach</b>	<b>2</b>	UfrMSP/Grummib533	2018
Main-Spessart	Grummibach		UfrMSP/Grummib659	2018
Main-Spessart	<b>Hafenlohr</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Hafenlohr375	2018
Main-Spessart	<b>Haslochbach</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Haslochb368	2018
Main-Spessart	<b>Karbach</b>	<b>3</b>	UfrMSP/Karbach187	2018
Main-Spessart	Karbach		UfrMSP/Karbach219	2018
Main-Spessart	Karbach		UfrMSP/Karbach429	2018
Main-Spessart	<b>Karbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMSP/Karbach532</b>	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Karbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMSP/Karbach641</b>	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Krebsbach</b>	<b>2</b>	UfrMSP/Krebsb225	2018
Main-Spessart	Krebsbach		UfrMSP/Krebsbach384	2018
Main-Spessart	<b>Krebsbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMSP/Krebsbach527</b>	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Kuhbach</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Kuhbach370	2018

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Main-Spessart	<b>Kuhbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMSP/Kuhbach371</b>	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Lohr</b>	<b>6</b>	UfrMSP/Lohr227	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohr		UfrMSP/Lohr377	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohr		UfrMSP/Lohr426	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohr		UfrMSP/Lohr427	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohr		UfrMSP/Lohr636	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohr		UfrMSP/Lohr658	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Lohrbach</b>	<b>4</b>	UfrMSP/Lohrb230	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohrbach		UfrMSP/Lohrb231	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohrbach	Kaltengrundbach	UfrMSP/Lohrb232	<b>2018</b>
Main-Spessart	Lohrbach		UfrMSP/Lohrb525	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Main</b>	<b>10</b>	UfrMSP/Main51	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main66	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main91	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main120	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main163	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main218	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main220	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main369	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Main</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMSP/Main373</b>	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main531	<b>2018</b>
Main-Spessart	Main		UfrMSP/Main534	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Metzenbach</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Metzenb425	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Retzbach</b>	<b>1</b>	UfrMSP/Retzbach313	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Schondra</b>	<b>3</b>	UfrMSP/Schon57	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Schondra</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMSP/Schon184</b>	<b>2018</b>
Main-Spessart	Schondra		UfrMSP/Schon382	<b>2018</b>
Main-Spessart	Schondra		UfrMSP/Schon637	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Schwabbach</b>	<b>3</b>	UfrMSP/Schwabbach385	<b>2018</b>
Main-Spessart	Schwabbach		UfrMSP/Schwabbach639	<b>2018</b>
Main-Spessart	Schwabbach		UfrMSP/Schwabbach640	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Sindersbach</b>	<b>2</b>	UfrMSP/Sindersb90	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sindersbach		UfrMSP/Sindersb366	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Sindersbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMSP/Sindersb524</b>	<b>2018</b>
Main-Spessart	<b>Sinn</b>	<b>18</b>	UfrMSP/Sinn14	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn17	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn18	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn19	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn20	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn21	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn40	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn45	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn55	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn269	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn362	<b>2018</b>
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn363	<b>2018</b>

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn364	2018
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn365	2018
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn520	2018
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn521	2018
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn523	2018
Main-Spessart	Sinn		UfrMSP/Sinn638	2018
Main-Spessart	Sinn		HU13	2017
Main-Spessart	<b>Wern</b>	17	UfrMSP/Wern28	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern29	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern48	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern50	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern61	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern62	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern68	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern69	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern78	2018
Main-Spessart	Wern	jetzt Aschb661	UfrMSP/Wern78	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern88	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern93	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern124	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern162	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern386	2018
Main-Spessart	Wern	erloschen	UfrMSP/Wern387	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern423	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern424	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern662	2018
Main-Spessart	Wern		UfrMSP/Wern663	2018
Main-Spessart	<b>Ziegelbach (MSP)</b>	2	UfrMSP/Ziegelb421	2018
Main-Spessart	Ziegelbach (MSP)		UfrMSP/Ziegelb664	2018
<b>Miltenberg</b>	<b>Billbach</b>	1	UfrMIL/Billbach707	2018
Miltenberg	<b>Eiderbach</b>	1	UfrMIL/Eiderb468	2018
Miltenberg	<b>Elsava</b>	2	UfrMIL/Elsava470	2018
Miltenberg	Elsava		UfrMIL/Elsava471	2018
Miltenberg	<b>Erf</b>	4	UfrMIL/Erf161	2018
Miltenberg	Erf		UfrMIL/Erf258	2018
Miltenberg	Erf		UfrMIL/Erf316	2018
Miltenberg	Erf		UfrMIL/Erf318	2018
Miltenberg	<b>Faulbach</b>	2	UfrMIL/Faulbach311	2018
Miltenberg	Faulbach		UfrMIL/Faulbach317	2018
Miltenberg	<b>Gabelbach</b>	2	UfrMIL/Gabelb455	2018
Miltenberg	Gabelbach		UfrMIL/Gabelb466	2018
Miltenberg	<b>Laudenbach</b>	1	UfrMIL/Laudenb709	2018
Miltenberg	<b>Main</b>	13	UfrMIL/Main80	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main105	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main139	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main158	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main174	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main175	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main259	2018



Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main319	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main321	2018
Miltenberg	<b>Main</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrMIL/Main467</b>	<b>2018</b>
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main469	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main574	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main575	2018
Miltenberg	Main		UfrMIL/Main576	2018
Miltenberg	<b>Mömling</b>	<b>2</b>	UfrMIL/Mömling320	2018
Miltenberg	Mömling		UfrMIL/Mömling708	2018
Miltenberg	<b>Mud</b>	<b>4</b>	UfrMIL/Mud138	2018
Miltenberg	Mud		UfrMIL/Mud159	2018
Miltenberg	Mud		UfrMIL/Mud322	2018
Miltenberg	Mud		UfrMIL/Mud465	2018
Miltenberg	<b>Morsbach</b>	<b>2</b>	UfrMIL/Morsbach323	2018
Miltenberg	Morsbach		UfrMIL/Morsbach577	2018
Miltenberg	<b>Saubach</b>	<b>1</b>	UfrMIL/Saubach706	2018
Miltenberg	<b>Waldbach</b>	<b>1</b>	UfrMIL/Waldbach578	2018
<b>Rhön-Grabfeld</b>	<b>Albach</b>	<b>2</b>	UfrNES/Albach346	2018
Rhön-Grabfeld	Albach		UfrNES/Albach453	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Aubbach</b>	<b>1</b>	UfrNES/Aubbach673	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Bahra (westl. Streu)</b>	<b>1</b>	UfrNES/wBahra613	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Bahra (östl. Streu)</b>	<b>2</b>	UfrNES/öBahra614	2018
Rhön-Grabfeld	Bahra (östl. Streu)		UfrNES/öBahra615	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Barget</b>	<b>1</b>	UfrNES/Barget476	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Braidbach</b>	<b>1</b>	UfrNES/Braidbach612	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Brend</b>	<b>5</b>	UfrNES/Brend275	2018
Rhön-Grabfeld	Brend		UfrNES/Brend479	2018
Rhön-Grabfeld	Brend		UfrNES/Brend616	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Brend</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Brend617</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	Brend		UfrNES/Brend683	2018
Rhön-Grabfeld	Brend		UfrNES/Brend684	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Brenngraben</b>	<b>1</b>	UfrNES/Brenngr676	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Brühlgraben</b>	<b>1</b>	UfrNES/Brühlgr606	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Dippach</b>	<b>1</b>	UfrNES/Dippach678	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Dippach</b>	<b>1</b>	UfrNES/Dippach671	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Dolzbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Dolzbach608</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	<b>Els</b>	<b>4</b>	UfrNES/Els445	2018
Rhön-Grabfeld	Els		UfrNES/Els477	2018
Rhön-Grabfeld	Els		UfrNES/Els478	2018
Rhön-Grabfeld	Els		UfrNES/Els681	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Forstwiesengraben</b>	<b>1</b>	UfrNES/Forstwgr672	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Fränkische Saale</b>	<b>24</b>	UfrNES/Fr.Saale32	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale58	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale140	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale153	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale155	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale156	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale157	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale191	2018

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Rhön-Grabfeld	<b>Fränkische Saale</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Fr.Saale192</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale205	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Fränkische Saale</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Fr.Saale234</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale277	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale278	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale442	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale443	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale448	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale450	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Fränkische Saale</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Fr.Saale454</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	<b>Fränkische Saale</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Fr.Saale472</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale473	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale474	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale475	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale601	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale603	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale666	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale667	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale668	2018
Rhön-Grabfeld	Fränkische Saale		UfrNES/Fr.Saale669	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Haubach</b>	<b>1</b>	UfrNES/Haubach282	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Lauer</b>	<b>1</b>	UfrNES/Lauer347	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Lauer</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Lauer600</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	<b>Lückengraben</b>	<b>1</b>	UfrNES/Lückengr.481	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Mahlbach</b>	<b>2</b>	UfrNES/Mahlbach610	2018
Rhön-Grabfeld	Mahlbach		UfrNES/Mahlbach682	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Milz</b>	<b>5</b>	UfrNES/Milz237	2018
Rhön-Grabfeld	Milz		UfrNES/Milz238	2018
Rhön-Grabfeld	Milz		UfrNES/Milz279	2018
Rhön-Grabfeld	Milz		UfrNES/Milz280	2018
Rhön-Grabfeld	Milz		UfrNES/Milz281	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Mühlbach</b>	<b>1</b>	UfrNES/Mühlbach611	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Rötengraben</b>	<b>1</b>	UfrNES/Rötengr607	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Sambachgraben</b>	<b>1</b>	UfrNES/Sambachgr.482	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Schwarzberggraben</b>	<b>1</b>	UfrNES/Schwarzbgr670	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Serrfelder Mühlbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/SerrfelderMb451</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	<b>Serrfelder Mühlbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/SerrfelderMb452</b>	<b>2018</b>
Rhön-Grabfeld	<b>Sinn</b>	<b>1</b>	UfrNES/Sinn341	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Streu</b>	<b>8</b>	UfrNES/Streu107	2018
Rhön-Grabfeld	Streu		UfrNES/Streu154	2018
Rhön-Grabfeld	Streu		UfrNES/Streu173	2018
Rhön-Grabfeld	Streu		UfrNES/Streu276	2018
Rhön-Grabfeld	Streu		UfrNES/Streu350	2018
Rhön-Grabfeld	Streu		UfrNES/Streu446	2018
Rhön-Grabfeld	Streu		UfrNES/Streu447	2018
Rhön-Grabfeld	Streu		UfrNES/Streu609	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Sulz</b>	<b>2</b>	UfrNES/Sulz679	2018
Rhön-Grabfeld	Sulz		UfrNES/Sulz680	2018
Rhön-Grabfeld	<b>Tannigraben</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrNES/Tannigr602</b>	<b>2018</b>

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Rhön-Grabfeld	Taubach	1	UfrNES/Taubach677	2018
Rhön-Grabfeld	Tränkleinsgraben	2	UfrNES/Tränklgr674	2018
Rhön-Grabfeld	Tränkleinsgraben		UfrNES/Tränklgr675	2018
Rhön-Grabfeld	Weißbach	1	UfrNES/Weißbach604	2018
Rhön-Grabfeld	Weißbach	erloschen	UfrNES/Weißbach605	2018
Rhön-Grabfeld	Wollbach	1	UfrNES/Wollbach685	2018
Rhön-Grabfeld	Wurzbach	1	UfrNES/Wurzbach345	2018
Schweinfurt	Abersfelder Mühlbach	1	UfrSW/AbersfeldMb597	2018
Schweinfurt	Asbach	2	UfrSW/Asbach360	2018
Schweinfurt	Asbach		UfrSW/Asbach688	2018
Schweinfurt	Biegenbach	erloschen	UfrSW/Biegenb483	2018
Schweinfurt	Bimbach (SW)	1	UfrSW/Bimbach690	2018
Schweinfurt	Brückenwasengraben	1	UfrSW/Brückenwasgr642	2018
Schweinfurt	Ellertshäuser See	1	UfrSW/Ellertsh.See488	2018
Schweinfurt	Erleinsbach	1	UfrSW/Erleinsb491	2018
Schweinfurt	Eschenbach (SW)	1	UfrSW/Eschenb285	2018
Schweinfurt	Handthaler Bach	1	UfrSW/HandthalerB691	2018
Schweinfurt	Lauer	2	UfrSW/Lauer359	2018
Schweinfurt	Lauer		UfrSW/Lauer420	2018
Schweinfurt	Lauer	erloschen	UfrSW/Lauer487	2018
Schweinfurt	Lülsbach	1	UfrSW/Lülsbach352	2018
Schweinfurt	Main	14	UfrSW/Main87	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main121	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main150	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main151	2018
Schweinfurt	Main	Kirchensee, Hirtenbach	UfrSW/Main241	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main286	2018
Schweinfurt	Main	Unkenbach	UfrSW/Main287	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main289	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main290	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main348	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main417	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main493	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main494	2018
Schweinfurt	Main		UfrSW/Main687	2018
Schweinfurt	Pfersbach	1	UfrSW/Pfersbach357	2018
Schweinfurt	Schwarzach	1	UfrSW/Schwarzach242	2018
Schweinfurt	Steinach	erloschen	UfrSW/Steinach598	2018
Schweinfurt	Stöckinggraben	1	UfrSW/Stöckinggr416	2018
Schweinfurt	Unkenbach (Gipsbruch)	4	UfrSW/Unkenb351	2018
Schweinfurt	Unkenbach		UfrSW/Unkenb353	2018
Schweinfurt	Unkenbach		UfrSW/Unkenb492	2018
Schweinfurt	Unkenbach		UfrSW/Unkenb595	2018
Schweinfurt	Volkach	3	UfrSW/Volkach283	2018
Schweinfurt	Volkach		UfrSW/Volkach284	2018
Schweinfurt	Volkach		UfrSW/Volkach686	2018
Schweinfurt	Weidleinsbach	1	UfrSW/Weidleinsb599	2018
Schweinfurt	Wern	11	UfrSW/Wern152	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern176	2018

Landkreis	Gewässer	Anzahl Reviere pro Gewässer + Landkreis	Revier-Code	Letzte Kartierung
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern177	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern243	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern245	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern355	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern418	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern484	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern485	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern486	2018
Schweinfurt	Wern		UfrSW/Wern689	2018
Schweinfurt	<b>Wethgraben</b>	<b>2</b>	UfrSW/Wethgr596	2018
Schweinfurt	Wethgraben		UfrSW/Wethgr643	2018
<b>Würzburg</b>	<b>Aalbach</b>	<b>2</b>	UfrWÜ/Aalbach440	2018
Würzburg	Aalbach		UfrWÜ/Aalbach504	2018
Würzburg	<b>Bachsgraben</b>	<b>1</b>	UfrWÜ/Bachsgr694	2018
Würzburg	<b>Dettelbach</b>	<b>erloschen</b>	<b>UfrKT/Dettelb439</b>	<b>2018</b>
Würzburg	Dettelbach	<b>1</b>	UfrKT/Dettelb503	2018
Würzburg	<b>Gollach</b>	<b>5</b>	UfrWÜ/Gollach255	2018
Würzburg	Gollach		UfrWÜ/Gollach257	2018
Würzburg	Gollach		UfrWÜ/Gollach505	2018
Würzburg	Gollach		UfrWÜ/Gollach569	2018
Würzburg	Gollach		UfrWÜ/Gollach570	2018
Würzburg	<b>Insinger Bach</b>	<b>2</b>	UfrWÜ/InsingerB507	2018
Würzburg	Insinger Bach		UfrWÜ/InsingerB508	2018
Würzburg	<b>Kürnach</b>	<b>1</b>	UfrWÜ/Kürnach572	2018
Würzburg	<b>Main</b>	<b>8</b>	UfrWÜ/Main249	2018
Würzburg	Main		UfrWÜ/Main251	2018
Würzburg	Main		UfrWÜ/Main499	2018
Würzburg	Main		UfrWÜ/Main500	2018
Würzburg	Main		UfrWÜ/Main501	2018
Würzburg	Main		UfrWÜ/Main502	2018
Würzburg	Main		UfrWÜ/Main573	2018
Würzburg	Main		UfrWÜ/Main692	2018
Würzburg	<b>Pleichach</b>	<b>2</b>	UfrWÜ/Pleichach247	2018
Würzburg	Pleichach		UfrWÜ/Pleichach571	2018
Würzburg	<b>Rappertsmühlbach</b>	<b>1</b>	UfrWÜ/Rappertsmb693	2018
Würzburg	<b>Rippach</b>	<b>2</b>	UfrWÜ/Rippach254	2018
Würzburg	Rippach		UfrWÜ/Rippach568	2018
Würzburg	<b>Seebach</b>	<b>2</b>	UfrWÜ/Seebach253	2018
Würzburg	Seebach		UfrWÜ/Seebach567	2018
Würzburg	<b>Sulzdorfer Bach</b>	<b>2</b>	UfrWÜ/Sulzdorf.B308	2018
Würzburg	Sulzdorfer Bach		UfrWÜ/Sulzdorf.B506	2018
Würzburg	<b>Tauber</b>	<b>2</b>	UfrWÜ/Taub256	2018
Würzburg	Tauber		UfrWÜ/Taub112	2018
Würzburg	<b>Thierbach</b>	<b>3</b>	UfrWÜ/Thierb306	2018
Würzburg	Thierbach		UfrWÜ/Thierb307	2018
Würzburg	Thierbach		UfrWÜ/Thierb441	2018
Würzburg	<b>Ziegelbach (WÜ)</b>	<b>1</b>	UfrWÜ/Ziegelb565	2018
Würzburg	<b>Welzbach</b>	<b>1</b>	UfrWÜ/Welzbach566	2018

